

# Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Curt Heinsius Herr  
Dresden-N., Tieckstr. 12  
Postanschrift: Amt H. 200.  
Mehrjährige Garantie.  
Kostenloso Proba.  
3 Mal prämiert, 60,000 St. in Funktion.

Geräuschlose  
**Thürsehliesser**  
aus bestem Gummi, bleifrei  
u. Säuren widerstehend,  
billig u. sehr haltbar.  
Flaschenverschluss-Scheiben  
und -Ringe etc.  
Gummi-Fabrik  
Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

Dresden, 1896.

Simon's  
Annenhof

Dresden.

Vorzügliches  
Höflichkeitshaus-Hotel  
für Geschäfts- und Ver-  
gnügungs-Reisende.  
Familien und Touristen.

Im Centrum der Stadt.

Gutes Restaurant

Bürgerl. Pilsner.

Mäßige Preise.

**Schutz- und Reisehüte,**  
neueste Modelle, empfiehlt das Putz- und Modewarenhaus  
**C. Heinrich Barthel**

Fernspr. 1, 2200 • Waisenhausstrasse 30 • Fernspr. 1, 2200

Eigene Stroh- und Filzhut-Fabrik.

**Leupolt's  
Excelsior- Wein- und Bier-  
Schlauch** aus bestem Gummi, bleifrei  
u. Säuren widerstehend,  
billig u. sehr haltbar.  
Flaschenverschluss-Scheiben  
und -Ringe etc.  
Gummi-Fabrik  
Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

Wettinerstr. 56

Telephone 269 Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

## Jagdjoppen, Jagdmäntel, Jagdhüte, Jagdmützen

empfiehlt in reichster Auswahl billigst. **Jos. Fiecht** aus Tirol, Schloss-Strasse 23, neben dem Königl. Schloss.

Mr. 249. Spiegel: Die Präsidentenwahl in Nordamerika. Dresdner Nachrichten, Kaiserlichkeiten in Görlitz, Dresden, Oppeln und Neichenberger Männergefangenverein. Bejahrungszeitung. Von der Mode.

### Politisch.

Erbitterter und zerstörter denn jemals zuvor verläuft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika der Wahlkampf für die Präsidentschaft. Schon äußerlich zeigt sich dies an der Thatsache, daß diesmal nicht weniger als drei Kandidaten konkurrierten und daß sich die beiden großen Parteien, die republikanische und die demokratische, die sich früher meist geschlossen gegenübersetzten, getrennt haben. Der Kandidat der Goldrepublikaner ist Mac Kinley; die Silberdemokraten haben Bryan nominiert. Den Kongress der Republikaner in St. Louis haben die der Partei angehörigen Silberleute verlassen und sich auf einer eigenen Tagung für die Präsidentschaft Bryan's entschieden, während die sog. Gut-Gelddemokraten, zu denen der jetzige Präsident Cleveland gehört, jedoch auf ihrem eigenen Nationalkongreß zu Indianapolis den General Palmer auf's Schild erhoben haben. Das Programm der demokratischen Gut-Geld-Kontinent legt das Hauptgewicht auf die Finanzfrage. Es wird die Aufrechterhaltung der Goldwährung gefordert. Freie und unbefristete Silberzusage sei verwerthlich. Das System des Ankaufs von Metallgold und das System des Papiergelds wäre eine beständige Quelle der Gefahr. Die Regierung dürfe keine Bankgeschäfte treiben. Es sei eine Reform des von der Negierung zu beachtigenden Bankwesens nötig. Schließlich spendet das Programm der Verwaltung Cleveland's das höchste Lob. Dieser habe in auswärtsigen Angelegenheiten ein festes und würdiges Benehmen gezeigt und den Kredit und die Ehre der Nation gewahrt. Die dritte Partei, die Volkspartei der sog. Populisten, hat sich für Bryan's Präsidentschaftskandidatur entschieden. Sie repräsentiert in der Hauptfläche das Kleinbürgertum und Kleinbauernthum und umfaßt einen großen Theil der Arbeiterorganisationen. Ihr Programm, das als obersten Punkt die Silber-Zusage enthält, hat einen stark sozialistischen Anstrich: die Populisten fordern u. a. Verstaatlichung der Eisenbahnen und Telegrafen, um die Tyrannei gewissenloser Könige zu brechen und die öffentlichen Verkehrsmittel zum Wohle der Gesamtheit gleichmäßig in Würde zu leben; ferner sollen die öffentlichen Vorräte im Westen nicht fernere Korporationen von Spekulanten und Eisenbahngesellschaften zu Schleuderpreisen überlassen, vielmehr zur Bildung eines freien Bauernstandes durch billigen, staatlich regulierten Verlauf verwendet werden.

Noch weit weniger als in früheren Kampagnen läßt sich diesmal der Ausgang der Präsidentschafts-Wahlbewegung vorhersehen. Von allen Seiten werden verzweifelte Anstrengungen gemacht und es wird mit einer Leidenschaftlichkeit gearbeitet und gewußt, die selbst in der nordamerikanischen Union als ungehörig bezeichnet wird, wo doch sonst die Wahlagitationen eine Zierlichkeit zu erreichen pflegen, wie wohl in keinem anderen Lande der Welt. Den Goldrepublikanern unter Mac Kinley, die die Interessen des Großkapitals vertreten, steht ein Wahlsonds zur Verfügung von noch nie dagewesener Höhe. Man spricht von 50 Mill. Dollars, die in der Hauptfläche zu Bekleidungszwecken vertheilt werden sollen. Der Kampf wird wie gewöhnlich mit einer Geschäftigkeit geführt, der kein Mittel, um den Gegner zu vernünftigen, zu schlecht ist. Nach der Ansicht der republikanischen Freunde sind die Millionen, welche für Bryan eintreten, lauter Anarchisten, ehrlose Betrüger, Spies, Sabotage, Sansculotten und dergl. mehr. Jeder Anhänger des Bimetallismus ist von vornherein ein Narr oder Gauner. Bryan wird als ein Dummkopf dargestellt, der unter dem Pantoffel seiner Frau stehe soll; diese hat wohl die Angst, daß er sie tragen wird; und wenn noch seine Frau sei sein Kopf, der für ihn denkt. Selbstverständlich revanchieren sich die Silberdemokraten in ähnlicher Weise. Nach der übereinstimmenden Behauptung der republikanischen Blätter hat Bryan nicht die geringsten Aussichten. In Wirklichkeit aber hat dieser fast beispiellose Erfolg erungen, so daß unbefangene Beurtheiler seinen Sieg erwarten, falls den Anhängern Mac Kinley's nicht der Stimmensaum in einem ganz ungewöhnlichen Maße gelingt. Der ungeheure Geldmacht, welche die Partei Mac Kinley's darstellt, stehen unter Bryan's Führung die Massen der Unmündeten und der "Unterboten" gegenüber, der Farmer, die in Folge der Nottheit der Landwirtschaft hart bedrängt sind, der Arbeiter, sowie überhaupt der breiten unteren Volkschicht, die sich durch die Plutokratie, welche vermöge ihrer Träus, Bonds und Cartelle das wirtschaftliche Leben beherrschten, ausgebeutet wähnen. Es handelt sich bei der ganzen Wahlkampagne nicht ausschließlich um die Lösung der Währungsfrage, sondern um einen wirtschaftlich-sozialen Kampf der mittleren und kleineren Arbeiterschichten in Stadt und Land gegen den etlichen Ring der Korruption, wie ihn die Finanz-Könige und die Großindustriellen gesiedelt haben. Bryan hat überaus schnell eine große Popularität erlangt, die seinen Widerläufern gesäßlich werden dürfte. Soje er als Sieger in das Weiße Haus zu Washington, so würde er der längste aller Präsidenten sein; denn dieserjährige Kandidat hat das von der Verfassung vorgeschriebene Alter für die Präsidentschaft (65 Jahre) kaum überschritten. Er hat es vermöge seiner jugendlichen zündenden Veredeltheit verstanden, bei den Silberleuten eine geradezu fanatische Begeisterung wachzurufen. Bereitschend ist u. A. folgender Wahns aus der Kandidatenrede, die er auf dem Parteitag zu Chicago gehalten hat: "Wir wollen erklären", sagte er, "daß unsere Nation selbstständig für unter Volk Gesetze zu geben vermag, über jeglichen Gegenstand, ohne auf die Zustimmung einer anderen Nation der Erde zu warten. Wie hoffen, durch diese Erklärung den Sieg in jedem unserer Bundesstaaten davon zu tragen. Wir stehen wiederum vor der selben Frage wie 1776. Damals, als untere Vorhaben nur drei Millionen zählten, erklärten sie sich unabhängig von jeder Nation der Erde. Sollten wir jetzt, wo wir auf 20 Millionen angewachsen sind, weniger Mut zeigen? Auf den Einwohner, daß wir keine Doppelwährung haben können, wenn uns nicht eine andere Nation befehlt, entwenden wir, daß wir die Doppelwährung befreien und England verlassen werden, sie anzunehmen: wir werden auf Englands Mahnungen zur Goldwährung erwidern: Ihr, die selbstsüchtigen Großkapitalisten, sollt die Dornenkrone nicht auf das

schweiztriefende Haupt des Arbeiters drücken und die Menschheit an ein goldenes Kreuz schlagen." Solche agitatorische Redenworte und wilde politische Redenworte, die dem hochgepannten Selbstbewußtsein des amerikanischen Bürgers Rechnung tragen, werden ihre Wirkung auf die großen Massen nicht verschließen. Dabei vererbert Bryan in geschickter Weise die Notwendigkeit in den mittleren und unteren Volksklassen herrschende Notlage, und wenn er als Präsident auch kaum in der Lage sein würde, von den sozialistisch-sozialistischen Forderungen seiner Anhänger nur den kleineren Theil zu erfüllen, so vertritt er doch wenigstens mit dem Worte eine bei Erstellen gerechte und ethische Sache, als die der herrschenden und übermächtigen Goldleute in dem republikanischen Lager, deren Sieg gleichbedeutend sein würde mit dem ungleichmäßigen Fortbestand eines großkapitalistischen Tertiarismus und einer plutokratischen Korruption ohne Gleichen.

### Bernsdreis- und Bernspred- Berichte vom 7. Septbr.

Görlitz. Am der Vorode nahmen 25 Bataillone, 25 Batterien und 3 Eskadrons teil. Auch das niederschlesische Trainbataillon nahm teil. Bei dem Nahen des Grenadierregiments "König Wilhelm I.", westpreußisches Nr. 7 sprengte der Kaiser an dessen Spitze und führte es dem Gardepaar und seiner Gemahlin vor. Das Truppenpublikum brach in stürmische Durchein aus. Der Kaiser salutierte mit dem Degen nach der Tribüne. Die Kaiserinnen erhoben sich bei jedem Vorbeimarsch der Kaiser und Fürsten, wenn diese ein Regiment vorführten. Der Kaiser von Rusland führte sein Ulanenregiment, der Herzog von Württemberg das 10. Ulanenregiment "Prinz August von Württemberg" vor. Auch das Leibfusilieregiment "Großer Kurfürst" wurde vom deutschen Kaiser vorgeführt, der die Uniform dieses Regiments trug. Als Kaiser Wilhelm die Kette abnahm, formierte sich das Armeekorps nochmals in zwei Treppen in der Richtung der Abmarschstraße. Beide Kaiser ritten nochmals die Konturen ab, die Kaiserinnen vollzogen nochmals im Wagen. Die Kaiserinnen wünschten sich die russische Dynastie, die Truppen defilierten. Der Kaiser und die Kaiserin von Rusland schritten vom Paradeplatz an der Spitze der Jahnenkompagnie und Standarten-Eskadron um 1/2 Uhr nach der Stadt bis zu dem Ständehaus zurück, wo 1/2 Uhr die Mittagsstafette stattfand.

Görlitz. Als die Kaiserinnen Augusta Victoria und Alexandra sich vom Paradeplatz nach der Stadt zurückbegaben, wurden sie an der Reichenberger Straße, wo die Schulen Späder gebildet hatten, von 20 Ehrenjungfrauen unter Leitung von Blumensträußen begrüßt. Darauf begaben sich die hohen Herrscher nach dem Ständehaus, wo die Mittagsstafette stattfand.

Görlitz. An einer archivartigen Ausgabe gehaltene sich die Kreise des russischen Kaiserpaars, welche 6 Uhr Abends erfolgte. Auf dem Platz vor dem Bahnhofe war eine Ehrenkompanie sowie das Wohlstädter Kadettentor aufgestellt. Die ganze Aufmarschstraße war mit einem Militärdorofon besetzt. Auf dem Bahnhofe waren königliche Gardeleute anwesend. Kaiser Nikolaus fuhr mit Kaiser Wilhelm im ersten, die Kaiserinnen fuhren im zweiten Wagen. Kaiser Nikolaus verabschiedete sich von den königlichen und höheren Offizieren im Rücktheite des Bahnhofs, dann insonzite die Kapelle die russische Nationalhymne und wiederum verabschiedeten sich die Kaiserinnen in überaus herzlicher Weise. Der Kaiser führte die Kaiserin an die Hand und die Wangen, der Kaiser dagegen der Kaiserin, die beiden Kaiserinnen führten sich sichtlich bewegt; dann umarmten und führten sich beide Kaiser. Alles sah der Zug in Bewegung lehnen, wünschten die beiden Kaiserinnen sich Abschiedsgruß zu. Bei der Rückfahrt des Kaiserpaars nach dem Ständehaus erhöllten jubelnde Hurrahs seitens der Bevölkerung.

Berlin. Der Kaiser hat die Erbprinzessin von Sachsen-Weiningen zum Chef des Grenadierregiments "Kronprinz Friedrich Wilhelm II.", tschechisches Nr. 11 ernannt. — Der Reichslandes-Hohenlohe und Staatssekretär steht. v. Marckell lebt heute noch in Berlin nach Berlin zurück. — Wie das Marine-Verbindungsbattal mitteilte, hat die Kaiserin von Japan anlässlich des Unterganges Sr. Maj. Kanonenboot "Uris" zur Unterstützung der Unterliegenden der verunglückten Besatzung die Summe von 1000 Den gekippt. — General v. Dahmen hat seine Enthaltung zum Chef des Grenadierregiments "Prinz Karl von Preußen" dem Regimentskommandeur mit folgendem Telegramm mitgetheilt: "Durch die beindirekte Gnade Sr. Majestät des Kaisers heute zum Chef des Grenadierregiments "Prinz Karl von Preußen" 2. brandenburgisches Nr. 12 ernannt, bin ich durch die mir gewordene hohe Ehre nicht nur auf's Freudigste überzeugt, sondern auch hochbeglückt. Dem tapferen, ausgezeichneten Regiment von nur an angehörenden, erfüllt mich mit besonderem Stolz und rust mit die glücklichen neuen Jahre in Erinnerung, in welchen ich dem 3. Armeekorps als Chef des Generalstabes angehören durfte. Ich bitte, dem Regiment dieses Telegramm mitzutheilen. Ich zeichne mit lamerlichkeitlichem Gruss v. Dahmen, General und Chef des Grenadierregiments "Prinz Karl von Preußen". — Ueber die gelehrte Gehaltserhöhung für die höheren Beamten hört die Nat. Sta. ferner: Die Erhöhung der zeitigen Belohnung der Richter 1. Instanz Amts- und Landrichter von 2400—6000 Mk. soll auf 3000—6000 Mk. dasselbe Maximum wie für Landrichter erfolgen. Eine Erhöhung des Anfangsgehaltes scheint nur für die Richter vorgezogen zu werden.

Berlin. Dem Prinzen Viktor von Italien ist vom Kaiser in Breslau der Schwarze Adlerorden verliehen worden.

Breslau. Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein kam gestern Mittag von Prinsenau nach Breslau und begab sich sofort nach dem Ständehaus, um dort an dem Diner bei dem Kaiserpaar teilzunehmen. Der Herzog hatte an einer Halbdreizeitling gelitten.

Breslau. Die Vorstellung und feierliche Übernahme des Grenadierregiments "Kronprinz Friedrich Wilhelm" durch die Erbprinzessin von Sachsen-Weiningen hat heute Mittag stattgefunden.

Die Erbprinzessin trug bei der Feier die Uniform des verstorbenen Regiments, den Waffenrock mit Achselstücken und den Helm mit Haarbusch. Nach der Vorstellung nahm die Erbprinzessin den Paradermarsch ab und begab sich darauf an der Spitze der Jahnenkompagnie zum Regimentskino, wo sie mit den Offizieren des Regiments das Regimentskino einnahm. Bei dem Frühstück hielt der Erbprinz von Sachsen-Weiningen eine Rede, in welcher er auf die Bedeutung des kaiserlichen Gnadenastes, die Verleihung des Regiments an seine Gemahlin, hinwies.

Kiel. Die neue russische Kaiseracht "Standard" bleibt in Kopenhagen. Das Garenpoar wird mit dem "Polarstern" dorthin befördert. Zum Empfang des russischen Kaiserpaars wird morgen auch der Kronprinz Friedrich Wilhelm aus Wien hier eintreffen. —

### Tuchwaaren.

Deutsche und englische Tuche, Buckskins, Kammgarne und Cheviots in nur soliden und farbhaften Qualitäten zu billigen Preisen empfohlen.

Pörschel & Schneider, Scheffelstr. 19.

Mustersendungen franco.

Täglichliche Witterung: Dienstag, 8. Septbr.

Die Yacht "Hohenzollern" erhält nach der "Kielr Reg." Befehl, die fächerlichen Gemächer bis Montag Abend fertig zu stellen. Am Dienstag fährt sie auf der Yacht Kampf beauftragt. Es verlautet, der Kaiser von Rusland werde die "Hohenzollern" für die Fahrt nach Himmelkern benutzen.

Köln. Der Besitzer der Köln. Reg. August Neven-Dumont ist heute Vormittag in Koblenz im Elia, wo er zur Kur weilt und vor einigen Tagen einen Schlaganfall erlitten, nach vollendetem 64. Lebensjahr gestorben.

Wien. Gestern Abend ging dem Oberst des Deutschen-Regiments folgendes Telegramm des Kaisers zu: "Die Auflösung des Regiments anlässlich der überaus solennen, wahrsch. patriotischen Feier seines 20jährigen Bestandes nehme ich mit beiderer Freude zur Kenntnis. Ich den gebrochenen Gehalts kann das Regiment auf eine ruhmvolle, an Hingabe und Tapferkeit reiche Bergangestalt blicken. Wo unsre Helden im Kriege wehten, da waren auch die braven Deutschen dabei. Schon am Tage von Zenta, dann bei Collin und Hochdorf, bei Caldiero und Novale, sowie bei Aspern und Novara. Ich entbiete dem Regiment und allen seinen einzigen Mitgliedern, die ihm auch im burgerlichen Leben so innige Anhängigkeit bewahren, Meinen Gruß und die besten Wünsche für eine glückliche, der Vergangenheit ebenbürtige Zukunft." — Auf dem feierlich geschmückten Deutschenmeister-Platz stand heute die feierliche Grundsteinlegung des Deutschenmeister-Platzes statt. Bürgermeister Strobl hieß eine Ansprache an den Groß-Deutschmeister, den Erzherzog Eugen, der sodann die Denkmals-Überreichung unterzeichnete.

Wien. Dr. Erich Drach ist vom Großfürstner in den Billerbalkalen abgeführt und tot geblieben. Paris. Alle Blätter, mit Ausnahme der sozialistischen und international geführten, begrüßen die vom Minister des Innern verfügte Ausweisung der deutschen sozialdemokratischen Reichstagsmitglieder Bebel und Bub mit großer Genugthuung. Mattoile. Die 17 Armenier, welche täglich aus Konstantinopel auf Bord der "Gironde" hierher gebracht und in das Gefängnis Saint-Pierre überführt worden, haben an den Ministrern des Innern ein gemeinsames Schreiben gerichtet, in welchem sie verlangen, in Freiheit gelassen zu werden, da der Salton ihren Leben und Freiheit zugelagert habe.

Rom. Der Ombuds, welcher von Frascati nach Romme di Papa, einem bevorzugten Sommersaftenthalte, fährt, ist mit 12 Insassen, etwa 50 Meter weit von der Kaserne der Karabinieri entfernt, von 3 Briganten angehalten worden. Die Insassen entzogen ihr Geld, sowie ihre Wertgegenstände von über 1000 Mk. im Werthe den Räubern überlassen. Der Überfall geschah an derselben Stelle, wo der Großherzog von Sachsen-Weimar voriges Jahrhundert verhaftet wurde.

Madrid. Nach Depeschen des Generalgouverneurs Blanco auf Manila ist noch eine weitverwandelte Verchwörung entdeckt worden, welche zu zahlreichen weiteren Verhaftungen führte. Die Untersuchung wird seitens des Kriegsgerichts eifrig betrieben. Der Aufstand ist auf die Provinc Haville befruchtet. Viele Aufständische unterwerfen sich bereits. Die für die Philippinen bestimmten weiteren Besitzungen werden am 15. September von Barcelona abgehen.

London. Aus Romme wird gemeldet: Die Nationalversammlung hat die Sessien beendet, nachdem sie bekllossen hatte, eine Kaville von 100,000 Mk. Strel. zur Schadloshaltung der Landesbevölkerung aufzunehmen.erner wurde bekllossen, eine Polizeitruppe von 400 Ausländern für die drei größten Städte zu errichten.

Petersburg. Bei Bekanntmachung der Kaiserzusammenkunft in Breslau sagt die "Nowosti": Russland und Deutschland sind an der Aufrechterhaltung des europäischen Friedens interessiert. Unter der Voraussetzung der Erhaltung des Friedens könnten sie einen großen Theil ihrer Streitkräfte zur Vermehrung ihres Einflusses im östlichen Osten verwenden. In diesem Sinne müssen wir jedes Anzeichen freundlich-souveräner Beziehungen würdigenden. Die Zusammenkunft in Breslau ergänzt dientenige in Wien. Beide zusammen geben Zeugnis von einer bemerkenswerten Verbesserung der internationalen Lage in Europa. — Die "Nowoje Wremja" schreibt: Bei Beurtheilung der Ereignisse, welche sich zur Zeit im Westen Europas abspielen, nimmt den ersten Platz die allgemeine Überzeugung ein, daß in Berlin wie in Wien und ebenso in Petersburg wie in Paris der Wunsch nach einem seiten- und dauerhaften Frieden in Europa von Tag zu Tag mehr in den Vordergrund tritt und sich bestätigt, sowie das Bewußtsein von der Notwendigkeit eines gemeinsamen Vorgehens der leitenden Mächte des Kontinents, um die politischen Absichten Englands zurückzudrängen, welche durch die heutigen Ereignisse in der Türkei und durch das schlecht verhüllte Bestreben der englischen Kreise, die Hoffnungen verderben zu wollen, die sich an den Tod des letzten Osmanen knüpften, ausgelegt werden. Aus allen diesen Gründen sieht Rusland mit der größten Sympathie auf die Zusammenkunft in Breslau und ihre wahrheinlichen Folgen. — Wie aus Romme gemeldet wird, läuft mit Oktober dieses Jahres der Vertrag der vereinigten Kapita-Brodajen ab. Der Beitrag wird nicht erneuert.

London. Heute stand eine Besprechung der Botschaften zur Feststellung der Art der Kundmachung und Aussetzung der den Kreternen der Worte gemachten Zusicherungen statt. — Gestern waren 35 Armenier verhaftet, welche mit verschiedenen Auslandspassien verbreitet waren, mit der Eisenbahn angelangt waren. — In Stambul wurden in den letzten Tagen wiederholte türkische Plakate revolutionären Inhalts gefunden. — 2000 Mann Sicherungspatrullen des Miliz-Rioski sind mit Mauergewehren und der dazu gehörigen Munition ausgerüstet worden.

Konstantinopel. Gestern haben die Botschafter durch identische Roten die Worte von der Zustimmung der christlichen Deputierten auf Kreta zu dem Vermittlungswort in Kenntnis gebracht.

Konstantinopel. Die nach den Vorschriften der Botschafter mit den Worte vereinbarten Zusicherungen an Kreta sind im Wesentlichen folgende: 1. Der Sultan erkennt einen christlichen Generalgouverneur auf 5 Jahre mit





## Certisches und Sachisches.

— Die Schülerzahl der städtischen Gewerbeschule hat im laufenden Sommerhalbjahr im Vergleich zum vorjährigen eine starke Steigerung erfahren. Es besuchen die Schule zur Zeit 964 Schüler, von denen 30 Proz. im Alter von 17 bis 47 Jahren stehen; im vorigen Sommerhalbjahr betrug die Schülerzahl nur 886, wonunter 19 Proz. das vorhergehende jüngere Alter hatten. Aus dem Umstande, daß die in der südlichen Gewerbeschule gebotene Gelegenheit zur beruflichen Weiterbildung immer mehr von älteren Gewerbsgeübten und gewerblichen Arbeitern, so sogar von Meistern benutzt wird, erfreut man, daß sich die Erkenntnis vom Nutzen gewerblichen Schulbildung immer mehr verbreite. Die Gewerbslebenden lernen mehr und mehr erkennen, daß sie sich einen erweiterten Bereich und Wirkungskreis erschließen können, wenn sie den praktischen Erfahrungen und Kenntnissen wissenschaftliche hinzubringen, wenn die Hand nicht nur mechanisch geübt, sondern auch befähigt wird, das wiederzugeben, was der Geist an schönen Formen und zweckmäßigen Konstruktionen aufgeht oder eracht hat. In den geschlossenen der Gewerbeschule wird unter regster geistiger Selbstverarbeitung der Schüler welche Thätigkeit erfolglos geprägt. Der Hauptpunkt wird darüber selbstverständlich auf welche Fächer gelegt, die sich in der Welt am unmittelbar vermerken lassen. Im Vordergrunde steht daher immer das Dachziehen, das den Anforderungen des Paris eng angepaßt ist und die Schüler studieren zur möglichsten Selbstständigkeit führt. Diesem Unterricht schließt sich, den Bedürfnissen der einzelnen Gewerbswege entsprechend, noch solcher in Mathematik, Physik, Baukunde und Mechanik, Maschinentechnik und Technologie, Kalkulation, Buchführung, gewerblichem Rechnen, Geschäftsmathematik u. s. w. an. Den bewußteren Bedürfnissen der Studenten elektrischer Verlehrungsanlagen folgt ein Unterricht in Elektrotechnik, Rechnung, Anmeldungen für die Winterfeste werden bis 15. September eingegangen.

— Polizeibericht. Am Sonntag ist bei Golds erwarteter meldung erfolgte der Leichnam eines vierzehnjährigen, 21 Jahre alten Frauensperson, ancheinend eines Dienstmädchen, aus der Ehe gezogen worden. Dieselbe war bekleidet mit hellblauem Chevrefutter, wehrkräftigem Bartschenturnier, hellwollinem, doppnachwurfsartigem Unterteil, blauemjackettem Bartschenhund, blauemblauem Kleide, grauem, abgenutztem Kragen, grauen Sockenknöpfchen, schwarzen, halbwollenen Strümpfen. Sie hatte eine Korallenbrücke und ein mit zähmlem, rother Rautenverleben, E. & S. (geschlungen) geschildertes Taschenstück bei sich. — In der Wallstraße wurde am Sonnabend ein 1 Jahr alter Knabe, der sich an einem Postwagen gehängt hatte und heruntergefallen war, überfahren. Das Kind erlitt Verletzungen am Unterleib. — Heute hier eingegangener Richter Urteil hat sich am 29. vor M. im Rücken einer getrockneten Wanne entbunden, am 30. Lebensstunde gestohlen. — Der Verleger, deinen Personen bis jetzt noch nicht festgestellt werden konnte, war von jüngster Gesell, hatte volle, blonde Haare, hellblaue Augen, Schmalbart, längliches volles Gesicht. Bekleidet war er mit grauem, kleingesäumtem Jas. grauem, dünntgegenstecktem Hemd mit Knopfen der Firma Karl Hellermann in Thorn, weißer Ober- und Unterwäsche, gelben Strümpfen und ebensolchen Lederschuhen. Man fand eine Brille, ein Habsäckchen mit 10 Pf. und ein Paar Manchettenklippe, Hutestform, bei ihm.

— Polizeibericht. Am Sonntag. Eine aufregende Scene spielt sich heute. Sonntag Abend gegen 7 Uhr in unserer Grundstraße ab. Ein ungefähr 30 Jahre alter Klempnergeiste Name Niederschmid, welcher vergangene Woche in Tonna verhaftet war und den Sonntag über in Görlitz bei seiner Mutter wohnte, hatte nach einem vorhergegangenen schändlichen Prozeß sein ungefähr 1 Jahr altes Kind, welches die Mutter auf dem Arm hatte, mit einem Stock daran über Rädern und Kopf geschlagen, daß er denselben eine ziemliche Röte wund, von der Kind nach der Röte zu gehend, begegnete. Während das blutüberströmte Kind sofort in die Behandlung des Herrn Dr. med. Löschel gegeben wurde, welcher die Wunde zusah, wollten Passanten den rohen Vorwurf der Polizei übergeben, hatten aber dabei einen so schweren Kampf mit dem kleinen, daß er, nachdem er gebunden worden war, nur mittels Handmagnet der Polizei zugeführt werden konnte. Die nächsten Verwandten von ihm teilten dann den zahlreich zusammengekommenen Spaziergängern mit, daß Mühle schon vor ungefähr 14 Tagen gehobt habe, Frau und Kind umzubringen und dieselben aus diesem Grunde mit Spitzit übergoßen habe, sowie daß Mühle mit Fachhaus schon vorbereitet sei.

— In Ullersdorf bei Sebnitz wurde der Wirtschaftsbewerber Karl Moritz Werner auf dem Bodenraum seines Hauses entbunden.

— In Bärenbach bei Grünhainichen ist am Sonntagsabend gegen 9 Uhr das Auerbachische Gut vollständig niedergebrannt.

— Landgericht. Ernst Mor. Werner, Kutscher der Deutschen Straßenbahn, war vom Schöffengericht für schuldig befinden worden am 4. Mai d. J. in der 1. Stunde in dem Böhlenischen Restaurant hier in der Tiefenbachstraße und rubrizierten Larm verübt, sowie sich der Sachverständige schuldig gemacht zu haben, weshalb er 2 Wochen Gefängnis und 10 Pf. Geldstrafe anteziegt erhielt. Der Angeklagte ist um die angegebene Zeit mit dem Seilenhäuser Haubrich in jenes Restaurant gekommen, wofür sich sie mit dem Bedienung in Zahlungsbütreten gaben. Der Altbalditz hingezogene Wirth stieß beide aus dem Lokal und soll hierbei — nach der heutigen Darstellung — eine Renterie entweder entweder gegangen sein. Das erkrankende Gericht hatte sich entweder gehalten, daß den mündlichen Aufforderung, das Lokal zu verlassen, nicht nachgekommen worden sei und daß es die Renterie gewollt von anfang eingebürgert habe. Das Beurteilungsgericht kam nicht zur Beurteilung der Schuld des Angeklagten bei. Zwischen dem Wöhrlschen Müller und dem Wirtsgesetzgeber Petermann in Waldau bei Grünhainichen bestehen seit längerer Zeit Differenzen wegen eines von Müller benötigten durch das Klüppel führenden Weges. Das angrenzende Gericht hatte erkannt, daß R. die Benutzung des Weges seitens P. nicht verhindern kann. Tropismus verlor Bergmann in der zweiten Hälfte des März d. J. den Weg durch einen Baum ab. Der bei seinem Vater als Gehilfe thätige Heinrich Max Müller hatte um diese Zeit den fraglichen Weg gerächtlich zu benutzen und soll dieses Hindernis durch Abstieg von Latten beschädigt haben. Das Auerbachische Groschenamt verlegte nun wegen Sachbeschädigung mit 5 Pf. Geldstrafe. Außer die eingelegte Beurteilung erlöste jedoch Freiabredung, da einerseits nicht für erwiesen angesehen wurde, ob R. den Baum wortlich beschädigt hat und andererseits er, falls es geschehen, im Rechte seines Vaters zu handeln berechtigt war. — Am 21. Januar d. J. schlug der Handarbeiter Johann Hermann Werner in dem von ihm bewohnten Hause in der Schäferstraße seine Chefarzt mit den Händen und gegen die Haustür, wodurch Larm und Menschenlaufen verhindert wurde. Gegen eine polizeiliche Strafverfügung über 3 Tage hat er widersprochen, aber das Schöffengericht erholte die Strafe auf 1 Woche Haft. Dieses Urteil steht die Königlich-Staatsanwaltschaft an, weil R. sich auch der Körperverletzung schuldig gemacht hat. Die Beurteilung wurde jedoch verworfen. — Während einer einsdrängigen Dienzeit bei der Altmarkenhandelskammer hier, eignete sich das 19 Jahre alte Dienstmädchen Anna Martha Siegenburg eine ihrer Dienstherren gehörige Schmuckstücke im angeblichen Werthe von 10 M. an. Die behauptet, dies sei widerstreitlich neichen, was die S. bezeichnet. Siege gibt vielmehr an, die minderwertige Feder sei von der R. beim Ausdrucken eines Briefes als wortlos weggeworfen und nie beigebracht worden, die sie mit in die Lumpen zu werfen. Das Schöffengericht mußte den beischworenen Aussagen der Zeugin G. Blaubeuren belegen und verurteilte die Angeklagte zu 10 Tagen Gefängnis. Der vom Beurteilungsgericht vernommene Sachverständige taxierte den Wert des Diebstahlobjekts auf 1 M. 50 Pf., woselbst es ein Gegenstand geringeren Werthes ist, bei welchem Beurteilung nur auf Antrag der Person erfolgt, in deren häuslicher Gemeinschaft der Betreffende sich befindet. Da ein solcher Strafantrag nicht vorlieg, erfolgte Einstellung des Verfahrens. — In der Freitagsnummer dieses Blattes wurde berichtet, daß der Schuhbau-Tischler im ersten Halle beim Diebstahl Röder als Antifitze fungiert habe, während das Gericht ihn hierbei nur als der Schleierei für überstürzt erachtet hat.

— Amtsgericht. Am 9. August befand sich der Steinmechaniker Erich Bruno Rohmann, 1877 geboren, in einem Gefangenenzelt der Dresdner Vogelwirke. Vor ihm saß eine Schneiderin als Justizbeamte, der er aus dem Judentum das Portemonnaie mit 3 Mark 16 Pfennigen Inhalt entwendet und das Geld verbraucht, nachdem er das Portemonnaie weggeworfen hatte. Der Angeklagte, wegen Eigentumsvorwurfs bereits einmal vorbestraft,

verurteilte 1 Woche Gefängnis. — Brocken der Tischlermechaniker Lucas und der Steinmechaniker Franziska Naumann, beide in Leutewitz wohnhaft, befindet seit gestriger Zeit Unfreiheit. Am 15. Juli soll die Naumanns dritten Personen gegenüber das Lukasche Ehepaar bestellt haben. Es kam eine Verbindung zu Stande, die Ehefrau zieht den Strafantrag zurück und die Beklagte trug die Kosten. — Wahrend ihrer Dienstbarkeit bei dem Kaufmann Naumann entwendete die Aufzählerin Anna Selma Rose, 1872 zu Grünau geboren, ihrer Dienstherin zwei Tischdecken, Handtücher und andere Wäscheleile. Für diesen Diebstahl muß die Angeklagte eine zweijährige Gefängnisstrafe verfolgen. — Gegen eine polizeiliche Haftstrafe von 3 Tagen erhob der Gelbgreizer Blau Antrag auf gerichtliche Entscheidung, da ihm bekannt wurde, daß in der Nacht zum 16. Juli auf der Bahnhofstrasse mit anderen verungeschlagen und gestohlt zu haben. Die Zeugenaussagen decken sich nicht mit der Anklage und es erfolgte kostenlose Freiabredung, da ein Drittum best. der Personlichkeit des Standesmachers nicht ausgeschlossen ist. — Im Königlichen Gasthof zu Kunnersdorf entpann sich am 2. Juni unter den Gästen ein politisches Gespräch, in welchem von der einen Partei auf die "Reaktionen", von der anderen auf die "Roten" geschimpft wurde. Durch die lezte Bezeichnung wurde der Wirtschaftsbewerber Wilhelm Gustav Richter so empört, daß er seinem Gegner mit einem Messer über einem anderen schwert Gegenstand eine blutende Wunde über dem rechten Auge beibrachte. Der Verleger war kein leiblicher Sohn Gustav Richter, mit dem er schon seit gestrige Zeit auf gewannen Fuß lebte. Nach ziemlich umständlicher Verweisnahme stellt es das Schöffengericht für angezeigt die Verhandlung zu verlegen, um noch weitere Zeugen darüber zu vernnehmen. — Der aus Oberleisnitz gebürtige Joseph Breitfuß, 1853 geboren, entzückte sich am Abend des 10. August, als der Handarbeiter Siegenburg durch einen Gendarme angehalten und zum Polizeibeamt gebracht werden sollte. Er bot sich in aufmüpfiger Weise als Zeuge an und folgte dem Arrestanten und dem Beamten in tumultuärer Weise. Eine große Menschenmenge stieß sich ihm an, da er durch lautes Brüllen und Schreien die abendliche Ruhe störte. Der Angeklagte empfing von der Königlich-Polizeidirektion eine längliche Haftstrafe, gegen welche er Einspruch erhob. Es verbleb indes bei der polizeilichen Haftstrafe. — Die mehrheit vorbelastete Handelsfrau und Inhaberin einer Holzwarelei Caroline Marie Emilie Ernestine Nischenbacher, 16 Jahre alt, hatte sich wegen Diebstahls einer Bettdecke und eines Kostümübersetzes aus dem Gasthof zum "Trompetenbläser" zu verantworten. Das Schöffengericht erlaubte auf eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen. — Nach vorausgegangener "Reisezeit" mit dem Arbeiter Braune stieß der aus Böhmen gebürtige Maurer Joseph Eppel, 23 Jahre alt, den Bewohnen auf einem Neubau in Naundorf mit dem Fuß in den Unterleib. Der Verleger erhielt mehrere schmerzhafte Verwundungen, welche ihn mehrere Tage arbeitsunfähig machten. Begegnungsfähiger Verwundung wurde dem Angeklagten 1 Monat Gefängnis judicial. Da derle ein Angländer ist, erfolgte seine sofortige Abhaftung. — Der Rohstoffhändler Alfred Paul Gustav Rädlich, wiederholt und schwer vorbestraft, wurde wegen Beurteilung zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt.

## Gewinne 3. Klasse 130. R. S. Landeslotterie.

Sziehung am 7. September 1896.

(Geldwert verboten.)

50,000 Mark auf Nr. 33200 30,000 Mark auf Nr. 78934 8000 Mark auf Nr. 411 1606 0422 14074 17288 46348 64301 62155  
3000 Mark auf Nr. 201 2614 23978 34241 27106 56668 88989 88981 81823  
1000 Mark auf Nr. 978 1989 15191 27812 48436 80899 84095 86707 81525 81966  
8842 8466 8637 88934 79876 74649 72130 77368  
500 Mark auf Nr. 210 1301 5428 7085 7428 7377 10187 11094 34466 27771 22400  
80889 30690 30695 32878 34971 42308 46989 47003 50720 52575 55162 58795  
88911 2408 2606 1984 2606 1984 2606 1984 2606 1984 2606 1984  
300 Mark auf Nr. 251 181 267 302 347 443 524 5274 5628 6045 1528 11189  
14821 16738 16452 16519 16729 17263 16540 18703 18791 21833 21104 21588  
2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2229 2229 2229  
2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2239 2239 2239  
2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2249 2249  
2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2259 2259  
2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2269 2269  
2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2279 2279  
2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2289 2289  
2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2299 2299  
2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2309 2309  
2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2319 2319  
2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2329 2329  
2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2339 2339  
2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2349 2349  
2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2359 2359  
2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2369 2369  
2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2379 2379  
2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2389 2389  
2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2399 2399  
2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2409 2409  
2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2419 2419  
2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2429 2429  
2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2439 2439  
2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2449 2449  
2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2459 2459  
2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2469 2469  
2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2479 2479  
2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2489 2489  
2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2499 2499  
2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2509 2509  
2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2519 2519  
2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2529 2529  
2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2539 2539  
2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2549 2549  
2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2559 2559  
2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2569 2569  
2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2579 2579  
2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2589 2589  
2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2599 2599  
2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2609 2609  
2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2619 2619  
2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2629 2629  
2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2639 2639  
2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2649 2649  
2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2659 2659  
2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2669 2669  
2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2679 2679  
2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2689 2689  
2689

Sonntag den 6. September verschied nach langen, schweren Leidern der Brokatfutter unteres Fabrik- und Zweiggeschäftes zu Döhren im Blauenischen Grunde

## Herr Robert Heider.

Selbst einer Reihe von 40 Jahren der Alma zugehörig, haben wir in dieser Zeit die Vorderseite seines Charakters, seiner Treue und seines freundlichsten Wesens kennen und schätzen gelernt, und sichert ihm dieses unser stetes, inniges Gedanken.

Franz Schmidt,  
Robert Woldemar Schmidt,

in Firma: Woldemar Schmidt.

Dresden, den 7. September 1896.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Sonntag Vormittags 1/2 Uhr unsere verzagte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Helene Anna Schönert

im Alter von 19 Jahren 5 Monaten nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft verstorben ist.

Dresden, Dreibrüderstr. 33, den 6. September 1896.

## Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr von der Totenhalle des Annenfriedhofes in Löbtau aus statt.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser verzagter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

## Herr Schuhmachermeister

## Joh. Friedr. Wilh. Mittwoch

im 80. Lebensjahr Sonntag Nachmittag 1/2 Uhr nach langerem Kranken im Bürgerhospital sanft entschlafen ist.

Dies zeigen nur hierdurch an

## die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September, Nachmittag 1/2 Uhr von der Varentionshalle des äußeren Friedrichsländler Friedhofes aus statt.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unter ungünstigster Bruder, Schwager und Onkel

Herr

## Rentier Irenius Julius Apel

im vollendeten 71. Lebensjahr.

Am tiefsten Schmerze

Valentin Apel

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, den 6. September 1896.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/2 Uhr vom Trauerhaus, Amalienstr. 16, aus nach dem Tolletziger Friedhof statt.

Allen Verwandten, lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch die betrübende Nachricht, daß am Sonntag den 6. d. M. Nachts 1 Uhr nach langem, schwerem Leiden unser verzagter, verzagter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, Herr

## Kaufmann Robert Heider,

im 67. Lebensjahr sanft verschieden ist. Im tiefsten Schmerze

Döhren, den 7. September 1896.

Ida verw. Heider geb. Reinknecht,

zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Das Begegnis findet Mittwoch den 9. d. M. Nachmittag 1/2 Uhr von der Varentionshalle des Trinitatiskirchhofes zu Dresden aus statt.

Gestern Abend 8 Uhr verschied nach langen, schweren Leidern sanft und ruhig mein innigstgeliebter, treuer Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

## Dr. med. Franz Dautzenberg,

im 45. Lebensjahr. Im tiefsten Schmerze zeigt dies allen Verwandten, Freunden und Bekannten, zugleich im Namen aller Hinterlassenen, nur hierdurch an

Zwickau i. S., den 5. September 1896.

Fanny Dautzenberg

geb. Ebert.

Hier die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenstrudel beim Heimgange unserer heuren Gatten und Vaters, des

Obertelegraphenassistenten a. D.

## Carl Traugott Marschner,

sagen den tiefgefühlestens Dank

die Hinterbliebenen.

Dresden, den 6. September 1896.

Allen lieben Bekannten und Freunden, sowie den lieben Hausgenossen für die Theilnahme und reichen Blumenstrudel bei dem Verluste unseres lieben, kleinen Albin nochmals unsern

## herzlichsten Dank.

Aug. Schlesier nebst Familie.

Zurückgefeiert vom Grabe unseres guten Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters, des Böttchermeisters

Anton Clemens Theodor Grellmann,

lagen wie allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenstrudel, sowie dem Herrn Dr. K. Schlesier für die trostlichen Worte am Grabe unieren

## herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Hier die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Lottechen sagen wie allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Oswald Clajus u. Frau

geb. Lemmler.

## Statt jeder besonderen Meldung!

## Dank.

Nachdem wir nun die traurige Hölle unserer so heilig gelebten und unvergesslichen Mutter, der

Frau verw. Restaurateur

Johanne Christiane Schneider geb. Pichsel, dem Schoße der Erde übergeben haben, drängt es uns, allen den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns in den schweren Tagen schwerlicher Trauer durch ihre herzliche Theilnahme und liebevolle Mittheilung in Wort und Schrift Trost zu gewünschen und die lebte Entschlossen durch reichen Blumenstrudel und die lebte Begleitung geahnt haben, hierdurch unseren tiefempfundenen, herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir Herrn Arzbischof, Bamberger für die trostlichen Worte am Sarge unserer lieben Entschlossenen herzlich.

Dresden, den 7. September 1896.

Die tieftrauernden Kinder: Emil Schneider, Clara Schneider.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Freundschaft, welche uns beim Heimgange unserer unvergesslichen Frau und Mutter

## Frau Alma Krüger

geb. Eger

zu Theil geworden sind, sagen wir hierdurch unsern tiefgefühlisten Dank.

Dresden, den 6. September 1896.

Theodor Krüger,  
Alfred Krüger

als Sohn.

## Herzlichen Dank

Allen, die bei dem Heimgange unseres lieben, theuren Gatten, Vaters und Bruders des

## Herrn Ernst Eduard Leuschke

uns durch den herzlichen Blumenstrudel und Begleitung zur letzten Ruhestätte zu trösten suchten. Herzlichsten Dank dem Herrn Dr. Graebner für seine treuen Beurteilungen, dem Herrn Pastor Dr. Böß für seinen geistlichen Trost, sowie dem Herrn Hofrat Dr. Erdmann, den Herren Beamten der Königl. Sammlungen, den Militär-Bereichen "Germania" und "Königshofen" 1896, sowie dem Allgemeinen Musiker-Verein und der Orgelhaus-Kapelle für die ehrende Begleitung und erhebliche Trauerfeier.

Im Namen der tieftrauernden Hinterlassenen:

Clara verw. Leuschke,  
Johannes Leuschke und Frau.

Für die uns beim Tode unserer theuren Entschlossenen, der

## Frau Wilhelmine Friederike Mierisch

erwielene Liebe und Theilnahme, sowie ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen hierdurch innigsten Dank.

Köschenbroda, Weißau und Zommerau,

der tieftrauernde Gatte

H. Mierisch  
und die übrigen Hinterbliebenen.

Burückgefeiert vom Grabe unserer theuren Entschlossenen, der

## Frau Wilhelmine Emilie Ludwig

geb. Appelt,

ingen hierdurch für die vielen, wohltuenden Beweise liebvoller Theilnahme Allein, insbesondere dem Gelangewinne der Personals der Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck für den schönen Gefang bei der Bestattung den aufrichtigsten und tiefgefühlisten Dank.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

## Dank.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die an unserem schweren Schicksal so tröstend liebend Theil nahmen und für den überreichen Blumenstrudel noch besonderen Dank Herrn Pastor Luchetti für seinen Tod.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister

## Ernst Körner und Frau geb. Schmidt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin- schieden meiner theuren Gattin,

## Frau Bertha Hain

sagen hierdurch Allen den innigsten Dank

Der trauernde Gatte

## Alwin Hain, Schneidermeister.

Dresden, den 7. September 1896.

## Georg Haugk,

Kassenassistent

im R. S. Adress-Comptoir.

## Martha Haugk

geb. Lätzke

Vermählt.

Dresden, den 7. Septbr. 1896.

## Verloren \* Gefunden.

## Damenhut,

Sonnabend Coupé Haarsberg

liegen geblieben. Bitte abzu-

holen Löbtauerstr. 21, Dresden.

Am 1./2. von Wehlen n. der

Bastei

goldene Damenuhr

mit Kette verschollen.

Gegen 10 M. Belohnung abzu-

geben bei König, Dresden, Gebr.

Gebenstr. 50, part.

Eine schwarze Rose

mit weißer Krone u. weißem Ge-

richt hat sich verlaufen. Gegen

gute Belohnung abzugeben Güter-

böhmstrasse 15, part.

## Entlaufen

ein großer starker Zugbund, auf

den Namen Lord hörend, weiß-

schwarzfleckig, weiss u. schwarze

Augenbrauen. Gegen Belohnung

abzugeben bei Alwin Seifert,

Fleischern, Oberlößnitz-Servowitz

1 junger Hund entlaufen,

Ulmer Doge. Gegen Belohnung

abzugeben. Gr. Blaueschiffstrasse 31.

Vor Anlauf wild gewornt.

Möbl. Zimmer

an ein. hol. Herrn z. vermieten

Plauen, Voithstraße 10, pt. rechts.

Zu vermieten 1. Wohnung

1. Ott. 1. 16 u. 18 M. pro Jahr

Löbtau, Eisgr. Platz 1.

Möbl. Zimmer in der Nähe

des Kreuzbergerplatzes 1. Ott.

gez. 1. Ott. mit Preisliste unter

Q. G. 676 in die Exp. d. Bl.

## Wohnung gesucht

im Preise von 350–550 M. für

1. Ott. in Nähe Dippoldiswalde Bl.

Off. u. Q. L. 680 Exp. d. Bl.

## Achtung!

Schöner, großer Laden mit

zwei Schaufenstern. 35 Mtr.

groß, passend zu jedem Geschäft,

&lt;

## Ein deutsch sprechender Papagei,

ingerahmt, kein Schreier, soll gleich verkauf werden. Nähe beim Haussmann Schleserplatz 6 in Blasewitz.

**G. Bettstellen mit jeder Art**  
taugen, 1 Gebührenpfand, 2 Gebotenfein blätta zu verkaufen  
Bauanfrage 10.

## Hauslichtachten

beginn nach eingetragen bei  
Postamt, 2. Aufl. Kosten 6. v.

## Unterrichts-Ankündigungen:

Hugo Fleischer,

Wunderstrasse 28, II.  
Jahr 1861 bisher u. doch  
Geschenke an alle Behörden,  
Name, Zeittafeln, Gedichte,  
Empfehlungsbüro, Geschenke,  
Gedanken, Gedichte, Tafeln  
u. viele Ausflüsse und Stach!  
Wundermann's Bureau,  
14. Annenstrasse 14.

Conservatoristin

erhält in Wohnung nicht sehr  
D. W. Hirsch, Annenstrasse 2.

Gesuche, Gedichte,  
Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Conservatoristin

erhält in Wohnung nicht sehr  
D. W. Hirsch, Annenstrasse 2.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

Gesuche, Gedichte,

Tafeln, Darsteller, Briefe,

Kunst und Ausbildung,

Vittert. S. Schneider,

Annenstrasse 1, I. Et.

**Neu!**

# Welt-Restaurant Société,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.  
Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

**Rendez-vous aller Fremden.**  
**Täglich gr. Concert,**  
von Vorm. 9 Uhr an **Riesen-Orchesterion** mit Dampf-  
betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends.

**Großes Gesangs-Concert**  
der Salzburger Sänger-Familie  
Joseph Freiberger.  
Zum ersten Male in Deutschland. Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

**Neu!**

**Parkschänke**  
Plauen bei Dresden.  
**Schönster Aussichtspunkt.**  
Eselreiten  
von der Ringstrasse (Pferdebahnstation) aus.

**Chinesen,**  
23 große Brüdergasse 23.  
Täglich großes  
**Künstler-Concert und**  
**Nebelbilder-Vorstellung.**  
Hochinteressant für Jedermann!  
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei! II. Wolf.

**Münchner Hof**  
T. A. I. 8495.  
Kneipstrasse 21.  
Hôtel & Concerthaus.  
Tyroler Gesangs-Concert.  
Direction: Hans Spies. Eintritt frei!  
Hochachtungsvoll E. Martin.

**Deutscher Kaiser**  
Pieschen-Dresden.  
**Täglich Vorstellung**  
von Künstlern 1. Ranges.  
Neues, sensationelles Programm.  
Täglich Auftritte des Humoristen R. Merker.  
Augenmister Aufenthalt bei jeder Witterung.

**Die Nordsterne**  
(Vorzügl. Damenchorister)  
concertiren täglich  
**im „Deutschen Krug“**  
(früher Münchner Kindl).  
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.  
Sonntags von 11 Uhr an Gräblichoppen-Concert.  
Eintritt frei. Ergebens! Kahut & Förster.



**Dresden-Meissen** täglich 41 Jäge,  
Porzellan-Manufaktur. Albrechtsburg. Weinbau.

**Böh. Bettfedern u. Daunen,**  
fertige Insets, Strohfäcke und Watte empfiehlt in großer  
Auswahl billig und schön.

**F. Flasche**, Kähnigkasse 5, Ing. Fleischberg.

## National-liberaler Delegirtentag in Berlin.

Die geehrten Parteigenossen machen hierdurch nochmals auf  
den in Berlin vom 3. bis 5. Oktober d. J. abzuholenden  
Delegirtentag unserer Partei aufmerksam.

Bei der Wichtigkeit der zur Beratung stehenden Gegenstände  
ist dringend zu wünschen, daß wenigstens die Mehrzahl der Reichs-  
tagsabgeordneten durch Delegierte vertreten seien. Ueber alle auf die  
Angelegenheit bezügliche Fragen bin ich gern bereit Auskunft  
zu ertheilen.

Leipzig, den 4. September 1896.  
Dr. Gensel, Sekt. der Handelskammer.

## Zoologischer Garten.



Aur noch bis mit  
14. September:  
Schaustellung

der  
Samoaner-  
Truppe  
22 Mädchen  
und 3 Männer.

Interessante Völkerlügen vom anderen Ende  
der Welt.

Vorstellungen: Vorm. 1/2, Nachm. 4 u. 6 Uhr.  
Eintrittspreise unverändert. Tribünen-Sitzplätze 25 Pf.  
Die Direktion.

## Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.  
Vornehmstes Lokal der Residenz. Schenkwürdigkeit. Herrliche  
Ausicht nach der Terrasse und Elbe.

Bein-Restaurant  
der  
Feingroß-  
Handlung  
Bernsprücher  
1523.

II. Schönrock's Nachfolger, Dresden  
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.  
feinste  
Küche,  
Diners,  
Soupers etc.  
R. Staps, Dekonom.

**Aufklärung!!!**

Beim Ankauf von **Fahrrädern** sei Jedermann sehr vorsichtig und gehe am besten gleich an die richtige Quelle; wir warnen hiermit Jeden in seinem eigenen Interesse vor den sogenannten billigen Gelegenheitskäufen. **Wir behaupten mit Recht, dass es gerade genug offene, reelle und bekannte Geschäfte gibt, die ihren Kunden auch eine wirkliche Garantie geben können, so dass es Niemand nötig hat, bei Schlechthändlern, wie Barbierern, Lederhändlern, Cigarrenhändlern, Bierausgaben etc. zu kaufen. Die Leute verstehen von Fahrrädern nicht das Geringste!! schädigen dadurch aber das Kaufende Publikum erheblich.** Also deshalb Vorsicht!! bei allen „grossen Gelegenheitskäufen“.

„Verein Dresdn. Fahrradhändler.“

**Geheime** Krankheiten jeder Art, Geschlechts-, Hant- und Hornhauten, Schwächehaut, Kreisell der Männer und Frauen, befreit gründlich durch reich bewährte Mittel nach Blätter, reicher Erbschlinge von Poellnitz, Zahnstr. 2, II. Ecke Wettinerstr. Auch frischlich. Steis zu sprechen bis 8 Uhr Abends.

## Capitalisten!

Zur Umwandlung eines **hochrentablen**  
**Fabrik-Etablissements** in eine **Kommandit-  
Gesellschaft** werden noch einige Theilhaber ge-  
sucht mit Einlagen von ca. **60—80,000 Mf.**  
Hoher Gewinn garantiert. Offerten unter **P.**  
**G. 653** in die Expedition dieses Blattes.

## Schlachtfest.

Bei meinem morgen Dienstag 8. September stattfindenden  
Schweine-Schlachten lädt hierdurch alle meine Freunde, Be-  
famte und Gäste, welche ich durch persönliche Einladung über-  
sehen haben sollte, ergebenheit ein.

Paul Warte-Krause, Rampischestrasse 27.  
NB. Von 4 Uhr an frische Blut- und Leberwurst auch außer  
dem Hause.

## Möbel-

Fabrik und Magazin

von Anders & Rothaupt,

Tischler-Innungsmeister,  
Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstr.,

empfiehlt billig alle Arten Möbel, gut gearbeitet, in allen  
Preissäulen, vom einfach bürgerlichen bis hochfeinsten.

Sophas, Nafraken, Garnituren,  
eigenes Fabrikat, von gutem Material gefertigt.

Tappiche, Decken, Portières  
zu Fabrikpreisen.

**Spiegel v. M. 3.50 an.**

Komplette Brautaussstattungen v. 150 M. an.

Dekoriren und Einrichten von Wohnräumen.

Preissäulen stando. Gelbe Bierdebane bis vor die Thüre.

## Coniferen- u. Obstbaumschule

von

**W. Weisse**, Kamenz i.S.  
größte Coniferenkulturen

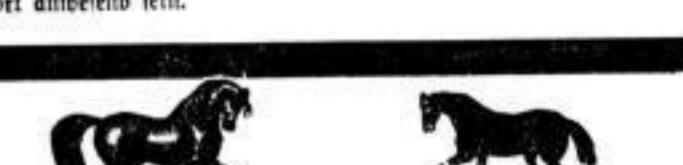
Mitteldeutschlands,

empfiehlt gegen 400 winterharte Coniferen-Arten u. Varietäten.  
Besondere Spezialitäten:

Silberfarb. *Picea pungens argentea*, *P. p. glauca*  
und neuere Varietäten.

Von Mitte September bis Mitte Oktober besteht  
die Pflanzzeit. II. Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Dresden 1896:  
Ehrenpreis Sr. Majestät König Albert.

Meine Coniferen im Dresdner Ausstellungspark sollen mög-  
lich gruppweise preiswert verkauft werden und werde ich  
Sonnabend den 10. September  
von 9 Uhr früh an  
dort anwändig sein.



Sonnabend den 12. September treffe mit einem grossen  
Transport von circa 40 Stück russischen, edlen Ge-  
stüspferden in verschiedenen Größen und Rassen, darunter  
10 Paar volljähriges Traber aus dem Orlowischen Gestüt, ein u.  
zweißäugig, gut gehalten, 2 Paar Hengste (Selundentraber), sowie  
mechtere idem, gut gehaltene Stuten, ein. Dieselben stehen vom  
Geschäft Bialaschefsky zu soliden Preisen zum Verkauf  
Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg.

Simberg.

**Milchvieh**  
und sprungfähige Küsen.

Donnerstag den 17. u. Freitag  
den 18. September stellt ob eine  
große Auswahl schweres vorzüg-  
liches Milchvieh mit Käfern, wie hochtragendes (hohe  
Qualität) in Dresden im Milchviehhof zu soliden Preisen  
zum Verkauf. Der Verkauf findet nur an genannten Logen statt.  
Globin, Wartenberg a. Elbe.

Wilhelm Jörck.

Ganz besonders für die Zeit des Einlegens von Früchten,  
Bohnen, Gurken aller Art u. w. empfiehlt Petsch's Ww.,  
Kavaliersstrasse 17.

**Apfelwein-Essig,**

dessen milde Säure sich durch ihr Aroma wie durch ihre der Ver-  
dauung sehr zuträgt. Eigenschaften höchst vortheilhaft ausgeschnitten.  
Namentlich sichert der Essig den Früchten eine dauernde Erhaltung.

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.  
Täglich Concert  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.  
Direktion:  
KONZ. MUSIKDIREKTOR A. TRENKLER.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Große Wirthschaft  
im Kgl. Großen Garten.  
Täglich grosses Concert  
von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirektors  
A. WENTSCHER.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Hochachtungsvoll H. Müller.

Arrangement der Firma F. Ries.

Vier grosse  
im Gewerbehaus,  
Philharmonische  
populäre  
Künstler-  
Concerte,  
Abends 7 Uhr.

Solisten: Margarethe Petersen (Gesang) aus Kopenhagen, Willy Burmester (Violine) aus Weimar, Dr. Felix Kraus (Gesang) aus Wien, Frédéric Lamond (Klavier) aus Glasgow, Milka Ternina, Kammerängerin aus München, Jennö Hubay (Violine) aus Budapest, Emil Götze, Kammeränger aus Berlin und die Gewerbehaus-Kapelle (Direktion: Kgl. Musikdirektor A. Trenkler), am 27. Oktober, 21. November, 19. Januar und 9. Februar.

Künstler-Personalveränderung in Verhinderungsfällen vorbehalten.

Abonnements-Anmeldung bei F. Ries, Seestrasse 21 (Kauthaus) und Ad. Brauer F. Plotner, Hauptstrasse 2. Sitzplätze für alle 4 Concerte: 12, 8 und 6 Mk. Stehplätze 3 Mk.

*Victoria-Salon*  
!! Elektrische Greolinnen !!  
Prell's  
singende u. sprechende Hunde  
und  
sämtliche Attractionen  
des großen Eröffnungs-Programms.  
Im Tunnel-Restaurant  
Damen-Sänger-Ensemble „Carl Decker“.

Concerthaus  
„Zur Börse“,  
19 Scheffelstraße 19.  
Täglich großes Concert

Original Kroatischen Tambouritza-Kapelle  
„Sloga“ aus Sissek.  
Direktion: Herr M. Pejnowitsch.  
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.  
Hochachtungsvoll C. Baumgart.

Ausstellung des sächs. Handwerks u. Kunstgewerbes.

Naturlich urheiligste  
Teichmühle  
von Anton Gollmar.  
Einige Konditorei und Bäckerei des Fest-  
plaques im Betriebe.

Zäml. Konditorei u. Bäckereiwaren stets frisch.  
Café und Restaurant.  
Spezial-Ausschank des Plauenschen Lagerkessels.  
Täglich von Nachmittags 3 Uhr ab:

Grosses Concert  
der Bischofswebaer Stadtkapelle.  
Die Mühle bietet für 500 Personen

im Innern Platz. Bierhallen, Korporationen, Schulen u. s. w.  
in geschlossenen Zügen bedeutend ermäßigte Preise.



Unter dem Protektorat Sr. Majestät  
des Königs von Sachsen.

Ausstellung  
des Sächsischen Handwerks  
und Kunstgewerbes  
in Dresden.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Heute Dienstag den 8. September

Eintrittspreis: 50 Pf.

Militär und Kinder 30 Pf.

Von Abends 6 Uhr ab 30 Pf.

2 grosse Concerte  
von 4-1/2 Uhr Nachm. und von 7-1/2 Uhr Abends auf der Teichterrasse vor dem Haupt-Restaurant, ausgeführt von dem Musikchor der Matrosenfavelle unter Leitung des Königl. Musikdirektors Baasch.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speisesaal des Haupt-Restaurants statt.

Abends von 8 Uhr ab elekt. Dekorations-Beleuchtung der Teichterrasse durch 2000 Glühlampen.

Die alte Stadt.

Einfahrt von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.  
Bei eintretender Dunkelheit elekt. Beleuchtung.  
Einfahrt von Abends 6 Uhr ab 30 Pf.

PALAST - Restaurant  
Dresden-A.  
Ferdinandstr. 4

Täglich | Nachmittags 4-1/2 Uhr  
Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte.  
Wiener Damen-Orchester,  
Dir.: Marie Peschka.

Nur noch bis 15. September!

Bürgermeister  
der „Alten Stadt“,  
Herr Albert Weltzien,

als Recitator und Improvisator.

Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet 30 Pf., Programm 10 Pf.

An Wochentagen Nachmittags und Sonn- und Fest-

tage von 11-1 Uhr: Mittags-Concert. Eintritt frei

Hochachtungsvoll C. Thamm

Winterkurse

Anmeldungen für Michaelis (62. Semester, welches im 31. Schuljahr) werden jetzt entgegengenommen. Aufnahmen erfolgen nur bis zur Vollzähligkeit der Klassen. Schulgebühren und Stunden-Gehüne für alle Abteilungen, Vorberichtigungen, schriftliche Lehrplan-Einführung für jeden einzelnen Fall kostetlos.

I. Handels- und Höhere Fortbildungsschule (tautmannsche Fortbildungsschule, Lebendig-Schule.) Jahres- und Halbjahrs-Kurse für Handels-Lehrlinge, Fortbildungspflichtige und solche Schüler, die für künftigen Beruf sich erst vorbereiten sollen; 5 Lehrjahre (ministeriell genehmigte Prüfungskräfte) jährlich 65 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig einzugewählte Lehrjahr (Wahljahr) jährlich 5 Mark Schulgeld mehr. Tages- oder Abend-Klassen; Aufnahme Fortbildungsschulabschließender, die mit Ostein oder Michaelis einen Schulwechsel vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten) wollen.

II. Privat-Kurse (Höhere Handelschule). Abteilungen für Studierende verschiedener Stände, Berufsbarten und Altersklassen mit höherer und geringerer Vorbildung. A. Für bejahrte und jüngere Männer (Ausläufer, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militär verschiedener Dienstgrade usw.) B. Für Frauen und Mädchen. Jahres-, Halbs- und Vierteljähr-Kurse in Tages- und Abend-Klassen. Freie Auswahl der Lehrfächer; auf Wunsch vorschlagsweise Zusammenstellung geeigneter lebensanpassender Fächer für verschiedene Lebensstellungen, Berufsanbahnen und Berufswegwege (Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Rechnungsführer, Telegraphen, Kaufmännische Schreiber usw.) — Schulgeld individuell je nach Zahl der Fächer und Kursdauer; je größen die Zahl der Fächer und je länger die Dauer des Kurses, desto mehr verzögert sich verhältnismäßig der Schulgeldbetrag.

III. Vorbereitung für Prüfungen zum Eintreten in die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeindedienst, besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen behufs Verförderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme in die technischen Staatslehranstalten, Baugewerbeschule, Werkmeisterschule usw.

Vereinigte  
Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule

Dresden A. Schloß-Str. 22  
Telephon der Direktion 257 — Telefon der Wohnung 879.  
Eigentum der Direktion O. u. E. Steinrich — Schulauffücht: Ministerium des Innern.

Panorama Internat.  
Macenitz. (3 Staben) fr. 10.—9 Mk.  
Diese Woche: Neu! & 1. Welt! Neu!  
Budapest — Bosnien.

# Wilhelmshalle

Internationales  
Concert-Haus.

Freitag. 11. September. 3899. Sonntag. 11.

Wintersaison eröffnet!

Heute großes Concert  
der  
Oesterreich. National-Damen-Kapelle  
**Franz Josef.**  
Gänzlich neu f. Dresden. Großartige Leistungen.  
Vollständig freier Eintritt.  
Kein Programm.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr.  
Hochachtungsvoll Herm. Brausse-Müller.

Grell's  
Weinstuben.  
Weinrestaurant

Weingrosshandlung

Heinrich Grell,  
Zahnsgasse 2, part. u. 1. Etage,  
zunächst der Seestrasse.

Feinste warme Küche.

Oekonom Th. Engelmann.

Austern.

Täglich ein treffend von den Bänken der  
I. Maatschaapij vor kunst. Oysterteelt,  
Holland.  
(4-5jährige künstliche Zucht.)

Zehn Stück Mk. 2,20.  
Zum  
„Neuen Palais de Saxe“,  
A. Müller.

Gegründet 1875. Vom Reg. Ministerium genehmigt.

Musik-Academie  
für Damen,

verbunden mit einer  
Elementar-Musikschule  
(für Damen u. für Mädchen vom 7. Lebensjahr an)

von  
B. Rollfuss.

Die Anstalt bietet Unterricht in Klavierspiel (Solo und Ensemble), Violinspiel, Gesang (Solo und Chor), Theorie (allgemeine Musiktheorie, Harmonielehre, Kompositionstheorie und Methodik), sowie Übung im Zusammenspiel mit verschiedenen Instrumenten.

Die Lehrkraft der Anstalt besteht aus 20 anerkannt vorzüglichen Lehrkräften.

Die Ausnahme kann zu jeder Zeit erfolgen.

Deutsche und engl. Prospekte und Jahresberichte sind in allen Musikalienhandlungen, sowie auch bei dem Unterzeichneten gratis zu haben.

Dresden, Ferdinandstraße 6.

G. Schumann, Juh. und Direktor.

(Täglich zu sprechen von 12-2 Uhr.)

Berantwort. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden, Sprech.-Romm. 10-28  
Radius 6-7. — Verleger u. Drucker: Leipzig & Melchior in Dresden. —  
Eine Ausgabe für das Erlösen der Angaben an den vorgeschriebenen  
Lagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 26 Seiten.

## Hertliches und Sächsisches.

Einen tödlichen Tod im Eisenbahnwagen fand eine in einem Abtheile 2. Klasse des Zuges 14 von Dresden nach Bautzen die reisende Dame, in der späte Frau Majorin v. Hüben er ause Dresden festgestellt wurde. Sie beobachtete nach Wiesbaden zu reisen. Als der Zug die Station Hönebach passirte, hatte, wurde die Dame von einem starken Unwohlsein befallen; sie zog alsbald die Notbremse, und der Zug kam zum Stehen. Ein zufällig im Zug befindlicher Arzt wußte ihr seine Hilfe; allein ehe noch der Train in Bautzen angelangt war, hatte ein Herzschlag dem Leben der Dame ein Ende gemacht.

Ein zahlreiches Trauergeschoß hatte sich vorgestern Nachmittag auf dem Striesen Kirchhof eingefunden, um einem wackeren, braven Mann, dem Aufseher im Königl. Grünen Gewölbe: Herrn Ernst Eduard Leusseke, die lehre Ehre zu erweisen, der von einem jähren Tode mitten aus seinem Berufe, dem er in unermüdlicher, treuer Pflichterfüllung obgelegen hatte, zum Bedauern aller seiner Freunde und Berufsgenossen gerissen worden war. Mehrere Vereine und die Beamten der Königl. Museen waren vollzählig erschienen und folgten mit den Leidtragenden dem Sarge des Heimgegangenen. Die ehrbare Traurede hielt Herr Pastor Bock über die Worte des Evangelisten: „Herr, lieber Meister, hilf uns“, nach der Herr Hofrat Dr. Julius Erbstein, der lehre Vorgesetzte des Beschuldigten, seinem treuen Beamten, der wie der Soldat auf dem Posten unentwegt in schweren Zeiten zur letzten Stunde auf seinem Blache, den voll und ganz auszufüllen sein legtes Betreiben war, ausgeharrt hatte, warm empfundene Worte in die Ewigkeit nachriß. Deterlicher Trauermarsch vor und nach der Einlegung begleitete die erste Stunde.

Wie zu erwarten, übte die freundliche und warme Witterung am vorigestrigen Sonntage einen überaus qualmigen Einfluß auf den Verkehr im Allgemeinen, auf den Eisenbahnverkehr aber im Besonderen aus. Schon von den frühesten Morgenstunden an war auf den biegsamen Bahnhöfen reges Leben und Treiben zu beobachten und die Eisenbahnzüge waren kaum im Stande, die Zahl der Reisezüge aufzunehmen. Zur Bevölkerung des umfangreichen Bereichs machte sich neben der Verstärkung der Fahrgästepläne auch die Abfahrt zahlreicher Sonderzüge notwendig. Der Altsächsische Personen-Hauptbahnhof brachte im Ganzen 22 Sonderzüge zur Abfertigung und war 14 auf der Schanze und 8 auf der Tharandter Linie. Vom Leipziger Bahnhof aus, welcher allein nach Bahnstationen annähernd 5000 Fahrgästen verausgabte, fanden 7 Sonderzüge nach und von Kötzschenbroda-Wiegen in Verkehr, während vom Schlesischen Bahnhof aus 2 Sonderzüge in der Richtung nach und von Radeberg und vom Friedrichsstadtler Bahnhof aus 4 Sonderzüge nach und von Cossebaude-Coswig abgefertigt werden mußten. Der Schlesische Bahnhof verausgabte noch Haltestationen über 200, der Friedrichsstadtler Bahnhof nach den Vororten bis Raudorf gegen 200 Fahrgästen. In Radeberg und Kötzschenbroda verlaufen man allein noch ungeheure Residenz über 2000 Fahrgästen.

Gestern Vormittag fand eine Besitzerausübungsklausur der Königl. Amtshausmannschaft Dresden-Alstadt unter Vorsteher des Herrn Regierungsrath v. Carlowitz statt. Zusätzlich wurde für den Besitzausübungstag ein besonderer Schaukabinett auf öffentlichen Wegen und Plätzen verordnet. Anlass gab dazu, daß durch denartige Praktiken wie die eines gewissen Bernando, der u. a. in Deuben, Pöhlberg und Geißhain herumzogenen ist, der Verkehr gestört und durch den Ausblick der ungewohnten Kamele Werte davon getragen sind. Die Gemeinde Leutewitz beschwerte, die Behörden verabschiedeten die Gemeinde- und Amtmannschaft je 30 Pf. auf je 10 Pf. zu erhöhen und auch bei jedem Grundstücksvorlaufe dem Veräußerer die Wölfe aufzuerlegen, den Verlust können 14 Tagen anwachsen. In Riedbergisch soll eine Bierbrauerei eingerichtet werden, von woher aber das einzige Bier besteht ist, damit keine übermäßige Belastung des kleinen Mannes resultiert. Man sieht sich aber zu dieser Bierbrauerei, welche der Hofsöldler 65 Pf. betragen soll, genötigt, weil es bisher immer schwierig war, von den umstehenden Einwohnern Abgaben zu erhalten. Über sammliche Regelungen besticht man durchmachten Bericht an die Kreisbaumannschaft zu erhalten, ebenso wie über das Statut betr. des Wasserwerks der Gemeinde Hainsberg. Es soll nur in letzterem ein Hochbetrag von 15,000 M. für die Amtmannschaft festgesetzt werden, damit nicht der ersten Amtmannschaft unerheblich hohe Kosten auferlegt werden können, woraus weitere Abnehmer einen unverdienten Vortheil ziehen, und mehrere kleinere Abnehmer vorgenommen werden. Weiter kommt man dem zu, daß in Kleinpestitz bei Besitzveränderungen die Erhebung einer Abgabe von 1 M. für die Gemeinde von jedem bezeichneten 300 M. geplant wird, wobei der Amtmannschaft nur nach Höhe der für das Grundstück selbst ausgewiesenen Summe in Ansatz zu bringen ist. Unter den vorgeschlagenen Abänderungen soll das Regulat bestimmt werden. — Zur Angliederung der Grundstücke Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hinweist, daß in der ganzen Umgebung der Altsiedlung durch Beschleunigung des großen Hauses Siedlungen zur Ausbildung von Kaufleuteorten sehr vorwärts sind. Der Verfolgung des Grundstückes Nr. 5 und 11 von Mühlberg belaus Durchführung eines Neubauprojekts wurde bedingungslos Einverständnis auf erhält, dagegen behält man vor Auflösung der Dissemination des Grundstücks 7, für 7 im Gosebende umzubauen, wodurch von den Rentkontrollen die Einquartierungsprüfung für Reiter übernommen, indem man darauf hin



## Um der Mode.

(Nachdruck verboten.)  
Mit dem malerischen Meise, den die „Alte Stadt“ seit der Eröffnung der Sächsischen Handwerks- und Kunstgewerbe-Ausstellung sowohl auf ästhetisch gebildete, wie aus in Wissenschafts- und Kunstsäalen vollkommen unbekannte Gemüthe ausübt, ist die Gefahr, die sogenannte gute alte Zeit zu überdecken, wieder aufgekehrt. Wie oft mag wohl auf dem „stilvollen“ Marktplatze ein vor vergnügtem Augenaufschlag begleiteter Seuhnen nach dieser „guten“ alten Zeit und ihrer Romantik laut geworden sein! Die Besessenen aber werden sich in der Bevölkerung derselben gewiss beschränken, unter ihnen nicht am wenigsten die sieben Weiblein, denn sie lassen sich nicht gern ein ansehnbares Urtheil nachmachen. Oder war es vielleicht eine gute Zeit, in der z. B. in Preußen die hohen Hauben und Fontanges (der Damen\*) mit je 1 Thaler besteuert wurden und der erstaunliche Kaffee, der anregende Thee, die beständigen Chokolade nur unter dem Schutze eines jährlich mit 2 Thalern zu bezahlenden Erlaubnischein mit erwünschter Gültigkeitsfrist genossen werden konnten? Nun denkt sich: wenn wir heutzutage unsere Sturmhäuben aus Stroh mit Rose und Tüllwolken, Blumen, Früchten, Nüssen, Spiken, Bändern, Straps- und Halbedestein-Motiven u. s. m. nach Wohlstand ihrer Höhe und Verarbeitung besteuern sollten? Da gäbe es wohl manches ungleiches Werthen vom Chedern oder vom Päderchen, wenn zehnmal auch der Obolus für die den sonstigen Mondialen verhüllende gekleimte Perücke (200–300 Thlr., wenn sie ein königlicher Haarhüter gelassen) anstandslos der hohen, dem Luxus vorbehaltene Oberkeit entrichtet werden müchte. Ja, Bauer, das ist ganz was' Anders! Die zierliche Beguine, die im kommenden Winter im Theater und bei Besuchern eine beliebte Kopfbedeckung werden dürfte, erinnert an die den Hauptthron mittelalterlicher Edelleute. Für ein schmales, madonnenhaftes Gesichtchen darf sie auch gewiss ein reizendes Umrahmungsrequisit genannt werden. Wenn nur nicht die Geldmässigkeit und die Übertriebung da wieder ihre Harpunentallen austreden, um Stierlichkeit und Kleidungstafel zur lächerlichen Satire auf das Schöne grauen zu verzerrn! Der Herbst wird außer manchen anderen Neuerungen im Bereich der Hutmode sicherlich den schon jetzt auftretenden Hang, die Kopfbedeckungen mit allerhand Flecken zu schmücken, noch verschärfen. Bis jetzt sind wir mehr der Kirche, der Johannis- und der Brombeere, auch wohl der zierlichen rothen Preßbeere begegnet. Als besondere Neubruder unter den ist jetzt im Verein mit Gebeten und Heiligthümern auftretenden Blumen soll mit Vergnügen Albyn einen herztragenden Modeplaus angewiesen hat. Man schmückt jetzt in England auch sogar die Tafeln der Geburts- und Heiligtumsstätten mit dieser kleinen, aus lippigem, dunfelgrünem Kraut herwachsenden violett-welken Blume; man sieht sie für diese Zwecke vielfach im Treibhaus, aus Puffen, Poden und Schleisen hervorbrechenden Kräutern unter andernem Gemüse mit Vorliebe auch Kartoffeln. Noteten manigfachster Art werden für die Herbst- und Wintermode die jetzt so beliebten großen Eingelblumen obliegen. Hierbei wird sich wiederum eine Eigenart ausbilden, und zwar durch das Beziehen von gemusterten Seidenstoffen u. mit einem 1 cm. breiten welken, schworen oder farbigen Spitzen. Sicherlich erscheinen auch Kreuzrosetten mit einem Staubsäulentelche in der Mitte, wie man früher einen solchen mit Band umgab. Charakteristisch für die späte Herbst- und Wintemode wird es sein, daß Tüll-, Filz-, Perl- oder Sammetkämpe fügt sich ein Kopf aus Sammet oder degli. an. Im Ganzen werden die Hüte an sich so reich ausgestattet sein, daß für einen übertriebenen Aufzug, wie er jetzt noch immer an der Tagessordnung ist, kaum noch Gelegenheit fehlt. Unter den Lebhaften, die der Damenvölk in Bezug auf die Hütte beworben, ist vielleicht die sensationellste eine ganz nackte Blatte, der erst die geschätzte Hand der Modistin Form und Charakter zu verleihen hat. Möglicherweise, daß sich diese Überzeichnung noch bis zum Februarhause verzerrt. Geradezu unschön erscheint eine Hutform mit breiter Krempe und „zuflügeltem“ Kopf, welch letzter um so auffälliger wirken muß, weil er mit einem schmalen, seitlich durch eine Schnalle zusammengehaltenen Sammetbande umgeben wird. Ob mit dem sogenannten Sonnenkleide ein Männchen am Horizonte der Mode aufgegangen ist? Reich und elegant genug ist es, um selbst weiland dem prachtliebenden roi-soleil gefallen zu können, wenn er noch unter den Lebhaften wandelt; ein solches, mit gleichem Gürtel verlebendes und mit durchsichtigem Blüten bekleidetes Bolerojäckchen, ein plissierter Rock, dessen in der Hüttengegend schaumebene dichte Falten weit und düttig nach unten ausprangen und mit wunderwollen, durch seine Regelmäßigkeit in der Anordnung gebundenen, fünfzähnig schwärmenden Spitzenbüscheln im Rococo-Stil gleichsam überstreut sind. Welche Rockform im bevorstehenden Herbst und Winter vorbereitet sein wird, ist zur Zeit noch eine offene Frage. Es stehen sich zwei Richtungen gegenüber: der weite, süßreiche, vorn glatte, aber schon auf den Hüten in tiefe Falten geordnete Globorock und der seitlichem geschwungenen, auf den Hüten enge Rock, der erst nach unten in tiefe, rückwärts eine Schleppe andeutende Falten auslässt. Sparlamen Haarsysteme wird es angehen sein, zu hören, daß uns die Mode mit liebenswürdiger Bereitwilligkeit gestattet, vorjährige Umhänge und Paleots unverändert zu tragen, vorausgesetzt, daß die legeren nicht etwa zu lange Schöpfe aufzuweisen. Wer aber recht modern sein will, wird sich mit einem die Hüten glatt umschließenden Paleot aus schwarzen oder farbigem Tuch versehen, dessen Rückenwelle unter'm Täschchenstück herrenhaft zeigen, während unter den losen Borderhüten ein häufig in absteigender Farbe getätigter weichenartiger Einfall hervortrete. Einem solchen Paleot darf der hohe, mehrfach getheilte, auf einem velumrandeten Schulterversatz ruhende Sturz-Kragen nicht fehlen. Wie Capes nun als hübsche Neuheit ein leicht wattiertes Atlassunter mit eingerücktem Blumen- oder Figurenmuster erhöht werden. Die kleine Welt wird sich praktischer Weise in große Capes einhüllen, die man fast als Kadettinkel bezeichnen kann; für die Kinder der kleinen Mädchen bleibt die Rose Greenaway-Zorn bestellt. Was die Kinderküche andeutet, so werden besonders Hüte aus rothem oder weißem weichem Filz (Tennishüte) viel getragen werden, dann aber auch sehr große Hüte aller Art, bei denen man verlacht ist, auszurufen: „Ah, gut, was hast du denn im Sinn?“ So willst du mit dem Kind hin! Das Neueste in Kopfhaben für Damen sind bemaalte Gagen, die sich geschickte Hände sehr leicht selbst herstellen können, wenn sie kont. der Finsel-Führung möglich sind. Man kommt zum Ausköpfen der leichten Stoffe gewöhnliche Lefarben, dreift sie aber auf eine mit Weißblatt bezogene Palette, so daß das Leb in diesen Grund einzieht und nur der Farbstoff zurückbleibt. In gefälliger, nicht überladener Zeichnung wird der hellblaue, hellrose oder mattgelbe Grund mit Blütenzweigen, Blättern oder Straußchen je nach Geschmack verziert. Mit einer reich geschwungenen, leichten, aber nicht zu schmalen Spitze umrandet, eben die graziösen Kopfhüllen reizend aus und sind ungemein lieblich. Hinsichtlich der Handtücher sei bemerkt, daß sich das Glacé-Leder für praktische Zwecke die Kunst der Damen immer mehr erwirkt, während die schweren und dönnen Handtücher hauptsächlich nur noch für den Gebrauch im Theater, im Concert, bei Gesellschaften und auf dem Ball gefragt sind. Schwarze Handtücher werden noch immer vielseitig nach Tambourirt; im übrigen dürfte die beim feineren Publikum in England beliebte Batikart auch bei uns viel Anfang finden. Auf dem Gebiete der Farben scheinen Lichenblau, Goldblau, Riegold und Weiß eine führende Rolle zu übernehmen; in Verblüffung sind die Druckfarben sehr beliebt geworden. Als Spezialität für die bekanntnasse Gesellschaftszeit mögen noch Handtücher von zwei und drei Knotenlinien mit vierzähliger Tambourirtung und mit Überzierungungen erwartet werden; auch solche mit Anden, in deren Bestmutter Diamanten, Rubinen, Smaragde und Saphire eingebettet sind, wird die tonangebende Mode Dame tragen. Auch denjenigen Damen, welche gern der neuesten Paroleausgabe der Mode nach leben und doch nicht allzuviel in ihren Geldbeutel greifen mögen, wird durch Verwendung von Edelsteinabschlüssen Gelegenheit geboten werden, sich mit dekorativen „pädeligen“ Handbekleidungen zu bestücken. Zu hübschloschen sind aber schon im Hause diejenigen verhüntigen Frauen, welche, obwohl es ihre Mittel ihnen gestatten, dieser

neuesten Ausrichtung einen auf den äußeren Purus gerichteten Vorwurf — übrigens eine Anteile an gewisse von Verschwendungszerstreuung kennende Epochen der „guten alten Zeit“ — überhaupt keine Beachtung schenken.

Oberarzt a. D. Tischendorf, Secr.-Ass. Altenstr. 58, I., für geh. Krankh., Darmbecken, u. andere Leiden, 1/2—1 Uhr und Abends 7—8 Uhr. (Ausdr. briefl.)  
Specialarzt Dr. Clausen, Brüderstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Narbenleiden, Geschwüre und Schwäche. Ereicht. v. 9—11/2 u. 5—8 Uhr. (Ausdr. briefl.)  
Wittig, Scheffler, 31, I. geheime u. Hautkr. 8—9, 10—11, 12—13 Uhr.  
Goselsky, Ritterstr. 47, pt. heißt Geschwüre, Schwäche, Haut- u. Narbenleiden c. Tag. 9—4 u. 6—8 Uhr.  
M. Schmitz, Kreuzbergplatz 22, alle männl. geheimen Narbenleid. (Ausdr. briefl.)  
I. Dresdner elektrische Hellanstalt (gegründet 1881), gr. Klosterstraße 2. Geöffnet 9—3. Sonnt. 8—10. (Ausdr. briefl. incl. neueste Brochüre über Reversionswoche 50 Pf.).  
Held, für gesammte Heilkunde, geheime und Frauenkrankheiten, Moritzstraße 24, 2. Et. Sprechst. täglich 5—8 Uhr, Sonnt. 10 Uhr bis 4 Uhr. Sputum-Untersuchung a. Lungentuberkulose.  
Böttcher, Bildhauerfest. 12, Ging. Querhof, dell. felsische veralt. geheime Krankh., Geschwüre, u. Narbenleiden, Gelenken aller Art, Beinbeschwerden, 8—5, Abends 7—8 Uhr.  
Lichtbader, elekt. Bader, Kieserndorf-Dampfbäder, für nervöse, rheumatische, gichtige Leiden. Altmühlstraße 22.  
Hotel de l'Europe, München, gegenüber dem Centralbahnhof. Säbbar, mit allem Komfort der Neuesten ausgestattet. Elekt. Licht. Wärmige Bäder. G. Schmöller, +  
Biebold & Voß's Weißner Röhrenmaschine J. Höhlig Nachf. M. Eberhardt, Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.  
Seidenwaren, Wilhelm Nauitz, Brüderstraße 14. Größtes Seidenlager für selbste Kleider und Seide. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Wünster bereitwilligst.

Großes, behagliches, erstes Haus.

## Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mr. — 25 Mr.  
Neue Direktion. Glänzend renovirt.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

## Sächsische Bank zu Dresden.

Wir haben für uns und unsere Filialen den Zinsfuß, zu welchem wir Wechsel auf unsere eigenen Bankpläne und unsere Paripläne, sowie auf sämtliche Reichsbankpläne und bayerischen Bankpläne discontiren, auf 4% und den Lombardzinsfuß auf 5% bez. 4½ festgestellt.

Dresden, den 7. September 1896.

### Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direktion.

Vom 7. Sept. an wohne ich nicht mehr Bürgerstraße 2, sondern Christianstraße 56.

Augenarzt Dr. Gustav Becker.

## Tafelgeschirre

für 6, 12, 18 und 24 Personen in jeder Preislage.

## Waschgeschirre

für jedes Zimmer passend, von den einfachsten bis zu den feinsten.

## Kaffeegeschirre

für 2, 4, 6, 12 und mehr Personen, zu jedem Preise.

Königl. Sächs. Hoflieferant

## Carl Anhäuser,

vormal. R. Ufer Nachf.,

König-Johannstrasse.

## „Triumph - Seife“ die beste für Wäsche und Haushalt.

\* Unter Fontanges verstand man einen von der schönen Herzogin von Bourbonne erbaueten und zuerst getragenen Kopfputz, über dessen mehrheitlichem Gehet aus Chambrai geträufelte Roselinestoffen, Bänder, Blumen, Blüten oder Bändern zusammengestellt waren.

## Balqué's Gesellschaftsreise nach Italien!

Abrisse

Günstigste Reisezeit für Italien!

Unter persönl. Leitung des Herrn Balqué.

Ganz Italien incl. Riviera bis Nizza. 15 Tage, 125 Kr.

Ober-Italien bis Florenz incl. Riviera. 15 Tage, 70 Kr.

Ober-Italien bis Genua incl. Riviera (San Remo, Mentone, Monte Carlo, Monaco, Nizza). 18 Tage, 100 Kr.

Incl. Auto, Hotel, Wohnung, vollständige Bewiegung 1. Klasse, aller Trümpfchen, Führung, Belehrung, Ausflüge, Wagenfahrt u. dergl. aller Herren- und Damen-Bekleidung.

Preis d. Balqué's Reise-Bureau, Dresden, Struvestraße 13.

Arznei- und operationslose Behandlung von Frauenleiden,

Hautleid., Nervenleid., Kopfleid., etc.

speziell nach Thore Brandt, durch Friedlein C. Ripberger, Profess. der Naturheilkunde.

(Ausgebildet durch Herrn Sanitätsrat Dr. Meyner.)

Dresden-A., Feldherrenstraße 6, I. I. (am Sachsenplatz).

Niedrigste Kosten, Ausflüge in Privatfamilien.

Ereicht von 10 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.

## Marienstrasse 22b.

Grüßtes Lager und fabrikmäßige Fertigung als Spezialität, getüftelt auf langjähriges Praktische und theoretische Erfahrung, aller Arten

### Bruchbandagen

für: Bein-, Hohle-, Schenkel-, Nabell., Bauchbrüche, selbst in den schwersten Fällen sichere Hilfe bietend und tödlich wissend.

### Orthopäd. Stütz-Corsets

bevortheilte eigener Konstruktionen für alle Verstümmelungen des Rückgrates, hohe Schultern, bewegende Hüften und Rippen u. c. c. in langjähriger Erfahrung nach Maß und Ansprüche,stellbar und von vorzüglicher Wirkung. — Leider wird hierin von Unerschönen und Überheblichen viel Schlechtes und Unregelmäßiges angefertigt. — Man verlangt zur Auflösung das Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen.

### Orthopädische Stoff- und Kunst-Corsets

für Damen und Herren zur vollständigen Ausgleichung unregelmäßiger Körperverformungen, der Kleidung unedlichen Stig verleidend; ferner zur Unterstützung schwachen Rückgrates, für sehr starke Damen u. c. c. Neuerlich habbar und fünftümlich nach Maß angefertigt; ohne lästige Rissen und Auszerrungen.

### Geradehalter

für Kinder und Erwachsene, schwere Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleidend, bei Herren und Knaben die Hüftenträger erschend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Größen zum Preise von 3—6 Mark entsprechend.

### Fäustliche Arme und Beine,

Hände, Finger, Stelzfüße u. der neuesten, bewährtesten Systeme, so leicht und dauerhaft als möglich; ganz aus Holz, unverwüstlich und nutzbar.

### Fussmaschinen aller Arten

in den besten Constructionen für Klump-, Hohlen-, Spitz- u. Plattfüße, knurrige u. Schwellenbeine, verkrüppigte Beine, schwache Knöchel u. c. c. zur Unterstützung schwacher, kraftloser oder gelähmter Beine, ferner Knie- und Hüftstümpfchen, Kniestückchen u. a. m. unter Garantie besten Erfolgs nach Erfolge angefertigt.

### Leibbinden

nach eigenem Schnitt und verschiedenster Art, fest und ruhig bindend, für Unterleibsfeldende, für Wanderer und Wandereier, zur Unterhaltung des Leibes hinter Personen; für Damen vor und nach der Entbindung (analog aus elastischem Gewebe, sehr schwere), für schwere Nabelbrüche u. c. c. stets großes Lager, sowie nach Maß hochverhändig angefertigt. Monatsbinden und Gürtel für Damen.

### Für Damen erfahrene weibliche Bedienung.

### Elastische Gummirümpfe,

Knies, Knöchelkappen aus Seide, Körner und Zwirn, für Knorpel- und geschwollenen Beine, schwache Knien und Knöchel u. das Bein. In allen Größen Preis vorräthig, sowie nach Maß.

Leiter's Patent-Taschen-Hörrohr, das beste Hörrohr der Neuesten, sowie Hörapparate verschiedenster Art.

Außerdem Anfertigung und Lager aller Arten chirurgischer Bandagen, Gumm., Schlauch, Spann u. Binden, Suspensoren, Paracoccyx, Spritzen, Selbstflaschen, Sulfämmen, Pustiflissen, chirurgischer Gummiwaren und sonstiger Artikel zur Krankenpflege.

Reparaturen schnell und sorgfältig.

Gefällige Anfragen und Bestellungen von außerhalb finden umgehende ausführliche Beantwortung und Erledigung. Man verlangt daß in 3. Auflage erschienenen Schriften über orthopädische Apparate und Maschinen, Bruchbandagen und deren Anwendung.

## M. H. Wendschuch sen.,

Special-Etablissement für die Fertigung chirurgischer und orthopädischer Bandagen, Apparate, Maschinen, künstl. Glieder etc.

befindet sich seit über 30 Jahren unverändert

## nur Marienstr.,

im Gartengrundstück, nächst d. Postplatz

Bernsprecher Amt I. 1814.

Man wolle gütigst auf die Adresse: Marienstrasse 22b, im Gartengrundstück, neben den 3 Raben (Friedebahnverbindung vom Postplatz nach allen Richtungen der Stadt und den Vororten, sowie durch die untere Böhm. Bahnhof - Neustädter Bahnhöfe; Uhlandstraße - Theaterplatz) achten, da die Firma ein zweites Geschäft in Dresden nicht besitzt.

## Kelle & Hildebrandt

Die Lieferung von ungefähr **21880 kg Roggenrichtstroh** zur Füllung des Strohlaufs in den biegsigen Rahmen etc. soll an den Winderlördenden vergeben werden.

Die Bedingungen sind im dieleitigen Geschäftszimmer — Albertstadt, Administrationsgebäude Nr. 64 — vorher einzusehen und die Angebote:

bis 11. September 1896, Vormittag 10 Uhr,

dahin einzureichen.

#### Königliche Garnison-Verwaltung Dresden.

Die zum Neubau eines Nebengebäudes für das Schützen-Regiment Nr. 108 zu Dresden auf dem Areal der Schützen-Kaserne erforderlichen, in folgenden Listen enthaltenen Arbeiten, und zwar

**Loos 5, Tischler- u. Glaserarbeiten,**

veranlagt zu 7783,04 Mark.

**Loos 6, Schlosserarbeiten,**

veranlagt zu 1402,90 Mark.

sollen einschließlich Lieferung aller Materialien in öffentlicher Verhandlung vergeben werden.

Bedingungen, Verhandlungsunterlagen u. liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baubeamten, Dresden, Albertstadt, Administrationsgebäude Aligat C. I. Etage, Zimmer Nr. 94, zur Einsicht aus und sind dabei die Verhandlungsansprüche gegen Erteilung der Zertifikate zu entnehmen.

Angebote sind vereinigt und mit Aufschrift:

"Nebengebäude für das Schützen-Regiment,

Voss 5 bzw. 6"

versehen bis Sonnabend, den 12. Sept. 1896

Vormittags bis 11 Uhr für Voss 5,

abends 11½ bis 12 Uhr für Voss 6.

portreich an die vorbezeichnete Stelle einzureichen, wofolst die Beurteilung in Gegenwart der erschienenen Bietern erfolgt. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Ausschlagstift 28 Tage.

Dresden, den 11. August 1896.

Königl. Garnison-Baubeamter III Dresden.

## Verdingung.

Die beim Umbau der Dresden-Tharandt-Siebenergasse zwischen den Stationen 0,0 und 0,12 in Leubau, erforderlichen Lieferungen und Arbeiten sind zwar:

1. die Auflieferung von rund **2150 qm bossierten Plastersteinen**, 1. Sorte, aus Grünstein, Quarzvorbor,

zusammen Granit oder ähnliche Material.

2. die Auflieferung von rund **650 cbm Plasterland**,

und

3. die **Zementarbeiten**,

sollen im Wege öffentlicher Verhandlung an leistungsfähige Unternehmer vergeben werden.

Die momentanen Bedingungen liegen bei der mitunterzeichneten Bauinspektion Wintergasse, Nr. 6, II., während der Vertragserbringung zwischen 8 und 12 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Die Angebote sind unterrichtlich vollzogen, in schriftlichem Entwurf mit der Aufschrift "Plasterstein", "Zement", oder "Zement und Plasterstein", oder "Steinzeug" oder "Klinker" für den Umbau der Dresden-Tharandt-Siebenergasse bis spätestens

den 18. September djs. Jrs.,

Vormittag 10 Uhr,

bei der mitunterzeichneten Bauverwalterei (Zeughausplatz 3, I.) portiofrei einzutragen, wodurch in genannter Zeit die Eröffnung der eingegangenen Angebote im Betrieb etwa erschienener Bewerber vorgenommen werden wird. Später eingehende Angebote bleib' unverbindlich.

Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis zum 20. September djs. Jrs. an ihre Öffnungen gebunden bleiben, wird vorbehalten. Bis dahin unbekannter gebliebene Angebote sind als obsolet zu betrachten.

Dresden, den 2. September 1896.

Kgl. Strassen- u. Wasser-Bauinspektion II.

Kgl. Bauverwalterei II.

**Mit ohne**  
**ANADONTOL**  
Mundwasser u. Zahnpasta, antiseptisch.  
Von hervorragender unübertroffener Wirkung.  
Desinfiziert die Mundhöhle, stärkt das Zahnfleisch, erfrischt den Atem, erhält die Zähne gesund und weiß.  
Specialität der Firma  
**C.H. Dehmig-Weidlich-Zitz**

Zu haben

In Dresden-A. bei: **G. Glöckner**, Meißner-Drog., Ober-Allee,  
**G. Adammann**, Rosental-Drog., Bettnerstr., **B. Lehner**,  
Trogenbühl, Markkalkstr., **Eduard Ventzler**, Mohren-Drog.,  
Weiberstr., **G. Waldau**, Trogenbühl, Wilsdrufferstraße,  
**G. Hermann**, Kreuzstr., Victoriatrasse,  
Dresden-N. bei: **Max Paul**, Germania-Drog., Ecke Maunz-  
u. Luitpoldstr., **R. Peters**, Rosenthal-Drog., Marktstraße,  
Dresden-Planen bei: **C. Reinshäfer**, Germania-Drog.,  
Loschwitz bei: **Maria Berger**, Torgasse zum Löwen.

Engros-Lager für Dresden bei:  
**Georg Baumann**, Drogerie, Pragerstr.

## Damen-Mäntel.

Der Stil von eleganten schwarzen und farbigen Kragen, Jaquets und Staub-Mänteln wird jetzt zu halben Preisen beschnitten. Neu eingetroffen: Elegante Regen-Mäntel, Golf-Capes und Winter-Krägen in aparten Farben.

Gelegenheitskauf in Regen-Mänteln für junge Damen, 8 und 10 Mf.

**D. Günzburger,**

24, 1. Etage, Wilsdrufferstraße 24, 1. Etage,  
gegenüber Hotel de France.

1 Kleiderkram, Bettlo, Tisch, Speise-Zimmer,  
Spiegel, Bettst., Matr., Stühle, Sofe, billig Neumarkt 13, 2.



# Gasthof im Laubegast Stadt Amsterdam.

zu meinem heute den 8. September stattfindenden

## grossen Vogelschiessen

lädt ich liebe Freunde, Nachbarn und Bekannte nebst ihren lieben Angehörigen ganz

herzlich ein.

Hochachtungsvoll **Moritz Saape.**

## Kaffee

durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen

**Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.**

Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Rösterei,  
König-Johannstrasse 21, Seestrasse 13, Hauptstr. 4  
Ecke Pragerstrasse, gegenüber dem Panorama  
und Leipzigerstrasse 42 (Stadt Bremen).

## A. Schönborn,

**Kolonialwaren und Landes-Produkten, Kaffee-Rösterei und Versand-Geschäft,**

**16 Kleine Planenschegasse 10, Ecke Weinligstrasse.**

Handelsraum: Rom. L. Nr. 322.

Neue Voll-Heringe 3 St. 10 Pf.	Gem. u. Zucker (Raff.) Bld. 25 28
do. 20 Pf.	do. 27
Große Voll-Heringe 3 St. 20 Pf.	Wurstsalader
do. 30 Pf.	Spanischer
do. 35 Pf.	Spanischer
do. 40 Pf.	Spanischer
do. 45 Pf.	Spanischer
do. 50 Pf.	Spanischer
do. 55 Pf.	Spanischer
do. 60 Pf.	Spanischer
do. 65 Pf.	Spanischer
do. 70 Pf.	Spanischer
do. 75 Pf.	Spanischer
do. 80 Pf.	Spanischer
do. 85 Pf.	Spanischer
do. 90 Pf.	Spanischer
do. 95 Pf.	Spanischer
do. 100 Pf.	Spanischer
do. 105 Pf.	Spanischer
do. 110 Pf.	Spanischer
do. 115 Pf.	Spanischer
do. 120 Pf.	Spanischer
do. 125 Pf.	Spanischer
do. 130 Pf.	Spanischer
do. 135 Pf.	Spanischer
do. 140 Pf.	Spanischer
do. 145 Pf.	Spanischer
do. 150 Pf.	Spanischer
do. 155 Pf.	Spanischer
do. 160 Pf.	Spanischer
do. 165 Pf.	Spanischer
do. 170 Pf.	Spanischer
do. 175 Pf.	Spanischer
do. 180 Pf.	Spanischer
do. 185 Pf.	Spanischer
do. 190 Pf.	Spanischer
do. 195 Pf.	Spanischer
do. 200 Pf.	Spanischer
do. 205 Pf.	Spanischer
do. 210 Pf.	Spanischer
do. 215 Pf.	Spanischer
do. 220 Pf.	Spanischer
do. 225 Pf.	Spanischer
do. 230 Pf.	Spanischer
do. 235 Pf.	Spanischer
do. 240 Pf.	Spanischer
do. 245 Pf.	Spanischer
do. 250 Pf.	Spanischer
do. 255 Pf.	Spanischer
do. 260 Pf.	Spanischer
do. 265 Pf.	Spanischer
do. 270 Pf.	Spanischer
do. 275 Pf.	Spanischer
do. 280 Pf.	Spanischer
do. 285 Pf.	Spanischer
do. 290 Pf.	Spanischer
do. 295 Pf.	Spanischer
do. 300 Pf.	Spanischer
do. 305 Pf.	Spanischer
do. 310 Pf.	Spanischer
do. 315 Pf.	Spanischer
do. 320 Pf.	Spanischer
do. 325 Pf.	Spanischer
do. 330 Pf.	Spanischer
do. 335 Pf.	Spanischer
do. 340 Pf.	Spanischer
do. 345 Pf.	Spanischer
do. 350 Pf.	Spanischer
do. 355 Pf.	Spanischer
do. 360 Pf.	Spanischer
do. 365 Pf.	Spanischer
do. 370 Pf.	Spanischer
do. 375 Pf.	Spanischer
do. 380 Pf.	Spanischer
do. 385 Pf.	Spanischer
do. 390 Pf.	Spanischer
do. 395 Pf.	Spanischer
do. 400 Pf.	Spanischer
do. 405 Pf.	Spanischer
do. 410 Pf.	Spanischer
do. 415 Pf.	Spanischer
do. 420 Pf.	Spanischer
do. 425 Pf.	Spanischer
do. 430 Pf.	Spanischer
do. 435 Pf.	Spanischer
do. 440 Pf.	Spanischer
do. 445 Pf.	Spanischer
do. 450 Pf.	Spanischer
do. 455 Pf.	Spanischer
do. 460 Pf.	Spanischer
do. 465 Pf.	Spanischer
do. 470 Pf.	Spanischer
do. 475 Pf.	Spanischer
do. 480 Pf.	Spanischer
do. 485 Pf.	Spanischer
do. 490 Pf.	Spanischer
do. 495 Pf.	Spanischer
do. 500 Pf.	Spanischer
do. 505 Pf.	Spanischer
do. 510 Pf.	Spanischer
do. 515 Pf.	Spanischer
do. 520 Pf.	Spanischer
do. 525 Pf.	Spanischer
do. 530 Pf.	Spanischer
do. 535 Pf.	Spanischer
do. 540 Pf.	Spanischer
do. 545 Pf.	Spanischer
do. 550 Pf.	Spanischer
do. 555 Pf.	Spanischer
do. 560 Pf.	Spanischer
do. 565 Pf.	Spanischer
do. 570 Pf.	Spanischer
do. 575 Pf.	Spanischer
do. 580 Pf.	Spanischer
do. 585 Pf.	Spanischer
do. 590 Pf.	Spanischer
do. 595 Pf.	Spanischer
do. 600 Pf.	Spanischer
do. 605 Pf.	Spanischer
do. 610 Pf.	Spanischer
do. 615 Pf.	Spanischer
do. 620 Pf.	Spanischer
do. 625 Pf.	Spanischer
do. 630 Pf.	Spanischer
do. 635 Pf.	Spanischer
do. 640 Pf.	Spanischer
do. 645 Pf.	Spanischer
do. 650 Pf.	Spanischer
do. 655 Pf.	Spanischer
do. 660 Pf.	Spanischer
do. 665 Pf.	Spanischer
do. 670 Pf.	Spanischer
do. 675 Pf.	Spanischer
do. 680 Pf.	Spanischer
do. 685 Pf.	Spanischer
do. 690 Pf.	Spanischer
do. 695 Pf.	Spanischer
do. 700 Pf.	Spanischer
do. 705 Pf.	Spanischer
do. 710 Pf.	Spanischer
do. 715 Pf.	Spanischer
do. 720 Pf.	Spanischer
do. 725 Pf.	Spanischer
do. 730 Pf.	Spanischer
do. 735 Pf.	Spanischer
do. 740 Pf.	Spanischer
do. 745 Pf.	Spanischer
do. 750 Pf.	Spanischer
do. 755 Pf.	Spanischer
do. 760 Pf.	Spanischer
do. 765 Pf.	Spanischer
do. 770 Pf.	Spanischer
do. 775 Pf.	Spanischer</td



Wir beehren uns ergebenst anzuseigen, daß wiederum große,  
frische Transporte

# nur erstklassiger ungarischer Reit- und Wagenpferde

in allen Farben und Größen eingetroffen sind.

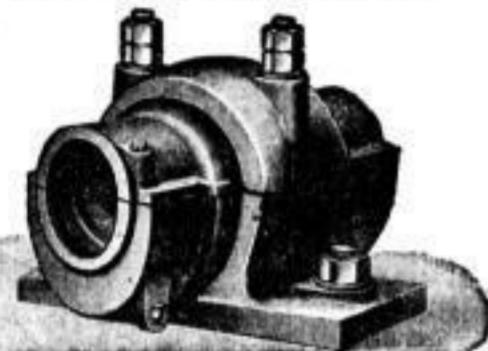
Es befinden sich darunter komplett gerittene Gestütpferde mit  
Original-Pedigree, eine große Auswahl  
städtischer gefahrene Pferde,  
sowie mehrere Paare selten schöne und außerordentlich schnelle Jäger.

**v. Schlegell & Jank,**  
Leipzig, Rossplatz 6, Caté Bauer.

Teleph. Amt 1, 4149.

Grob's Universal-Ringschmierfänger

D. R. G. M. Nr. 50219 und 59903.



Größte Sparsamkeit im Betriebsverbrauch.  
Größte Sauberkeit im Betriebe.  
Absolutes Rastlaufen der Welle.  
Sicherung gegen Unfälle.

Maschinenbauanstalt  
**J. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzschen**

Gesellschaft m. b. H.

## TRANSMISSIONEN

Wellen, Lager, Kupplungen,  
Riemscheiben und Seilscheiben

nach neuen eleganten Modellen in faubester Ausführung auf Spezialmaschinen  
hergestellt.

Preislisten kostenfrei. — Billige Preise.

Ausführung grösserer Transmissions-Anlagen  
nach den neuesten Erfahrungen.

## Pensionspferde

werden noch einige aufgenommen.  
Stadtbaun steht zur freien Ver-  
fügung.

**Oskar Becker, Breitestr. 9.**

**Rover, Neumarkt 10.** Vorbehalt zu verl.

**Dr. Blaueschleife 6, v. d. L. Glindenberg.**

## Ein Pferd,

100—168 Etm. hoch, geritten  
und gefahren, zu kaufen geachtet.

**V. Kühlert, Striezelmarkt 43.**

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes

## Teschin

wird gelucht. Off. mit Preisang.  
unter **F. G. 365** erb. in die  
Kil.-Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

**Ein Eisföhrrau,**

180 hoch, 138 breit, 75 tief, bill.

zu verkaufen. Lilliengasse 3, part.

**2 Tafelwagen,**

**1 Soda-Wasserw., 1 Americain**

b. zu verkauf. Schönburgstr. 16.

**4 Stück Siemenlampen**

billig abzugeben Christianstraße

Nr. 14, silbergeschliff.

**Sophas in Blümch- und**

**Wollbesatz,**

**Matz., Bettst., dünk. bill. z. verl.**

**Dippoldiswalder Platz 3, 2.**

**Reinweiss, groß, Wolfsblitz,**

**lehr. weiß, bl. w. S.-Spitze,**

**Dachie, schönes Antiquier, jung,**

**schwarzer Spitz, nachl. Rattler**

**6 Mt. zu verl. Ammon-**

**straße 41, part.**

**Zwillingss.-Kinderwagen**

billig zu verkaufen

**Ringenerstraße 10, 2.**

**1 Pianola mit Spiegelaufla-**

**fach 2 Sait. (Monette), Büff.**

**Bettlo, versch. Schränke, Truhen,**

**Auszieh., Sophia u. S. Spitze,**

**Stühle, Schreibtische, Bettstühle, m.**

**Wandschränken u. Nachtschränken**

**billig in Normorl. Altecht Nachg.,**

**sehr gut erb. bill. Ferdinandstr. 14, 2.**

**1 ar. Säulen-Sophia mit alt-**

**deutschem Bezug, altdänischer**

**Kleiderkranz billig zu verkaufen**

**Nachtstraße 1, 4. Mehler.**

**400 Mark**

sucht ein Stabsbeamter auf

1½ Jahr gegen g. Kind u. dros.

Sicherheit. Lebensvers. - Police.

Offerter erb. u. **Q. B. 671** in

die Exped. d. Bl.

**W. ein Apothekengrundstück**

zum 1. April 1910 erste

Hypothek in Höhe von 20.000 M.

zu 3% genutzt. Ges. off. u.

**H. 50**

an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Pensionen.**

**Gute Pension**

und gew. Aussicht der Arbeiten

und Schüler, die eine höh. Schule

besuchen. Pension 750 M. An-

meldung zu einer Privatwohnung für

die **Einf.-Audi.-Prüfung** u.

Beamtenlaufbahn (Bahn und

Post) nimmt entgeg. Rektor a. D.

**Wolters, Christianstraße 27.**

**Ein Kind,**

welches läuft wird von einer Wino-

der. Standes in sehr gute Pflege

genommen. Monat. 12 M.

**W. u. Q. E. 674** Exp. d. Bl.

**G. ein armes, ordentl. Mädchen,**

**ihren Häh. häufig Anstreben an**

**Kinderstall anzunehmen.**

**Off.: Pragerstr. 16, 3. Wettlich**

**zu sprechen bis 3 Uhr Nachmitt.**

**Für 2 Schüler oder Lehr-**

**linge gute, vollständige**

**50 M. frei. Wohn- und**

**Schlafzimmer. Möhlmann,**

**neine Blumenstrasse 3, I. Ha.**

**Eiche-Büffet,**

**Divan u. 4 Säulenl. Truhenau-**

**(vergold.) u. Baderfen. wie neu,**

**aus Privatbank billig zu verkauf.**

**Hechtlstr. 6, im Kontor.**

**Umzugshalter ist ein Posten**

**u. ca. 30 St. Bithern (Alford,**

**Concerto u. Harfen-Bithern). Bieh-**

**harmonicas u. im Ganzen oder**

**im Einz. zu 1/2 der 1 des Neu-**

**werthes in meinem Musikinstru-**

**menten-Verkaufsgeschäft Mari-**

**milans-Allee 5, 1. Etg. rechts zu**

**verl. 6 manual. Alford-Bithern v.**

**W. 5 ag. Verkauf nur Nach-**

**mittags von 3—6 Uhr.**

**Carlo Rimati.**

**Telephon gesucht**

**Franklinstraße 1, 2.**

## Geldverkehr.

**40—50,000 M.**

a. 4½ % suche direkt nach  
250,000 Mark auf mein gr. Ge-  
schäftshaus, Witte-Allee, Tage  
450 Mille, per 1. Okt. v. Selbst-  
abholer. Off. unter **Z. F. 401**  
"Invalidendank" Dresden.

Eine Dame  
gelebt. Alles findet günst. Ge-  
legenheit sich mit einem Kapital  
an ein fein. Geschäft zu betrei-  
ben. Suchender ist Witwer,  
u. ist bei genauer Kontrolle  
keinerlei Vermögen. Abreise  
am 1. Okt. v. Dresden.

"Invalidendank" Dresden.

## Gesucht

8—10,000 u. 150—400 M. auf  
jütere Hypothek Berort Dresden.  
Näh. bei ihm. Produzenten-  
klug in Sachen.

## Auszuleihen

per 1. Okt. **15—18,000 M.**,  
jedoch nur auf gute 2. Hypothek  
und nicht zu großes Grundstück.  
Agenten zweiflos. Off. mit ac-  
tualen Angaben unter **Z. J. 396**  
"Invalidendank" Dresden.

Line der ältesten und leistungsfähigsten

## Treibriemen-Fabriken

Norddeutschlands sucht an allen Industriestätten des In- u. Auslandes

## Vertreter.

Nur solche, welche bei der Kundenschaft gut eingeführt u. mit besten  
Referenzen versehen sind, wollen ihre Offeren unter **H. R. 4780**  
an **Rudolf Mosse, Hamburg**, einreichen.

aus Spezialitäten führt die Firma:

**Prima Kneidler-Treibriemen,**  
**Dynamo-Riemen,**  
**Webstuhl-Riemen,**  
**Binden-, Näh- und Schlagriemen,**  
**Baumwolltex-Riemen,**  
**gewebte Haarriemen,**  
**Elevatorgurte,**  
**Cautchouc-Riemen etc.**

## Dampf-Maschine

von 20 Pferden, und ein Corn-  
wall-Dampfkessel mit 45 qm  
Heizfläche, beide gut erhalten,  
zu verkaufen. Währung durch **G.**  
**Bohme, Nelliwin** v. Dresden.

## Pianinos, Salon- und Mignon- Flügel

mit wunderlicher, univer-  
troffener, gesangreicher Ton-  
fülle, in schwarz. Rückbaum,  
matt und blank, empfiehlt in  
allen Preislagen billig unter  
Garantie z. Verkauf u. Verleihen

**H. Wolfgramm,**  
**Victoriahaus,**  
**Gehege der Seestraße.**

**Möbel,**  
neu und gebraucht,  
als: Sophas, Polstermöbeln,  
Tische, Büffets, Schreibtische,  
Bücher- u. Kleiderdr., Bettst.,  
Schreibsekretäre, Kommod., Was-  
sche, Nachtschr., Bettst., Bett-  
wänden, Sessel, Sofas, wie versch.  
andere Tische, Stühle, Spiegel,  
Lampen, Regulator, Gemälde,  
Wählmachinen, Kronleuchter  
verkauft solid und billig  
Leonhardt, am See 31,  
Nachrichten-Passage.

## Feiner Gewinn!

Eine in Sachsen aus, günstig  
wab im Vertrieb g. ca. 20 Mtr.  
mächtiges **Oderfarbenlager**,  
ff. Qual., d. einem Menschen  
alter n. auszubauen, veränder-  
ungsshalber preisw. u. g. Ver-  
kauf. Off. unt. **W. 7341** Exp. d. Bl. erbelen.

## Nöbel,

## Offene Stellen.

In dauernde Stellung und bei hohem Lohn wird tüchtiger

### Markthelfer

gesucht. Nur mit Ba.-Zeugn. Verleihen können berücksichtigt werden. Off. mit Bezugshabicht. u. Angabe von Lohnanspruch sind niederzulegen u. A. M. 421 im "Invalidendant" Dresden. Ged., Maurer- und Betonarbeiten an größeren Bauwerken werden zu übernehmen gesucht. Gekl. Dritter unter Q. D. 673 in die Exped. d. Bl. erbeten.

### Stassschweizer-Gesuch.

Ein tüchtiger, reiz. Schweizer wird für sofort oder 15. Sept. eine freie Stellung gesucht.

Hinter der Berthelsdorfer

den Yungenstr.

### Ein gewandtes junges Mädchen

Von hübscher Figur, mit guter Ausdrucksweise, wird in einem hellen Restaurant für die Küche gesucht, etwas Sonnenstrahlung erwünscht, selbsts. müsste sich auch um Bedienung von Vereinen eignen. Nicht Gaststube. Gute Ausbildung und hoher Lohn gefordert. Sofit. 15. Sept. unter Nr. 100 vorliegend Frankenbergs i. S.

### Ein Bier-Reisender

Zu sofortigem Auftritt gesucht. Dritter unter P. Z. 869 in die Exped. d. Bl.

### Gesucht

In den Nähe Dresden wird ein landwirtschaftlich, kutscher. u. Schuhmeister gesucht, wenigstens ein landwirtschaftlicher Arbeiter. Zu melden bei H. Lucius, Voßendorf, Wundmühlenholz.

Für einen laktativen Mittel, welches in jeder Familie Verwendung finden kann, werden

### Provisions-Reisende

gesucht, welche 50—100 M. Ration legen können. Anreisen unter P. V. 667 in die Exped. d. Bl. erbeten.

### Revier-Gehilfe

wird gesucht von Witte Tezen bei ab jü. das Staatsforstrevier Göttingenwald. Bewerber müssen ihre Zeugnisse senden an Oberförster Möller in Altenbergschule bei Göttingenwald.

### Blumenarbeiterinnen

z. junge Mädchen z. lernen w. enzen. u. Straußberndorf, auf Seite 3 vergeben. Schieberstraße 2.

### Gesuchte Hausmädchen

W. mit etwas Hochzeitstrümmern wird sofort oder 15. September bei hohem Lohn gesucht. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. König-Johannstraße 12, zweite Etage.

### Tüchtige Verkäuferinnen

der Abteil. Seidenband, Putzfab., Weisswaren, finden bei hohem Sohne angenehme Stellung. Unbedingt erreichbar sind Branchenkenntnis und Erfahrungsfähigkeit.

### Gebhardt Kohl & Co.

in Kreuzbergweg 22. Für Lager u. Exped. einer Kolonialwarenhandlung mit empfohlener Commis für 1. Oktober gesucht. Dritter unter L. 161 in die Exped. der Morgenzeitung in Bautzen erbeten.

### 2 Oberschweizer

15. September u. 1. Oktober, 8 Schweizer auf Kreisbasis 18 Unterordnungsstellen b. hoh. Lohn. 10 Lehrbüchsen sofort gesucht.

3 Kutschler, 21. d. vom Militär entlassen, suchen Stellung. Zeugnisse gut. Filz's Bureau, Dresden, Rommichestr. 8.

Dieselbst der einzige billige Verkauf in Schweißereien aller Art.

Sopranistin, notenfähig, geg. Honorar gesucht. Dritter unter B. V. 459 "Invalidendant" Dresden.

### Blumen-Fabrik

wird tüchtige Musterbinderin und Directrice

in dauernde und angenehme Stellung gesucht. Dritter unter Rudolf Mosse, Dresden, unter R. O. 2974.

### Masergerissen gesucht

Striesen, Leutoburgstraße 2.

## 2 tüchtige Installateure,

welche selbstständig arbeiten können, werden für die Einrichtung innerer Haushaltseinrichtungen sofort gesucht. Verbindliche Vorstellung im Witterverbauereien zu Glogau unter Vorlegung von Zeugnissen erwünscht.

A. Loeffler,

Ingénieur und Unternehmer.

### Offene Stellen

1 Buchhalter, 1 Korrespondent, 1 Kästner, 1 Kontorist 2 Expedienten, 3 junge Leute, 4 Commis, Verkäufer, 1 Rechnungsbeamter, 1 Vermöbler, 1 Kästner, 2 Jäger, 1 Jagdhundbeamter, 3 Kutschler, 2 Diener, 3 Kästner, 2 Aufseher sofort gesucht.

Schmideler's Bureau, Wettinerstr. 27, I.

### Putz-Directrice,

durchaus tüchtig, bei hohem Gehalt sucht.

S. Sabor,

Altenturm, S. II.

Juv. ord. Hausmädchen

wird auswärts wird zum 1. Ott. gesucht. Bei erhaben. Rosenstraße 88, im Sonnentum.

Ord. f. Dienstmädchen

wird zum 1. Ott. bei gut. Lohn gesucht. Schönheit 11, 1. rechts.

### Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Tischlerei-Geschäft ohne Auskunft suche ich sofort oder am 1. Ott. a. c. eine zuverlässige, ehliche, alte, ältere Verkäuferin, welche auch einen Theil des Hauses mit zu bewegen hat. Ebenfalls möglichst mit Photographie. Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie der Geschäftsanträge unter Chiffre O. 57693 an die Exped. d. Bl. baldig erbeten.

Für einen laktativen Mittel, welches in jeder Familie Verwendung finden kann, werden

### Provisions-Reisende

gesucht, welche 50—100 M. Ration legen können. Anreisen unter P. V. 667 in die Exped. d. Bl.

### Revier-Gehilfe

wird gesucht von Witte Tezen

bei ab jü. das Staatsforstrevier

Göttingenwald. Bewerber müssen

ihre Zeugnisse senden an Ober-

förster Möller in Altenbergschule

im Göttingenwald.

Für einen laktativen Mittel,

welches in jeder Familie Ver-

wendung finden kann, werden

### Gesucht

für eine große Chocoladen-

Fabrik ein

### zweiter Packer.

Wurde solche Bewerber, welche

bereits in gleicher Branche

beschäftigt haben, wollen ihre

Überzeugungen mit Bezugshab-

icht und Angabe der

Lohnansprüche unter M.

5206 in die Exped. d. Bl.

niederlegen.

Für eine Fabrik wird zum 1.

Okt. a. ein

### Hausmädchen

wurde sofort gesucht von einzelner Herrschaft

Königstraße 41, 2. rechts.

Nur sehr tüchtige Lehrerin u.

Erzieherin, der deutschen

u. franz. Sprache voll macht,

z. Klavierunterricht, befäh. 2-3 Kind.

17. 10. 11. 12. v. e. Wien. Familie k.

Rathaus gef. Geh. 729 fl. Jährl.

Angabe der Gehaltsanprüche un-

R. U. 238 laend. Postamt 7.

### Provisions-Reisender

bei hohem Verdienst gesucht in

Dresden-A. Böhnlitz 29,

Reklame-Chartenpapierfabrik.

Eine Repräsentantin wird für

einen Schuhdrehler gesucht

Rampischeit 10. 2. Frau Kohl.

### Bautechniker,

welcher selbstständig arbeiten kann,

wird sofort gesucht. Off. mit

Gehaltsanpr. unter T. F. 392

"Invalidendant" Dresden eb.

Für eine, ältere Herrschaft

ältere Kochin (25 fl.)

und ältere Haussmädchen

als Stubenmädchen (bis 23

fl. Gehalt) gesucht. Müll-

mann, 11. Blauenstr. 3, 1. I.

### Provisions-Reisender

bei hohem Verdienst gesucht in

Dresden-A. Böhnlitz 29,

Reklame-Chartenpapierfabrik.

Eine Repräsentantin wird für

einen Schuhdrehler gesucht

Rampischeit 10. 2. Frau Kohl.

### Blumen-Fabrik

wird tüchtige

Musterbinderin

und Directrice

in dauernde und angenehme

Stellung gesucht. Dritter unter

Rudolf Mosse, Dresden, unter R. O. 2974.

### Musterbinderin gesucht

Striesen, Leutoburgstraße 2.

### Naßgerissen gesucht

Striesen, Leutoburgstraße 2.

Koch  
blungen,  
selbst  
sucht  
in sofort  
wolle  
o. o.  
o. Bl.  
Knaben,  
Schule  
Lesse  
s. 678  
erb.  
teff. als  
mit Ans.  
E. S.  
fr. 8.  
pen aus  
stellung  
Kinder  
ausfrau.  
erb.  
t. Beug.  
u. oll.  
abz. im  
Ostb.  
rau  
eßlängige  
1. 100  
Stadt.  
weizer  
Ostb.  
ück mit  
urch A.  
Bureau  
Rauter,  
ung als  
er,  
er,  
els und  
Gef.  
74 im  
söden.  
lse  
t oder  
nagen-  
itt. m.  
Blattes  
655  
ahren,  
it id.  
Austrian,  
Zochter  
A. D.  
in e.  
ch. ob.  
dip. p.  
Geil.  
teiw.  
ge  
le als  
insted.  
e mich  
signen.  
n den  
den.  
Ell,  
men-  
schaft.  
sichter.  
rner.  
vone  
ge alt.  
ichen  
aus-  
oder  
matts-  
schell-  
richt.  
Berlin  
356  
Blattes  
sler,  
Ma-  
sä-  
649  
e.  
ind.  
mög-  
zahle  
baue  
atich  
nur  
432  
den.

## Grundstücks- An- und Verkäufe.

### Achtung!

Schönes neues solld gebautes  
Bauhaus nahe der Albertbrücke,  
 sofort zu verkaufen. Selbstläufer  
wollen. Off. unt. Q. N. 682  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Hotel-Grundst.** mit Wein-  
u. Bier-Bistro, gute Lage  
Dresden, voll. alt. Realität, ver-  
hältnisgleicher günstig zu ver-  
kaufen. Nebennahme erwünscht.  
Off. am Augustus-  
Th. Lehmam.

Melanchthonstr. 20, v. f. Haus.

### Baustelle.

Gaue im Viehchen od. Wicket  
eine Baustelle oder auch Haus,  
möglichst in der Nähe der Nei-  
therstraße. Off. u. E. F. 365  
Exp. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

### Grünberg- Langebrück.

Großer Baukomplex wird  
zu kaufen gelucht. Angabe der  
Lage des Preises pro Qm. Mtr. ic.  
unt. O. L. 634 Exp. d. Bl. erb.

### Haus in Deuben

billig f. 14.000 M. zu ver-

Anzahlung 3000 Mark.

Stein & Co., Schloßstr. 8. 1.

### Achtung!

Schönes Restaurations-

Grundstück mit schönem Garten.

Umstände halber sofort zu ver-

kaufen. Selbstläufer woll. Off.

unter Q. M. 681 in der Exp.

d. Bl. niedergelegen.

### Gasthof oder Restaurant.

Junge, fröhliche Wirthsleute

suchen gutgehenden Gasthof oder

Restaurant zum 1. od. 15. Okt.

zu pachten. Gell. Offerten

unter „K. 561“ postlagernd

Meissen bis 15. September er.

er zuverleihend.

### Verpachtung.

Der Gasthof zum Wald-

haus, am Bahnhof in Nieder-

neustadt b. Böckhoffswalde gelegen,

soll unterwegs an einen tüchtigen

Wirth verpachtet werden. Darauf

besetzende wollen sich mit dem

Wirth H. Strupp, daselbst

in Verbindung setzen.

### Gasthaus- Verkauf.

Ein realberechtigtes Gasthaus

mit 10 Scheitel Zeh. Ost. und

Gemüse- u. Garten. Regelbahn,

Billard, u. ist Familienverhältnisse

nicht halb, mit sammel. Inventar

u. Erte f. 4500 Thlr. sofort zu

ver. Näh. d. Km. Gr. Schlesier.

Schumannstraße 31.

### Gelegenheit

für Fleischer!

Wirt oder Grundstück in

bei Stadtviertel bei 100 Einw.

Konturenricht. Off. B. T. 448

„Invalidendank“ Dresden.

Für

### Bäckerei u. Konditorei.

Ein Edatundstück in Dresden,

mit Kaffeegarten, wortu schon 3

Jahre die Bäckerei flott betrieben

wird. Ist sehr preiswürdig zu ver-

kaufen. Nähe d. Börse.

in Weinhöhl. Bahnhofstr. 22 E.

### Villa.

Eine neuverbaute Villa, welche

8 Zimmer enthält, mit Borsaal

u. Balkon, schönste Aussicht, auch

Alles der Neuzeit entsprechend

eingerichtet, großer Gemüse- u.

Garten, 5 Min. von d. Holz-

halle und dem Wald entfernt, in

hoher zu verkaufen. Offerten un-

B. C. 365 erbeten in d. Mittal-

Expedit. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

### Bäckerei- Grundstück

in einem größeren Fabrik-

orte, im Bau begriffen, mit

Materialwaren + Handlung, ist

halbzig zu verkaufen. Besie-

fanten wollen sich beabs. eigener

Anlage resp. Änderungen an den

„Invalidendank“ Dresden

unter U. T. 670 wenden.

## Villen-Verkauf.

Ein neues zweigeschossiges  
Wohnhaus mit ca. 550 qm Gar-  
ten, im gefunder Zuge der Vor-  
stadt, an neuer Straße, Bieh-  
ertrag 510 Mtr. ohne Garten, für  
11.000 Mtr. bei wenig An-  
sicht sofort zu verkaufen. Off. u. N. N.  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G. in Großenhain.

### In Mügeln,

5 Min. vom Bahnhof, ist ein  
Saal, 11,95 m lang u. 7,63 m  
breit, in der 1. Etage, mit oder  
ohne Wohn. zu vermieten.  
Off. an J. Müller, Pirna,  
Dresdenstraße 23.

### Baustelle,

ausgeschachtet, mit genauer  
Bauzeichnung, bei 500 Mtr. Anz.  
zu verkaufen. Off. u. B. R. 446

„Invalidendank“ Dresden.

Verkaufe mein in günstig. Lage

Zinshaus.

Ang. 15.000 M. Berlin. 5% v.

Näh. Ausflug erhält sofort frei

G. Clausse, Schönfelderstr. 7, 2.

### Hübisches Gut

bei Dippoldiswalde, 120  
Scheitel, gute Gebäude u. groß  
Gartengarten. Alles vom Gute aus,  
nicht einer Stadt gelegen, gute  
Wasserleitung, 783 Steuer-Einh.,  
4 gute Gebäude mit Ich. u. Todt.  
Inventar und Erte, billig für  
46000 M. verkaufen u. übergebe  
es einem reellen Käufer mit nur  
6000 M. Anz. Dasselbe liegt in  
schöner Lage Sachsen, 2 Stund.  
per Bahn von Dresden, 1 Stunde  
bis Chemnitz. Weite Adr. erb.  
unter Z. M. 399 an den „In-  
validendank“ Dresden.

Per sofort oder später!

### Suche

kleines Haus

in Strehla od. Cossebande,

möglichst an Bahn, wenn außer  
daar gute Hypothek von 5000 M.  
für die Bonität Garantie leiste  
und einige Tausend Mark in nur  
guten Waren als Anzahlung  
genügen. Gell. Off. u. S. 10.

2975 an Rudolf Mosse, Dresden.

### 3 Brauereien

ist 100.000, 42.000 u. 37.000 M.  
zu verkaufen. Off. u. A. Z. 12

postlagernd Chemnitz erbeten.

### II a u s

wied. von e. Geschäftsmann zu  
kaufen gesucht, wenn 2000 Mtr.  
Anz. genügen. Agenten verbeten.  
Werthe Bevölker wollen Adr. u.

O. Z. 646 Exp. d. Bl. nieder-

### Schöne Baustelle,

Oberholzweiß, ca. 1100 qm, mit  
Zeichnung, an sol. Untern. zu ver-  
kaufen. Offerten erbeten unter

B. H. 800 postl. Holzsteinstr.

### Ein kleines, älteres, besseres

### Geschäft

mit kleinem Haus u. Garten und  
in der nächsten Umgebung von  
Dresden, vielleicht in Laubegast  
Höfeben, Altenbergsdorf u. i. m.  
zu kaufen gelucht. Gell. Offerten

unter W. Z. 100 an Haasen-

stein & Vogler, A.-G.,

Dresden, erbeten.

### Haus-Verkauf

in Trotha b. Wilden Mann für

33.000 M. b. 3—4000 Anz.

### Haus in Löbtau,

10 Min. Abstand. V. 68.000 M.

4—5000 Anz. auch wied. gute

Hyp. mit angenommen. Aust.

Neuegasse 11 b. Rabitsch.

### Kleine Villa,

für 1 und 2 Familien eingerichtet,  
schön. Bier. u. Gemüse-

garten, reizende Fernsicht, ist um-

hausehalber sofort für 10.200 M.

zu verkaufen. Näh. d. Km. Gr.

Strupp, Döbeln.

Gelegenh. 1000 Thlr. sofort

zu verkaufen. Off. u. A. Z. 113

postl. „Invalidendank“ Dresden.

### Hübliches Haus

auf dem Lande, Bortere und

1 Stock, mit Obstgärtchen, bringt

noch 100 Mtr. Miete, eignet sich

vorzüglich für Schlosser, ist für

5000 Mtr. zu verkaufen. Näh. bei

Emil Müller, Lauta b. Kloster-

höhe.

### Neues Eckzinshaus,

Altstadt, 5,72% Verzinsung, bei

25.000 Mtr. Anz. zu verkaufen.

Offerten er. unter O. T. 1000

postl. Z. 365 erbeten unter

B. C. 365 erbeten in d. Mittal-

Expedit. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

### zu verkaufen ein neu gebautes

### Haus

mit Bortere, Etage



Erhältlich in allen Apotheken  
und Drogerien.



Unschätzbar bei Kinderbäder!

**Maja**

Concentrter Extract

aus

**Mainwuchs und Waldkräutern**

als

**äusserst stärkender Bäderzusatz**

für

**Kinder, schwächliche und nervöse Personen.**

Stärkend für Erwachsene!



Preis: 2 Mark pro Flasche.



Dresdner Nachrichten,  
Seite 16, Dienstag, 8. September, 1896  
Nr. 219.

**Mühlberg**

**Herm. Mühlberg.**

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.

Wallstrasse.

Webergasse, Scheffelstrasse.

Am 9., 10., 11. September

## Ausstellung der Herbst-Neuheiten:

Kleider u. Mäntel f. Babies, Mädchen u. jg. Damen, Damen-Jackets, Blusen, Morgenkleider u. Costume, Golscapes, Krimmer-, Pelz-, Plüscht-, Feder-Pelerinen, Anzüge und Paletots für Knaben und Herren, Hüte, Häubchen, Mützchen für Knaben und Mädchen.

**Mühlberg**

**Glühkörper,**

unabgekennnt, hohe Bequemlichkeit, 100 Strümpfe 30 M., 10 Musterstrümpfe 350 M., versch. gegen Rachen. Vertrieb, welche diesen Artikel für ein Recht, übernehmen, überall geachtet. Preise unter 1. O. 585 am Rudolf Moos, Berlin S.

**Wittwer,**

Auf. Vor 3. gef. u. rüstig. Kinder, Gewerbet. u. Grundbes. Bel. w. i. zu verheirathen. Damen im Alter von 20—10 J. bevorzugt. Ernstigem. Gesuche mit Ang. der Vermög. u. sonst. Verhältn. um. L. Z. 577 in die Exped. d. Bl. erh. Distret. selbstverst. Agent. zwecklos.

**Witnitsch, gebild. Mädchen**

(Beamten- u. L.) Ende Der, fastbol. einige Tausend Mark Vermögen, sucht die Bekanntschaft e. solchen Herrn (Witnitsch nicht ausgeschlossen) in sich. Lebensstellung behuts.

**Verheirathung.**

Eruigem. Off. mit gen. Ang. d. Berh. unter S. C. 100 postfag. Bübau i. S. bis 12. b. M. erh.

**Nur 5 Mark** kostet einer dieser tollen und elegant, gleich 333 getempelten echt goldenen Ringe.



M. Simili-Brillant. mit echtem Turkois. M. Simili-Brillant. mit Cap-Rubin

Größte Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen. Silberne Herren-Nemontoire-Uhren von Mf. 14.00 an. Silberne Damen-Nemontoire-Uhren von Mf. 15.00 an. Goldene Damen-Nemontoire-Uhren von Mf. 21.00 an. Größte Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrenten in Gold, Silber, Charnitgold, Gold-Double, Vergoldung und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten. Samml. Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. n. Simili-Brillanten. Besteck und Tafelausrath in Silber und Vergoldung. Gänmitliche Waaren in toller Ausführung zu billigen Preisen. Illustrirter Preis-Courant gratis u. frank.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

**Geheime Leiden**

und deren Holzen jeder Art, Garnbeschwerden, Geißwärze, Schwangerschäden u. c. (Bäßige Braxis), heißt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Bünendorffstr. 47, pt. rechts, täglich von 9—4 und 6—8 Abends. (16 Jahre beim berl. Dr. med. Blau, thätig gewesen.) Briefe, unauffällig.

Bruchleidende finden nach 10 Jahre Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchleidenden besondere konstruierte Bandagen, darunter als Spezialität mein eigen. **Wasser-Bruchband.** Empfohl. Patienten bietet diese Art Bandage die größte

Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen die ältestenrenommierten **Bandagen-Magazine** von Carl Kunde, Pirnaischestr. 45, port. u. 1. Et. und Wallstraße 19, port. u. 1. Et. Für Damen weiß. Bekleidung separat.



Täglich frische  
**Gänse,**  
1 Pf. 60—65 Pf.  
Rebhühner,  
alte 60—75 Pf., junge 70  
bis 110 Pf.  
empfohl.

A. Mirtschin, Böhlauerstr. 42  
und Lindenaustr. 20.

**Tischler- und Polster-Möbel,**

Spiegel in allen Größen, Sophas, Matratzen, Bettlos, Schränke, alle Sorten Tische in edel und gemalt in sehr großer Auswahl empfohl. zu billigen Preisen. Robestühle u. Stühle zu Fabrikpreisen. Lieferungen ganzer Einrichtungen in jeder Breitlage. Werkstätten im Hause.

**B. Greifenhagen,**  
Robestuhl- und Möbelfabrik und Lager,  
Palmstr. 19, 1. und 2. Et.,  
und 12. part.

Für Verlobte passend!  
Hochzeit, Salone, Wohn- und Schlaf-Einrichtungen, besteh. aus hoch. Blaich-Holzart., Säulen-Trumeaux, usw. Bettlos und Schrank, Salontisch, Robestühle, 2 zu Bettstellen m. roth. Watt., Wollstoff, zw. f. d. Bill. Preis v. 450 M. oder auch eins. zu vert. Walpurgisstr. 8, 1.

## Militär-Vorbereitungs-Anstalt,

Direktor Rudolf Pollatz,

Dresden, Marschnerstraße Nr. 3.

Die Anstalt bereitet für das Freiwilligen- und Fähreleis-Examen, sowie für die oberen Klassen höherer Schulen vor. Seit 27 Jahren — nachweisbar — günstige Erfolge.

## Münchener praktische Brauerschule,

Theresienhöhe 9 (früher Häßstraße).

Altestes Privat-Institut Bayerns. — 1869 gegründet. Eintritt für Praktikanten jederzeit. Beginn des Winter-Kurses am 4. November.

Statuten verbindet die Direktion.

Karl Michel.

**Neu!**

## Röntgen-Cigarren- und Cigaretten-Etuis,

durch leuchtend und unzerbrechlich.

Inhalt ohne Anwendung von X-Strahlen sichtbar.

Cigarren-Etuis, St. 1 M. 75 Pf. u. 2 M.

Cigaretten-Etuis, St. 90 Pf. u. 1 M. 25 Pf.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54,

am Postplatz.



## Möbel-Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Trumeau-Spiegel, Büffet, Ausziehtische, Bettstellen mit Matratzen, Polstergarnituren, Schränke, Schreibtische, Salontische usw. (echt und imitirt).

Nur noch bis 25. September.

Möbelhallen August Böhme,  
Moritzstraße 5.

## Alle soliden Herren-

Cheviot, Kammg. u. für jeden Geschmack passend, liefern in ... In Waren zu bekannt niedrigen Preisen bewieben durch täglich eingehende Anerkennungsscheine aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes.

Wilkes & Cie., Aachener Tuchindustrie, Aachen Nr. 237.

Bitte genau adressieren. Von jüngst. Musterauswahl franco! Spezialität: Aachener Fabrik! weitbek. durch Eigentl. Qualität. Unsere seit Jahren bekannten: Monopol-Cheviots, schwarz, blau ob. braun zum gebiegenen geringe Kosten 3½ Meter 10 Mark.

# Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdruffer-Strasse 8.

II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg, Fürth.

Aktienkapital: 85,000,000 Mark.

Reservefond: 19,500,000 Mark.

## Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof) vergüteten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbach

bei täglicher Verfügung

„ 1monatlicher Kündigung

„ 3monatlicher „

„ 6monatlicher „

1	0
2	0
2	0
2	0
3	0
	0

p. a.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

## Dresdner Bank.

Um Platz für meine vielen Neuheiten der Saison zu gewinnen, verkaufe ich einen Posten älterer Muster meiner weiblichen Handarbeiten

zu und unter den Kostenpreisen.

C. Hesse,  
Tapisserie-Manufaktur.  
Kgl. Hoflieferant, Altmarkt.

## Julius Blüthner,

Leipzig.

Königl. Sächs. Hofpianofortefabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Ihrer Königl. Hoheit Prince of Wales.

## Flügel und Pianinos.

Gegründet 7. November 1853.

Prämiert mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.

Filiale in Dresden: Prager-Strasse 12.

Verkauf. Vermietung.

Reparatur.

## C. Herrm. Findeisen,

Chemnitz 13,  
Special-Fabrik für Hebezeuge,  
empfiehlt

### Fahrstühle

für hydraulischen, elektrischen, Transmissions- und Hand-Betrieb, auch Speisen- und Paket-Aufzüge.

### Krähne für alle Zwecke,

insbesondere:  
Werkstatts - Lauf - Krähne,  
Gieserel - Drehkrähne, Verlade-  
krähne.

Aufzugsmaschinen, Flaschenzüge  
und Binden

in allen Konstruktionen und Größen.

Reparatur-Werkstätte  
für Hebezeuge jeder Art.

## Der Ausverkauf

der Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren in Eiche, Nuss- und Imitation bauert nur noch ganz kurze Zeit und da das Lager unbedingt geräumt werden muss, so sind die Preise bedeutend herabgesetzt worden.

Annenstraße 34, Eingang Gielberger Platz.

## Perl-Mocca,

täglich geröstet,  
bei 5 Pfund M. 1,15 pro Pfund, empfiehlt  
**Wilhelm Ehrecke,**  
Berlin W., Leipzigerstraße 131.

Dresdner Nachrichten,  
S. 210, Seite 17, Zeitung, 2. Aufl., 1896



**Telegramm!**

# Spatenbräu

erhielt auf der Bayrischen Landes-Ausstellung in Nürnberg die

**Goldene Medaille**

für  
besonders feine und reinschmeckende Biere  
und für  
langjährigen grossen Export.

Vertreter der Brauerei:  
**Oscar Renner, Dresden,**  
Bier-Groß-Handlung,  
Friedrichstrasse Nr. 19.

Fernsprechstelle 1, 176.



Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. Majestät des Kaisers

Internationale  
Kunst-Ausstellung zu Berlin 1896  
verbunden mit

**Grosser Lotterie**

Ziehung am 10. und 11. September 1896

4200 Gewinne

1 à ca. 30 000	= 30 000 M.	6 à ca. 400	= 2400 M.
1 à " 15 000	= 15 000 "	10 à " 300	= 3000 "
1 à " 5 000	= 5 000 "	20 à " 200	= 4 000 "
1 à " 4 000	= 4 000 "	25 à " 100	= 2 500 "
1 à " 3 000	= 3 000 "	30 à " 50	= 1 500 "
2 à " 2 000	= 4 000 "	40 à " 40	= 1 600 "
3 à " 1 000	= 3 000 "	50 à " 30	= 1 500 "
4 à " 750	= 3 000 "	500 à " 20	= 10 000 "
5 à " 500	= 2 500 "	500 à " 10	= 5 000 "

Außerdem 3000 silberne Medaillen & 5 = 15 000 M.

Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf. empfohlen und ver-

sendet auch unter Nachnahme

**Carl Heintze, General-Debit**

BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Stadtvergleich  
auf 1



Möbelräume  
trocken

**Umzüge** in der Stadt, sowie nach außenwärts mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung

**G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10,**  
gegründet 1816.

**Rücklade-Gelegenheit**

von: Berlin, Breslau, Bautzen, Chemnitz, Görlitz, Hoyerswerda, Jüttendorf, Leipzig, Merseburg, München, Löbau, Reichenberg i. B., Bittau.

nach: Berlin, Bautzen, Chemnitz, Cottbus, Glauchau, Hannover, Hamburg, Löbau, Leipzig, Magdeburg, Plauen i. L., Riesa, Wurzen, Zwickau.

**Die Freiherrlich von Burgker Steinkohlen-Niederlage**  
Geschäftsstelle: Scheffelstr. 14, pl., Fernsprechstelle Amt I. 494,  
hält sich als direkte Bezugssquelle von Burgker Kohlen bei Bedarf bestens empfohlen.  
Abgabe im Detail, in ganzen und halben Zulagen, sowie Verkauf in Waggons ab Werk.

## Möbeltransport - Gelegenheiten.



Von:  
Greiz,  
Berlin,  
Bodenbach,  
Döbeln,  
Bittau,  
Geroldsgrün,  
Ollersbach.

Nach:  
Leipzig,  
Dresden,  
Görlitz,  
Chemnitz,  
Hamburg,  
Frankfurt  
a. M.

Möbeltransporte in und außerhalb der Stadt bei vollständiger Garantie, Lagerräume hell und trocken für Möbel, Kunstdrägen und Güter jeder Art empfohlen.

**M. Dietze,**  
12 Reitbahnstrasse 12. Fernsprecher 1490.

**E. Kreinsen Nachf.**  
29 Pragerstrasse 29  
Verkaufs-Niederlage der Bronzetarena-Fabrik  
von K. A. Seifert, Dresden-A.  
**Hochzeits- u. Festgeschenke:**  
Alperte Neuheiten  
in Kunst- und Gebrauchsgegenständen  
als: Candelaber, Etagères, Wanddekorationen, Bowlen, Weinkübler, Theetische, Hirsch- und Schreibgarnituren, Blumentische, Palmenständer, Tafelaufsätze, Schalen, Jardinières, Prunkkannen, Zinnkrüge, Figuren, Vasen, Büsten, Säulen in Gold, Servante, Marmore, und Quarz, echte Bronzen etc.

**Beleuchtungs-Gegenstände**  
für jede Lichtart.  
Grösste Auswahl. Jede Preislage.

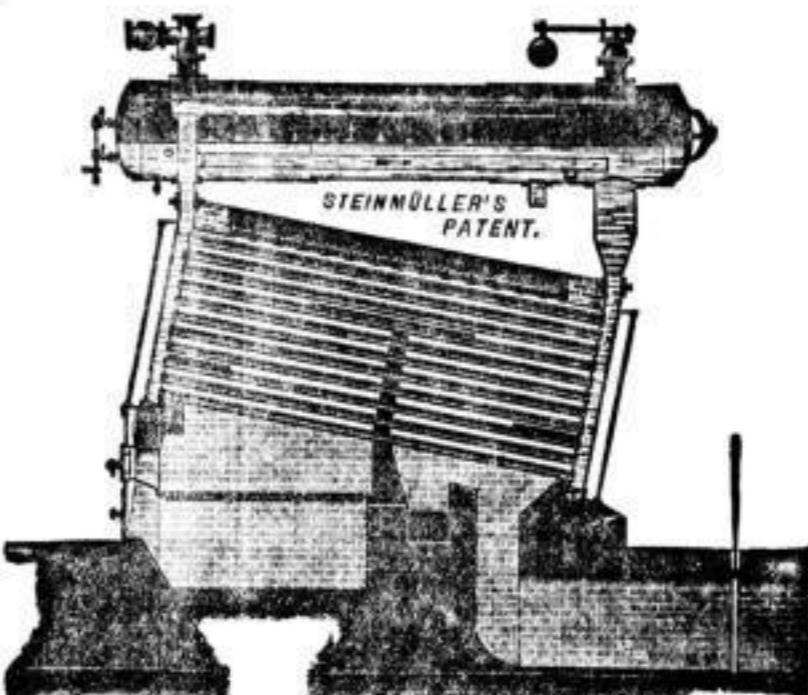


**Weibe Zahns Hafermehl.**

Bestes Zubaz zur Milch für Kinder. Vorzügl. Speise für Kinder, Gemeinde, wie für den Familienthilf.

Von vielen  
Familien  
befindet  
empfohlen  
Überall  
und der

**Steinmüller-Kessel.**

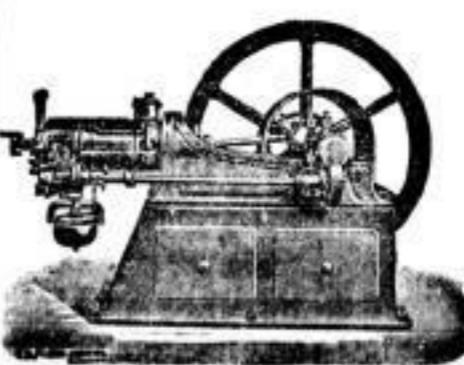


Referenzen über 21jährige Betriebsdauer.

Auf der Berliner Gewerbeausstellung jedes Steinmüller-Kessel mit zusammen 1456 Quadratmeter Heizfläche in Betrieb. Nähre Auskunft auf unserem Bureau im Kesselhaus, hinter dem Haupt-Industrie-Gebäude.

**L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinprovinz).**  
Größte Röhren-Dampfkessel-Fabrik Deutschland. Gegründet 1874.  
Nähre Auskunft erhält Herr Otto Mart, Leipzig, Langestrasse 5.

**Otto's neue Motoren**



**Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steinkohlen-, Degas, Wassergas, Generatargas, Benzin, Solaröl und Petroleum in gefärbter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverlust.

der General-Vertreter H. Berk,  
Civil-Ingenieur, Chemnitz.  
Koloren-Lager: Theaterstrasse 12

Von:  
Grel.  
Berlin,  
Boden-  
bach,  
Döbeln,  
Bittau,  
Görlitz-  
hain,  
Halle a.S.

zum hell  
nf.  
abrit  
ke:  
aden  
ller,  
en-  
inn-  
mor.

viele  
iten  
ander  
oben  
erall  
der

**Prenzische Renton-Versicherungs-Anstalt.**  
Vereinigung zur Erhöhung des Einkommens, Kapital-Versicherung für Ausländer, Militärdienst, Studium, Sparsasse. Gegebene Rente 1880: 3.440.000 Mtl. Vermögen: 95 Millionen Mark. Wohlgefürte und nächste Auskunft bei: Herrn Franz Günzen, Herrn Adolf Nöther in Böhmenwerda (Sachs.), Herrn A. L. Vier in Döbeln, Herrn A. Rehmann, Rath's-Uhernacher in Kamenz (Sachs.), Herrn Oswald Fleischh in Freiberg i. S., Herrn Hermann Behold in Löbau, Herrn Richard Lenz in Wehlen, Herrn C. A. Eggers in Pirna, Herrn O. Vogel, Uhrmacher in Nadeberg, Herrn Emil Gotsch in Meila, Herrn G. K. Dietrich in Zittau, Herrn Julius Weizner in Leipzig, Friedr. Lüdt-Straße 11.

## Confections - Haus Robert Böhme,

Altmarkt, Eckhaus Schreibergasse, parterre u. 1. Et.

Reichhaltiges Lager von fertigen  
Strassenkleidern, Trauerkleidern, Haus- und Gesellschafts-  
Blousen, Morgenkleidern, Unterröcken, Anstandsröcken, Haus-, Tändel- und Wirthschafts-  
Schürzen etc.  
**Grosses Stoff-Lager am Platze.**  
Auffertigung nach Maß im eigenen Atelier unter Leitung bewährter Kräfte.

**Robert Böhme,**  
Altmarkt, Ecke Schreibergasse, parterre u. 1. Et.

## Für Zahnkranke!

Nein Aluminimumgeblisse, System Dr. Scheffler, gezeigt, gebräucht sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Gebisse halten sich viel länger als solche von Gold und Kautschuk, sie führen den Gaumen, führen sehr fest und sind unbegrenzt haltbar. Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 7 Jahren bewährt.

Zahnkronenersatz ist der natürlichste Ertrag gesunder Zahne. Die Kronen sind unzertrennlich mit den Wurzeln verbunden, Haltbarkeit wie bei den natürlichen Zahnen. Schuh-halber Reparaturen leicht ausführbar.

Schmerzlose Operationen in Betäubung. Plombieren ic. Unmittelbare zahle Briebe, separate Zimmer, Sprachzeit von 9—5, Sonntags bis 12 Uhr. Zahnarzt Dr. chir. dent. Namecker, 28, 2. Pragerstraße 28, 2.

## Neu! Neu! Kindernähr-Zwieback

von August Dorn, Görslis, vollständiger Ersatz für Muttermilch, Blut und Knochen bildend, fabrikt nach örtlicher Vorrichtung und empfohlen von größten Universitäten. Billiger als Kindermehl. Schätzlich in allen Apotheken.

Hauptlager: Kronen- und Salomonis-Apotheke. Vertreter: Max Dorn, Frühlingstraße 7.

## Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstraße.

zu billigsten Preisen empfiehlt ich:

**Tapeten,** grösste Auswahl, in allen Preislagen, Coopenicker Linoleum, eifärbig, bedruckt und durchgemustert. Bei grösserem Bedarf extra Rabatt.

**E. Krumpholz,** Waisenhausstraße 31, nächst Georgplatz.



**Jette!**  
Holen Sie sofort beim Kaufmann einen Carton von Weher's Carlsbad Kaffeegewürz und sorgen Sie dafür, dass wir stets davon im Hause haben.

Dieses edelste Kaffeeverbesserungsmittel der Welt ist zu haben in Colonialwaren-, Drogen- und Delikatessengeschäften.

**St. Geldsack** ist zu ver- Naturbutter 10 Bd. M. 5,20. aufen in der Schlosserei von W. 5 Bd. Butter, 5 Bd. Honig, Rechberg, Friedstraße 5. M. 4,20. Romerling, Thüring, Österreich.

Selbstgezogene, garantirt naturliche, Nascherei  
**Rheinweine,** weich von 55 fl. Oberangeltorheimer Rothwein von 90 fl. an pro Liter eine flasche, offert in Gedanken von 25 Lit. an gegr. Nachnahme. Preisliste folgenlos.  
**Eduard Dörr,** Wein-Ver-

Gut haltbare **Strickgarne,** das ganze Wund nur 1 Mark 20 Pfennige. J. Behrendt, Bolleinstraße, Ede Weißgerber. Volligste und beste Bezugssorte.

**Spielkarten,** per Dutzend 6, 7, 8 und 9 Mark, empfiehlt

**Julius Ranft Nachf.**, Inhaber: Paul Roeder, Breitestraße 6, zunächst d. Seete.

**Sahne** aus frischer Milch gewonnen empfehlen wir jeder

**Küche** insbesondere den Cafés Hotels und Restaurants.

Breslauer Molkerei Gebrüder Pfund

Hauptkontor: Bautznerstraße 79.



10 Pfundiner **Gasmotor.**

legend, mit Ventilsteuerung, gebaut von Voigt, Döbeln, Fried. 1. S. 1908, im Betriebe, wegen Anholzung eines Döbeln aus demselben Fabrik billig zu verkaufen Mtl. bei Eduard Baumeyer, Dresd.-Striesen, Bautzburger 12.

**Betrüger** verlaufen unter dem von mir patentamtlich geschützten Namen „Palma“ ein wertvolles fehlbereites Pulver. Ich bitte mit solche Fälle gegen

hohe Belohnung nambast zu machen. — Rechtes wahrhaftes Palma gibt es nur in Gläsern verschiegelt mit meiner voll. Name in den bekannten Depots.

**Eugen Lahr,** Apotheker in Würzburg.

**Glycerin-Cold-Cream-Seife** v. Bergmann & Co. in Dresden-Habendorf, die beste Seife, um einen zarten, weißen Teint zu erhalten: Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen. Preis a. Badet 3 St. 50 Pf. Zu haben in der Carola-Parfümerie, König-Johannstr. 1; Hermann Koch, Altmarkt.



**Schlaf-Sophas,** zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an empf. zu billigsten Fabrikpreisen

**Rich. Maune,** Fabrik: Löbtau, Filiale: Marienstraße 32.

**Heiraths-Gesuch.** Tadelig, Vondwirth, Nähe von Chemnitz (Gut 70 Akre), 34 J. alt, liegt, da es ihm an Domänenbekanntheit fehlt, e. Wädchen von 21—30 J. mit 30 Mille Vermögen, das Verständnis und Lust zur Landwirtschaft hat, beabs. Verherrlichung kennen zu lernen. Gest. Off. n. H. 5385 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz**, ebd. Beschwerden beigegeben.

**Heiraths-Gesuch.** Ein junges Mädchen, 25 J. einfach u. wirtschaftlich erogen, heilig u. tüchtig in allen häuslichen Arbeiten, nicht ganz ohne Vermögen, mit guter Ausstattung u. zunächst 300 Mark jährlich Nadelgeld, würde sich mit einem braven Manne zu verheirathen. Ehrlich gemeinte Off. d. Bl. erbeten.

**Schinken,** saft u. feinsteindeind, 4—8 Bd. schinken, vor W. 60 fl. Röllschinken vor W. 75 fl. empfiehlt gegen Nachnahme. Fr. Müller, Köln am Rhein, Schinkelstraße 197.

**Pianinos,** Klavierharmon. Harmoniums sehr billig zum Verkauf und Miete. Schule-Schüler, Johannesstr. 14.

**Mahagoni-Möbel:** Büffet, Bettito, Kleid. u. Bücheschrank, Kommode, Schiebetüren, klein. Herren-tischlich. Bureau mit Schreibe und Schreibtafel, Demontierbar, Schreibtisch u. Hochschrank mit Schreibtisch, alles ohne Möbel, billig zu verkaufen. Höppner, zu nächst am See, zu nächst am See.

**Baumwachs** Pariser fälschungsfrei, sonst festes in Sängen empfiehlt

**Hermann Koch,** Dresden, Altmarkt 5.

**Gasmotoren,** echte Deutzer von 1, 2, 3 und 4 HP, sowie ein 3pf. Benzinmotor, gebraucht, aber brennsich, billigt verlässlich. Dieselben wurden bei Lieferung arbeitender dergleichen Motoren von mir in Ladung genommen und ebenfalls renoviert. Volle Garantie wird geleiht.

**II. Berk,** Civil-Ingenieur, **Chemnitz,** Generalvertreter der Gasmotoren-Fabrik Deutz, Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

**Kin-richtungen** für konditoreien u. Bäckereien

**Kupferberg Gold** Za-haus durch zu Weine-Groß-Handlungen. G. v. Kupferberg & Co. Kupferberg & Co. Kupferberg & Co. Kupferberg & Co. Kupferberg & Co.

**Achtung!** Vogel-liebhaber

Um unsere Vögelinge in der Gefangenshaft lange gewohnt zu erhalten, ist das erste Erforderniss, nur antest. richtig und frisch gemischtes Futter zu reichen. Empfehlung für alle Arten Stubenvögel und Waldvögel. Papageien u. Weichfresser meine verschiedenartigen Futterorten: Körnerkutter, Universalkutter, Weichfutter, Mehlkutter, welche frische und zum reine getrocknete Amelanchier, Muska, Weißwurm, Vogel-Biscuit und Vogelflocke. Alle Sämereien zu Vogelfutter-Mischungen in vorzüglichster Qualität. Sov. r. t. t. Patent: Geöffn. und Rückenfutter: Hundsfischen. Bei Konzession v. 10 Bd. v. Sorte 10% Rabatt. Verbindl. n. ausw. gegen Nachr.

**H. Hromada,** Börsen-Händl. Moritzstr. 13. Ede König-Johannstr. Vögel werden gut ausgezogen.

**Den wirklich besten Engl. Anthracit**

kauft man nur allein echt und am billigsten bei

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei abgesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

Stove M. 1,50 pr. Ctr.

Den wirklich besten Engl. Anthracit

**Gustav Schulze,** Königl. Hoflieferant, Maximilians-Allee Nr. 5.

Heutiger Preis in grusfrei ab-

gesicerte Qualität:

Peas M. 1,25 pr. Ctr.

## !! Achtung !! Großer Erfolg!

Nach amtlicher Bestellung hat die  
Brauerei zum Spaten

von Gabriel Sedlmayr in München  
im Sudjahr 1895/96  
wieder den höchsten Matzverbrauch von allen  
Brauereien Münchens aufgewiesen.

## Spatenbräu

in weltbekannt durch seine ausgezeichnete  
Qualität und ist seit  
nunmehr 20 Jahren  
in Dresden  
eingeführt und beliebt.

Verleiher der Brauerei:

Oscar Renner, Dresden,  
Bier-Groß-Handlung,  
Friedrichstr. 19.  
Gewerbericht 1. 176.

## Paul Binnewald



### Herbst-Neuheiten

In Taillen-Berichnungen und Näh-  
Beiläufen in allen Farben und großem  
Sortiment.

Eiterer Einnahm von **Neuheiten** in  
Posamenten-Harnituren und Beiläufen,  
matt und Perl, in allen Farben.  
Zähmlich in den Mode-Zeitungen er-  
wähnte Neuheiten habe bereits lange  
vorer auf Lager.

Zähmlich Bedarfssortikel für  
Damenkleider.

**Nur beste Qualitäten bei  
billigsten Preisen.**

### Moritz Hartung,

Altstadt:  
Ringstr., Durchg. Waisenbaust. 19  
(Wieling-Haus).

Neustadt:  
Hauptstrasse-Ecke, an der Dreif-  
königskirche 1.

## J. Döbeln

Montag den 14. September  
stellte ich einen großen Transport nach  
hochtragende Kühe u. Kalben,  
sowie Kühe mit Kalbern und  
sprungfähige Kühe.

In Dresden im Wilsleebhof (Scheunenbühle) zum Verkauf.  
Eduard Seifert.  
Fernsprechstelle 2802, Amt 1.

## Deutsche Post-Dampfer nach Südafrika.

Vorzüglich Gelegenheit für Passagiere.  
Nächste Expedition am 12. September 1896  
per Dampfer „Admiral“, Kapt. West.

Märkte erhebt:

Deutsche Ost-Afrika-Linie,  
Hamburg, Gr. Reichenstrasse 27,  
sowie in Dresden:  
Ernst Strack Nachf., Pragerstr. 36,  
Adolph Hessel, An der Kreuzkirche 1.

## Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro.

Zweimal täglich (auch Sonntags).  
Dresden Abfahrt 105 Min., London Ankunft 105 Min.  
8.28 Uhr. 7.16 Uhr.

Preis I. Cl. einf. 21. 50 Pf., retour I. Cl. 21. 50 Pf.

II. Cl. einf. 16. 50 Pf., retour II. Cl. 16. 50 Pf.

Vom 8. September 1896 ist der sehr beschleunigte Dienst  
mittels des neuen Post-Dampfers „Konink Wilhelmina“  
und „Prins Hendrik“ in Kraft  
getreten. Diese Post-Dampfer zeichnen sich durch äußerst be-  
nützte Einrichtung, ruhige Fahrt und große Sicherheit aus.  
Wirkliche Seereise auf 2½ Stunden beschränkt. Durch-  
gehende Waren. Spedierwagen ab Den Haag.

Weiteres bei E. Strack Nachfolger, Pragerstrasse

Nr. 26 in Dresden.  
Die Direction der Dampfschiff. Ges. Zeeland.

## Victoria-Triumphstuhl



verstellbar durch das eigene Körpergewicht,  
bietet durch seine einfache Konstruktion die  
größte Bequemlichkeit und Sicherheit, da ein  
Umklappen des Stuhles nach hinten unmög-  
lich ist.

In guter, solider Ausführ. Stück 5 M.  
50 Pf., dieselben mit Fußverlängerung  
Stück 6 M. 50 Pf., dieselben in fein-  
ster Ausführung Stück 12 M.



## Triumph- Stühle,

in guter Ausführung,  
mit guten Läuferstoff-  
bezügen, verstellbar,  
wie Abbildung,  
ohne Armlehne Stück 2 M. 25 Pf.,  
dieselben mit Armlehne 2 M. 50 Pf.,  
dieselben in größter Ausführung St.  
3 M. 75 Pf.



## Gartenstühle,

ähnlich wie Abbildung, kleine  
Form, Stück 80 u. 90 Pf.,  
größere 2 M. 25 Pf.



## Feld- und Reise- Stühle

zum Zusammenlegen Stück 35 Pf., 45 Pf.,  
50 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 M. 10 Pf.,  
1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf.

Malerstühle, dreibeinig, 4. Zusam-  
menlegen, wie Abbild.,  
Stück 75 Pf.

## J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54,  
am Postplatz.

## Tapeten

zu billigsten Preisen in reichhaltigster Auswahl.

## Tapeten

zu billigsten Preisen in reichhaltigster Auswahl.

### Heinrich Hess,

Seestrasse 21 (Kaufhaus).

Rester f. einzelne Zimmer ganz billig.

Bestes Wasch- und Bleichmittel:

Sponnagel's  
**Naphtha-Seife**  
d. G. M. a.  
reinigt die Wäsche in 10—20 Min. lediglich  
durch Kochen, ohne zu reiben.  
Sie haben in Dresden u. Seestraßen  
oder bei van Baerle & Sponnagel, Berlin N. 31.  
Probe-Pakete von 3 Ml. francs. — Wiederverkauf gestattet.

Niederlagen in Dresden bei  
Emil Dreher, Böttcherstr., Emil Sauer, Glasfabr.,  
Robert Grieger, Glaserwerkst., Gustav Seifert, Schäferstr.,  
G. Höfling, Möbelwerkst., H. Drane, Birnhandlung,  
Louis Zander, Eisenfir., G. Winkler, Raumausst.,  
Vertreter: Eduard J. Blumenau, Dresden, Elisenstrasse 71.

### Herbst-Novitäten für Herren

#### Paletot-, Anzug-, Rock- und Hosenstoffen

bei großer Auswahl und bekannten guten Qualitäten  
zu billigsten Preisen empfohlen.

#### Otto Zschoche, Tuchhandlung,

Wallstrasse 25, Gebauß Breitenseite.

(Jetzt im neu erbauten, großen Lokale.)

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

## Saxlehner's

Hunyadi János Bitter-Quelle

„Das beste Bitterwasser.“

Nach Gutachten ärztlicher Autoritäten zeichnet sich  
Saxlehner's bewährtes natürliches Hunyadi János  
Bitterwasser durch folgende Vorteile aus:

### Rasche, sichere, milde Wirkung.

Andauernd gleichmäßiger, nachhaltiger Effect — Von  
den Verdauungsorganen auch bei längerem Gebrauch  
vorzüglich vertragen. Milder Geschmack, geringe Dosis.  
Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

• Man verlange in den Niederlagen stets •

### Saxlehner's Bitterwasser.

ASTHMA u. KATARRH Schachtel 2 tr. Schachtel 2 tr. CIGARETTEN ESPIC  
IN ALLEN APOTHEKEN. EN GRAND 20, Rue St-Lazare, PARIS

Königr. Sachs. Bauschule Döbeln.

Prosp. gratis durch Dr. Scheerer.

## Tapeten

zu billigsten Preisen.  
G. A. Schöne,  
Dippoldiswalder Platz,  
Ede große Blauenleinenrolle.

## Kühlraum mit Luftcirculation.

Deutsches Reichspatent Nr. 70971.

Leo Bahr's Kühlanslagen u. Fässerstr. 27.

Allote für Sachsen: Dresden-Neustadt, Försterstr. 27.

R. Neumann.

Prosp. gratis und franco.

## 2 Werthpapiere sind es,

die einer tapiden Coursteigerung entgegen gehen. Kostenfreie

schriftliche Auskunft ertheilt.

Anton Schikaneder, Wien,

II., Ferdinandstrasse 22.

Zur bevorstehenden

# Herbst- und Winter-Saison

beehren wir uns einer hochgeehrten Damenwelt den Eingang sämtlicher

## Modelle

in

# Costümes, Blousen, Jupons u. Mänteln

ergebenst anzuseigen.

Wir laden ein gecktes Publikum zur freundlichen Besichtigung der in unseren Schaufenstern am 7. und 8. d. M. ausgestellten **Neuheiten** ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

# E. Wilke & Co.

Mech. Teppich-Reinigung pro □ m 10—25 Pf. C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant  
Aufträge erbeten von 7 Galeriestr. 7.

 **Der beste Kaffee-Zusatz ist**  
**Teichmann's Kaffee mit der Windmühle.** 

# Schladitz-

Geldschränke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und  
genaueste Arbeit. Vollkommen dieselb- und feuer-  
sicher. Glatte Wände, ins liegende Thüren, unaufsperrbare Schlösser. Lieferant höchster Behör-  
den, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.

vorm. H. W. Schladitz.

Stadtneudorf: Reitbahnstraße Nr. 5.

# Wer nur einmal

## Reise-Artikel

Reisekoffer,  
Reisekästen,  
Reise-Necessaires,  
Reisebeden,  
Reisemantel.

## Herren-Artikel

Nadelöd,  
Kuppen,  
Gravotten,  
Handschuhe,  
Herrenhüte.

## Lederwaaren

Damenjäckchen,  
Damengürtel,  
Portemonnaies,  
Gartens-Gürtel,  
Brieftaschen.

Robert Kunze,  
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

# Gardinen,

Stores, Viträgen und Bettdecken empfiehlt in enormer Auswahl  
zu bekannt billigsten Preisen das vogtländ. Gardinen-Spezialgeschäft  
von **Eduard Doss**, Dresden, Paisenhausestraße 26.

## Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder, 3theilige Spiegel,

Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Gard- und Bildverleihen.  
Schauenspiiegel. **Vergolderoi.** Spiegelscheiben f. Schauenspi. Alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Specialgeschäft  
von **Eduard Wetzlich**, Dresden, Am See 15.  
Stets Gelegenheitskäufe in sehr guten, billigen Olgemälden.

**Hotel „Der Reichshof“**  
Wilhelmstraße 70a, Berlin W., dicht an „U. d. Linden“. Feinstes und vornehmstes Hotel der Residenz. Zimmer von 3 Mit. an incl. elektrischer Beleuchtung u. Service. Teleg.-Adresse: „Reichshof Berlin“.



# Triumph,



Gesundheitskorset nach Vorrichtung des  
eulmter Korsets (Pat. 35288). Alleinwerk  
i. Dred., vermieden durch Reduzir des  
Blankrohrs jeden Druck auf Magen und  
Unterleib, in grau 6 M., in schwarg 10 M.  
**Spezialität:** Spindel-Korsets ver-  
feilten elegante Taille, sind leicht und  
bequem zu tragen, belaubt, vorzüglich  
für junge Damen. **Spinal-Uhrdecker-**  
Korset mit unzweck. Einlagen, **Sammel-**  
**Korset f. Haus, Verkauf u. Güten-**  
halter. Anfertigung nach Maß Rep. u.  
Wünsche empf. zu soliden Preisen die  
Korset-Fabrik von **M. Reinhard**,  
nur Laden Schreiberstraße 8, nur Laden.

# Kronleuchter



in Gas- und elektrischem Licht,  
Gas-, Auflagen, elektrische Auflagen,  
Wasserleitungen, Centralheizungs- und  
Lüftungs-Auflagen. Deffner Gas-Rohr- und Heiz-  
apparate zu Fabrikpreisen.

**Herm. Liebold,**  
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

München besuchenden Fremden zur ges. Beobachtung.  
**Das Wein-Restaurant Schleich,**  
früher 20 Jahre Nr. 8,  
ist jetzt Nr. 6 Brienerstraße.

# Spanischer Portwein,

Natureinheit garantiert,  
kranken und Rekonvales-  
zenten bestens empfohlen.  
à fl. fl. 1.25.

# C. Spielhagen,

1 Ferdinandplatz 1.

Depot für Dresden-Neustadt:  
Hugo Faber, Görlitzerstraße 1.

# Fournierstuhl- sitze,

bester Stoff für Rohr, empfiehlt  
in verschied. Größen zu möglichst  
billigem Preis.

**H. O. Gottschalch's Möbelfabrik,**  
Trompeterstraße Nr. 18.

Kinderwagen-Höfgen  
Königstraße 56,  
Swingerstraße 8.

Dresdner Nachrichten,  
Nr. 219.  
Sect. II.  
Ztg. d. D. 8. Septbr. 1888.

## Offene Stellen.

### Geübte Dragee-Arbeiter

Ichen sofort  
**Andreas & Goeius**  
Velpia-Lindenau,  
Gleisbahnstraße Nr. 11/12.

### Schweizer-Mädchen

oder Auszubildendein, welche in der Schweiz dauernd und zuverlässig ist, zum 1. Okt. bei ledig-Oberlehrer am Markt, Ulrich-Zellar, Mittelstr. Wuster bei Burg bei Magdeburg.

### Architekt,

studem, gebildet, hoher Schuh, lehrbuch, im Entwurf u. Detail für ein Baugeschäft gesucht. Werbung mit Angabe des Studienanganges und der Gehaltsansprüche, sowie einer Probeerwerb erbeten an Hugo Achen, Zimmermeister, Spitalstr. 4, S.

Tüchtige

### Formier

im nächsten Schmiederei suchen  
**G. Puschke & Co.,**  
Freiberg i. S.

### Tüchtiger Brenner

für Land-Brennerei mit 16,000  
Gewt. 48 M. Lohn v. Monat u.  
f. Arbeit gesucht. Unbed. Bewerber mit Langzeit-Bewerb  
wollen sich melden.

### Rittergut Dittersdorf

bei Chemnitz.

Maisergeselle u. Lehrbursche,  
nicht unter 17 J. bei sofort.  
Gehaltsgesell, wird sofort ob.  
1. Stelle gelöst. Molkerei  
Bauda bei Großenhain.

### Commis-Gesuch.

Für ein tüchtiges Eisenwarengeschäft wird ver.  
1. Stelle ein tüchtiger, junger  
Commis gesucht. Interessent nimmt die Exp. d. Bl.  
unter 25. 7200 entgegen.

### Bierverleger

Zum Grossbetrieb für  
eine renommierte, seit  
Jahren in Dresden ex-  
folgreich eingeführte böhm.  
ische Brauerei wird  
gesucht.

Ansage zu die Verwal-  
tung dieses Blattes unter  
A. 7250.

Junger Barbiergeselle  
sucht angemeldete und dauernde  
Stellung Lohn 6 M. u. tiefe  
Gehalt. R. Tannhäuser,  
Königstraße, Nr. 9.

### Gesuch.

Ein beweites Hausmädchen  
mit guten Bezugslisten wird vor  
1. Oktober aufgenommen. Rekt  
wird bezahlt. Frau Commerzsch.  
**Czermack, Teplitz**,  
suchen.

### Nach ausserhalb

sucht um 1. oder 15. Oktober  
ein Maedchen, welches gut  
bürgertisch lockt, etwas plätzen  
und haben kann. Angebote unter  
R. 1047 an Rudolf Mosse,  
Glauchau.

### Einen Kutscher

sucht Pflug, Dresden, Querstraße.

### Ein tüchtiger Stellmacher-Geselle

findet dauernde und lohnende  
Arbeit bei C. V. Klemm,  
Stellmacher in Löbwillis-  
walde.

### Ein junger Buchbinder

der mit der Buchbinderei  
Beckfeld weiß, wird gesucht bei  
**Georg A. Jasmatzi**,  
Fabrik nach Tabak u. Zigaretten,  
Blätterstraße 17.

### Ohne Vermittlungsgesell. vollständig unentgeltlich erhalten

Küchen-Mädchen

f. Stell. sofort u. leicht Stellung d.  
Wielisch. gr. Büdnerstraße 15.

Für eine Kochlehrschülerin

Ist noch ein Platz frei

Hoffmann's Hotel, Seestra. 7.

**Gesucht**  
Herren- und Knaben-Hut - Garnirerinnen,  
sowie Lehrmädchen  
finden dauernde, gut lohnende  
Beschäftigung.

**E. Küchenmeister,**  
Circusstr. 13/15.

### Medicinal-Drogist,

faustionsfähig, nur selbstständigen  
Leitung meiner Firma, für eigene  
Rechnung, in einer kleinen Pro-  
vinzstadt der Oberlausitz  
gesucht.

Berberathore bevorzugt. Stell-  
ung dauernd, eventuell später  
kauft nicht ausgeschlossen. Geft.  
Off. unt. C. W. 100 postlagernd  
Neichenbach, O.L.

### Sekretär gesucht

vor 1. Novbr. 1896, der steno-  
graphieren kann, in dauernde  
Stellung zur Führung der Ge-  
schäfte einer Sektion einer Be-  
triebsgenossenschaftentreter als  
Sekretär mit dem Wohnsitz in  
Dresden oder auf das Land  
bei Dresden, wo Residenz mit  
weiteren idyllischen Arbeiten  
und empfohlen anderen Aufträgen  
voll befähigt und auch den-  
noch befähigt wird. Am leichtesten  
falls mich Residenz unterge-  
setzt habe. Bewerber müssen  
kleine Caution stellen können  
(100) und wollen nur bestens  
Empfohlene unter Vertragung der  
abschriftlichen  
Seitensicherung mit  
Angabe der Gehaltsforderung  
unter U. O. 075 öffnen an  
den "Invalidendank" Dresden.

Ein junger

### Kaufmann oder Bautechniker

sucht sich an einem Holzgeschäft  
mit 15,000 M. beteiligen. Off.  
unter U. P. 076 "Invalidendank" Dresden.

Tüchtige

### Berläufserin,

wohl in der Eisentechnik be-  
wandert, sowie geübt

### Corset-Arbeiterin

nicht Helene Fugmann,  
Special-Corset-Wagazin,  
Schreiberstraße 2, Et. 1.

Ein junger

### Kaufmann oder Bautechniker

sucht sich an einem Holzgeschäft  
mit 15,000 M. beteiligen. Off.  
unter U. P. 076 "Invalidendank" Dresden.

Tüchtige

### Berläufserin,

wohl in der Eisentechnik be-  
wandert, sowie geübt

### Steinmechan, Schrifthauer, Bildhauer und Purpur-Arbeiter

Haus- und Poltern finden so-  
lohnende Arbeit (auch im Winter)  
bei W. A. Bleckert, Herren-  
haugen Hannover.

Ein junger

### Oberschweizer, Unterschweizer, Burschen

besorgt jederzeit überallhin  
Seidels Bureau,  
Plauen, Watt.

Daselbst gr. Verhandl.-Ge-  
schäft in wie bekannt, gut  
und billige Schweizer-Ar-  
beitsk.

Wer schnell u. bill. Stellung  
will, soll gr. Postkarte die "Deut-  
sche Paketpost" in Ehingen.

### Theilhaber,

auch nicht thätig, mit 25 bis  
30,000 M., welche sich gestellt  
werden können, zur Vergütung  
einer chemischen Fabrik in Thü-  
ringen für sehr interessant. An-  
gebote unter O. 7156 in die  
Exp. d. Bl.

Dienstmädchen besorgt gute  
Stellen an Thiel, Karls-  
straße 10, part., Dresden.

Ein junger

### Massage

Jungen Damen ist Gelegenheit  
geboten, sich bei gr. geprägter  
Maschine auszubilden.

**M. Bartels,**  
Christianstraße 9, 2. Et.

Stellung erhält jeder  
schnell überall hin. Bedeutet der  
Postkarte Stellenanzeige!

**Courier, Berlin-Wedding.**

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

"Invalidendank" Dresden

niederzulegen.

Herrschaffl.  
Kutscher,

unverbraucht, guter Ver-  
dorfer und Fahrer, nichtchen und  
willing, der auch ab u. zu Fahr-  
fahrten zu machen hat, per 15.

Septbr. event. 1. Oktbr. in gute  
dauernde Stellung gesucht. Off.  
mit Bezugsliste u. T. R. 056

**Helle geräumige Fabriksäle**  
im Ganzen oder getheilt per 1. Oktober 1896  
**zu vermieten.**

Näheres Lößnauerstraße 32, im Kontor.

## Schöne Läden

mit heilem Hinterraum sofort zu vermieten  
Grunaerstraße 19.

**Hochberrschafft. II. Etage,**  
bestehend aus 6 Zimmern und großem Zubehör, ist per 1. Okt.  
Silbermannstr. 3 (Villengrundstück) zu vermieten.

## 9 Zinzendorfstrasse 9

(nächst der Bürgerwiese, vorm. gräf. Besitzung) sind  
hochberrschaffliche Wohnungen,

Parterre, II. u. III. Etage, sowie Stallung für 4 Pferde  
und Wagenremise. Alles neu vorgerichtet, per sofort oder später zu  
vermieten. Alles Nähere daselbst beim Hausmeister.

## Pulsnitzerstrasse 1,

Ecke Lutherplatz (Sonnenseite), sind  
herrschaftliche Wohnungen,

vie 2. Eig. 1. Gängen oder getheilt, 1 Hochunterk., pr. sofort zu  
vermieten. Näb. b. Hausm. dat. oder Lutherplatz 9, im Bureau.

## Achtung für Geschäftsleute!

In besser und verkehrsreichster Lage der inneren  
Stadt Leipzig sind mit Ende d. J. event. auch schon früher  
im Grundstück Reichsstrasse No. 41 nach vollendetem  
Neubau:

1. ein grosser Laden mit großen Schausteinen, ca.  
180,00 qm. Mr. groß, und schönen Kellerräumen,  
ca. 75,00 qm. Mr. groß;

2. eine I., II. und III. Etage, je ca. 200 qm. Mr.,  
groß, für Geschäftszwecke, Bureaux, Aus-  
stellungen etc., geeignet, mit allem Komfort der  
Neuzeit ausgestattet,

preiswerth zu vermieten. Näheres zu erfragen im  
Bureau des Herrn Architekt L. Stenzler, Leipzig, Eber-  
hardtstraße 8, dort.

## Bäckerei-Lokalitäten

mit Wohnung, in zentraler Lage Löbtau, Rositz-  
Wallstraße 10, in neuem gebautem Gebäude, per 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres daselbst und Altmüste. 93, L. im Comptoir.

## Bekanntmachung.

Im südlichen Weinbergsgebäude Nr. 13 zu Niedervorwerk  
für die erste Etage nebst 2 Bodenräumen, 2 Kellerräumen  
und Garten vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten.  
Näheres bei unterzeichneteter Verwaltung.

## Königliche Domanial-Kellerei-Verwaltung.

Dresden (Kämpischestr. 16), am 5. September 1896.

Kunze.

**Werkstelle,**  
neb. 30 qm. Fläche, hell, 6  
Zentner Stont, mit oder ohne  
Bewohnung, zu vermieten.  
Concordienstraße 74.

**Melandithonstr. 8**  
Döbnerstr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10  
Zubehör, 1. Ott. für 740 Mr. zu  
vermieten.

**Keller,**  
schön, hell, geräumig,  
event. mit Kontor, für alles  
passend, sofort ob. später zu  
vermieten. Näb. Böttchen-  
häuserstr. 71, 3.  
Bernhardt.

**Große,  
helle Werkstätten,**  
ganz oder getheilt, ob. ob.  
später zu vermieten. Näb.  
Böttchenhäuserstr. Nr. 71, 3.  
Bernhardt.

Zu mieten gesucht

z. 1. April 1897 ob. früher in d.  
Lößnitz oder Loschwitzer Weißer  
Hirsch eine Wohnung in einem Villa,  
entw. 6 od. 7 Zimmer u. reich. Zu-  
behör, 1. Preis n. 1000—1100 Mr.  
Villa z. Alleinbewohnen bevorzugt.  
Adr. A. R. 160 postl. Blauen-D.

**Prachtv. Laden**  
mit Korridor und großem  
Hinterzimmer sofort oder  
später zu vermieten. Näb.  
Böttchenhäuserstr. 71, 3.  
Bernhardt.

Im Café König

(Promenadenseite)

ist in der II. Etage eine

**Wohnung**

bestehend aus 4 Zimmern  
und Zubehör, per 1. October  
zu vermieten.

Anzusehen von 2 bis 5 Uhr.  
Näheres beim Haussmann in  
der Halbtage.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Villa,**

in bester Ortslage von Blasewitz  
und in unmittelbarer Nähe der  
Dampfschiff- u. elektrischen Bahn-  
station, durchgängig renovirt, ist  
Verhältnisse halber billig zu  
verkaufen resp. zu verantwischen.  
Off. erb. unter M. F. 583 in  
die Exped. d. Bl.

**Baustellenareal,**  
an der neuen Schwebebahn ge-  
legen, veräußlich. A. Barth,  
Loschwitzer Brücke, Loschwitz, am 1.  
Steinweg.

**Villa-Verkauf**

Weltne in der besten Lage von  
Radebeul, Bismarckstr. 5 Min.  
vom Bahnhof, ganz nahe am  
Staatswald gelegen, höchst komfort,  
u. der Neuzeit entsprach. einger. einger.  
Billa mit 8 Zimmern, Kammer,  
Küche, Mädchenkammer, Bod. u.  
Bodenraum. Alles unterteilt,  
Wasserleitung, u. schicker ob. Garten,  
ca. 1000 qm. zu verkaufen. Off. b. d.  
Herrn H. Berger, Ober-  
lößnitz, untere Bergstr. 12, oder  
im Bahnhof Radebeul bei  
Herrn Käfer.

**Gasthofs-  
Verkauf.**

Berlaupe meinen a.d. Landstraße  
gelegen, gutgelegte Gasthof in der  
Nähe von Dresden, Mitt. West, extra  
Wirth, Preis 20,000 Mr.  
Anzahl. 15—20,000 Mr. Nehme  
event. kleines Objekt mit in  
Bablung. Nehmen Sie f. jederzeit  
erfolgen. Off. u. K. J. 510

in die Exped. d. Bl.

**Restaurations-  
Eck-Grundstück.**

fein u. solid gebaut, schön, ge-  
räumige Vorläufigkeiten, Vermietung  
5'4", in guter, zentraler  
Lage v. Dresden-Alstadt, in nur  
frankenthaler bei 20,000 Mr.  
Anzahlung veräußlich. Werde  
Offeren von mir Selbstläufern  
find unter H. G. 192 an die  
Exped. d. Bl. zu richten.

**Hausverkauf.**

Im feinsten Lage Dresden ist  
ein schönes Eckzinshaus zu  
verkaufen. Kleine Billa ob. gute  
Geschäftsräume wird mit in Zahlung  
genommen. Adressen erb. unter  
F. B. 441 Exped. d. Bl.

**Restaurations-  
Grundstück**

mit 4 Schiffl. Areal, Garten,  
Weinberg u. Feld. 1. Gelehr.  
Gasthofsaal, 25 Minuten von  
Dresden, sehr beliebter Aus-  
flugsort, prachtvoll gelegen,  
ist für 45,000 Mr. zu ver-  
kaufen. Anzahl. 15,000 Mr.  
Klein & Co., Schleife-  
straße 8, L.

**Zinshäuser**

werden zum Tausch auf Leip-  
ziger, magaz. Weitw. nur mit  
einer gegenüber befindete Grün-  
fläche in feinsten Lage gekauft.  
Nur reelle Projekte wolle man  
F. 4777 Rudolf Mosse,  
Leipzig erhalten.

Berlaupe m. in lebhaft. Stadt  
Sachsen (Dresdner Kreis)  
gelegen, hofgelegen.

**Gasthof**

mit Economie, 35 Schiffl.  
feld u. Wiese (1. Blau), compl.  
u. roht. Inventar, schön  
maßvollen Gebäuden, ar. parau.  
Bauholz, regelmäss. Zusammensetzung  
mit Entw. u. 1. 60,000 Mr.  
nehmen even. 1. V. Landstr. 11.  
Selbstläufer erhalten bei Ausflug durch  
E. G. H. Rengert, Reichsstr. 11.

**Gasthof**

mit Economie, 35 Schiffl.  
feld u. Wiese (1. Blau), compl.  
u. roht. Inventar, schön  
maßvollen Gebäuden, ar. parau.  
Bauholz, regelmäss. Zusammensetzung  
mit Entw. u. 1. 60,000 Mr.  
nehmen even. 1. V. Landstr. 11.  
Selbstläufer erhalten bei Ausflug durch  
E. G. H. Rengert, Reichsstr. 11.

**für Bäcker.**

Zunam. Anfänger ist Ge-  
legenheit geboten eine flott-  
gehende

**Bäckerei mit Grundstück**

in fl. Stadt bei Dresden für  
1. Preis bei 16,000 Mr. zu kaufen. Näb.  
Poststr. 11. E. G. H. Rengert,  
Reichsstr. 11.

**Guts-Verkauf**

oder Tausch.

Ein bei Dresden direkt am  
Bahnhofe und an ausgedehntem  
liegenden Wasser mit Sicherheit  
gelegene, ca. 100 Schiffl. großes  
Gut mit malison. Gebäuden,  
prachtvoller Einde, auch als vor-  
zügliche Habitate wert, vorhanden, ist  
je bill. bei 10—15,000 Mr. Ans.  
zu verl. Off. u. V. F. 350

"Invalide" Dresden

erhalten. Agenten verbieten.

**Zins-Villa**

in feinsten Lage Blaues, mit  
herrlich. geh. Et. Wasserklo., ist  
Preis d. mit 6000 Mr. Ans. bill.  
zu verkaufen. Off. u. V. M. 356

"Invalide" Dresden

erhalten. Agenten verbieten.

**Gasthof**

läufe ich, wenn mein Blaues,  
Vorort Dresden, als Anzahlung  
genügt. Vermietung 5'4" bei  
10,000 Mr. erhoben. Off. u. V. F. 356

"Invalide" Dresden

erhalten. Agenten verbieten.

**Geschäfts-Haus**

mit einem stützgelegenden Pro-  
dukt-Geschäft ist für den  
Preis von 10,000 Mr. zu verl.

Anzahlung 5—6000 Mr. Off.

unter Off. L. L. 100 b. H.

Hansenstein & Vogler, A.-G.,

Meissner

Off. u. V. F. 356

"Invalide" Dresden

erhalten. Agenten verbieten.

**Guts-  
Verkauf.**

Ein Gut, ca. 100 Acre, in der  
besten Gegend, mit einer reichlich  
eingebauten Einde, bin ich  
gekommen zu verkaufen. Gebäude  
und Inventar in allebestem Zu-  
stande. Zur Übernahme sind  
40—45,000 Mr. erforderlich, ein  
Blaues oder Villa wird in der  
Umgegend Dresden mit in Zahlung  
genommen. Nur einige Räume  
sollten sich melden. Off. u. V. F. 356

"Invalide" Dresden

erhalten. Agenten verbieten.

**Guts-  
Verkauf.**

in einer empöbl. Industrie-  
stadt steht ein im vor-  
züglichsten baulichen Zustand be-  
fund. u. in better Lage geleg.

**Haus**

nebst einem darin seit ca. 80 Jahr.  
betriebenen, gutgelegenden

**Kolonialw.-Geschäft**

und Kräuter-Gewölbe  
frankenthaler zum Verkauf.  
Anzahl. auf's Haus 10,000 Mr.

Übernahme des Lager s. zum

Tagespreis gegen hohe Rente.  
Off. u. V. F. 356

"Invalide" Dresden

erhalten. Agenten verbieten.

**Guts-  
Verkauf.**

mit voller Koncession (2 Häuser), wenig Speisen, altes gutes  
Bier-Geschäft, allerbeste Lage der Stadt, einsig am

1. April oder auch früher zu verkaufen.

Einzel. nur von Selbstläufern unter P. N. 2051 an Rudolf

Wolff, Dresden.

**Blasewitz.**

Villen zum Ankauf und Wohn-  
ungen werden nachgewiesen  
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

**Blasewitz.**

**Schmiede-  
Verkauf.**

Eine in kleinen Betrieb befindet  
Schmiede mit guter Kundlichkeit,  
7 Scheffel Feld, ist billig zu ver-  
kaufen. Näb. erh. C. Mäder,  
Döbelnstr. 1a, Dresden.

**Eine neu erbaute**

**Villa,**

der Neuzeit entsprechend, herr-  
schaftlich eingerichtet, in nächster  
Nähe des Pal. Großen Gartens,  
in bewohntem Villenland, mit  
einem kleinen passend, mit blühend  
Gärten, ist für den Preis v.  
75'4" Mr. zu verkaufen. Off. u. V. F. 356

"Invalide" Dresden

erhalten. Agenten verbieten.

**Mittel**

gegen **Magerkeit**

Wiener Kraftpulver  
(sachlich geprüft).

## Grosses

## Restaurations-Grundstück

mit voller Koncession (2 Häuser), wenig Speisen, altes gutes  
Bier

Unsere  
**Bureau u x**  
und  
**Kassen**

befinden sich von jetzt ab  
in unserem eigenen Bank-Gebäude  
**Altmarkt 12b.**

Dresden, am 5. September 1896.

**Creditanstalt**  
für Industrie und Handel.

**George Meusel & Co.**

**Horn & Dinger.**



Elegante und leicht laufende

## Rover

für Damen u. Herren empfiehlt  
**F. Meissner**, Fahrradfabr.,  
Dresden, Postplatz 16.  
Wöhige Preise. Preisliste frei.  
Gebrauchte Fahrräder nehmen mit  
in Zahlung.

2 sehr. eintr.

**Antischädelirre**,  
neufl. und neuw. Beize, sowie  
1 schweres Geschirr bill. zu  
verl. **W. Jacob**, Sattler-  
meister, Pfeilhauerstraße 38.



**Gustav Zschokwitz**,  
An der Mauer 4, nahe Seestraße.  
Metall- und Rautschädelirre,  
Signummaterial, Bagatellimachinen  
verschiedne Typen, Sortiment v. 1,50 an,  
Stegelmarken u. verwandte At-  
tikel, Walzen- und Gestographen-  
Masch., Farben und Linien.

**Gummiwaren**  
aller Art empfiehlt und  
verwendet  
**A. H. Thelsing jr.**  
Inh. Dr. Hahn,  
Dresden-A.,  
Marienstr. 15. — 15 Antonioplatz.

**Kreuzsait. Nussbaum-  
Pianino**  
berühmter Fabrik, pracht-  
voller Tonfülle, sofort ganz  
billig zu verkaufen. Billig-  
heitstrasse 66, Gartenhaus part.  
Vorstand: Kreuzsait. Nussba-

**Pianino**,  
berühmter Fabrik, pracht-  
voller Tonfülle, wie neu  
erhalten, sofort außerst billig  
zu verkaufen.  
Altmarkt 2, 3. Et.

Zuggardinenst.  
v. Kanz & Schreiber, sehr  
Gardinenstangen  
Gardinenrosetten  
Gardinenketten  
Bollstangen etc.  
**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Fertige  
Erstlings-Wäsche**,  
als: Hemdchen 10 Pf., Jüppchen 10 Pf.,  
rosa Steckbettchen 1,10 Mr.,  
weiße Steckbettchen 1,75 Mr.,  
Wickelflächen 60 Pf., Badetücher  
in Gestalten u. Formen von 1,20 Mr. an,  
fertige Unterlagen 25 und 35 Pf.,  
dicker, weicher Unterlagen-  
stoff in weiß u. farbig, Gummi-  
Unterlagen 40, 50, 65 Pf. etc.  
Rosa Bett-Kattun für  
Kinder-Bettzeug, beste  
Qualität, 18 Pf.

**Friedr. Paul  
Bernhardt**  
in Dresden,  
Schreibergasse 3

**Feinste  
Süßsutter**  
neut. 9 Pf. verl. franco gegen  
Nachr. um 8,70 Mr. **John Nesen**,  
Burgebrach in Bayern.

## Achtung.

Wegen Auflösung einer grob  
Gesellschaft sind sofort 500 Wille-  
beif. Gag. gegen Käufe zum Her-  
stellungswert zu verkaufen.  
Groß Abnehmer wollen. Off. u.  
**H. P. 500** Exp. d. Bl. ndgl.

## Lehm

kann unentbehrlich abgeschafft  
 werden Neubau Waffelfabrik,  
 Blauen, Kainerstraße 27.

## Umsonst

nicht, aber spottbillig.  
Mein bekannter Buchdrucker  
Deutschland" v. 1897, 104  
Seiten stark, aufrecht praktischer  
Inhalt mit ausführlicher Werb-  
verzeichnung, verschl. Erzählungen,  
Wipen, guten Illustrationen u.  
et. so werden erachtet. Bei min-  
destens 100 Stück nur 2 Pf. pro  
Exemplar gegen Nachnahme inc.  
u. incl. Porto Besorgsatz. Jeder kauft, und lädt sich ent-  
sprechendes daran.

viel Geld verdienen.

Prospekt gratis.  
Wilh. Anhalt, Colberg.

Hähnchen! Enten!  
gar. leb. Aut. 5 Monat alt,  
7 ob. 8 Hähnchen 7 Mr., 3 ob. 4  
Enten 6,50 Mr. etc. Spitzer,  
Pöbelnig 55 bei Dresden.

## Großen Fleischwolf,

noch wie neu, hat willig zu ver-  
kaufen Wilh. Burkart in  
Blauen i. B. Hofstraße.

## Neuheit!



Mech. Federmatratze mit  
Federkante, sauber u. gefund-  
heitsbehobend, großartige Quali-  
tät, wie bei keiner anderen  
Matratze zu erstehen ist, für Eisen-  
u. Holzbettstellen passend, außer-  
dem schon  
el. Bettstellen i. Erwachsenen  
von 5 Mark an,  
die selben mit Matratzen von  
10 Mark an,  
Kinder-Neu-Bettstellen von  
9 Mark 50 Pf. an et.

**Fr. Horst Tittel**,  
Eisenmöbelfabrik,  
Georg-Platz Nr. 1,  
vis-à-vis Café français.  
Für 2 ob. und Umgegend  
Verkauf in der Fabrik:  
Löbau, Blauenstraße 21.

## Zur Einlegezeit

empfehlen:  
Pergamentpapier,  
Kork, Flaschenlacke,  
Dr. Naumann's  
Gewürzextrakte u. Salze,  
Senfkörner, Gewürze,  
Salicylsäure,  
Citronensäure-Saccharin  
Pech, Schwefeladen u.  
Band, Essigsprit, echten  
Weinessig u. s. w.

**Weigel & Zeeh**,  
Dresden-A., Marienstr. 12.

## Gummi-Artikel

aller Art verendet  
Rich. Freisleben,  
Gummiwaar., Versand-  
Hand, Dresden, Post-  
platz-Promenade.

## Bechstein- Flügel,

wie neu, mit schönem Ton,  
nans billig zu verkaufen.

**H. Wolfframm**,  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestrasse.

## Honig.

Garantiert naturreinen,  
prämierten, feinst. Blüthen-  
Honig v. die 10 Pf. bis  
zu 6 Mark franco. Nicht  
concentriertes neidne. jütl. A.

**A. Stenkamp**, Groß-Amtenebel,  
Cloppeburg, Groß. Oden-  
burg.

2 gebr. Sophas bill. zu verl.

2 Pfostenhäuserstr. 38, pt. L.

## 3 in großartiger Auswahl

**Flügel, Pianinos**,  
neu, geplast. unter Garantie aus-  
b. weiterverk. habt. Schied-  
mayer & Söhne (Alleinvertre-  
tung), Beckstein, Blüthner,  
Bülow, Mühlisch, Kaps u.  
zu billigen Preisen.

Miethe, Reparatur, Tanisch.  
**E. Hoffmann**, Am Markt 15, 2.

Zahle

für geb. Möbel, Betten, Gardi-  
cole, Wäsche, Leibhäuschen, hohe  
Preise. **E. Hoffmann**, Am Markt  
Nr. 52, v. Eng. u. Blauenstraße.

**Albert Siede's**  
Ihren - Reparal. - Aufstell.,  
gr. Brüdergasse 10, 1.

**W. Siede**,  
Friedrichsgasse 10, 1.

## Offene Stellen.

**Cüchtiger Bautechniker,**  
selbstl. Arbeiter, in gut. Jahren,  
für Platz u. Raum eines groß.  
Werkes gesucht. Off. unter  
**R. W. 100** postl. Löbau.

**Tädtische Abonnenten-Sammler**  
mit Ernst Weise's Buch.  
Gute Röntgen.

**Gin Wäddchen**  
von ausw. 16—18 J., welches  
sich als Ladendame eignet, m.  
gesucht in der Baderie  
Bauschleifstraße 21.

## Unterschweizer.

Auf kleinen Zandersleben  
jet. Höhe wird ein ruh. Hausha.  
weier zu 12 M. monatl. und  
ein frt. Vertragsz. 11 M. mon.  
s. vor Antritt ab 15. Sept. ges.  
suchte. Überreiter.

## Kalk- und Ziegel-Träger

so wie  
**Putzmaurer**  
sofort gesucht von  
Baumeister Beeger,  
Niedersedlitz.

## Zur Führung des Haushaltes

einer bess. Beamtenfamilie in  
Turtach (Waden) zur Er-  
ziehung zweier Kinder  
und 3 Haufen wird ein

## älteres Fräulein

so. Witwe a. Stellvertreterin  
der abwesenden, französischen  
Hausherrin zum 1. Octbr.  
gesucht. Off. mit Platz nebst  
Rath. d. Schlossanlage. **A. 6570**  
an Rudolf Moos, Kartonme.  
Gut zuverl. Handmädchen  
vom Lande wird gesucht in  
Plauen b. Dresden, Kollmar.

## Stallschweizer-Gesuch.

R. 1. Ott. wird ein jüngs.  
lebendes, süß. Bischöfle und  
Weller zu 25 J. Röntgen gesucht.  
Rath. 15—16 M. Nur Jünger  
von prima Zeugnissen werden  
berücksichtigt. **A. Bar.** Groß-  
bahnhof bei Demin.

## Verkäuferin

der Waschebranche für sofort  
gesucht. Offerten mit Bild,  
Zeugnisschriften und Gehalts-  
angaben an **Carl Emil**  
Freitag, Zwischen 1. S., erh.

## Commiss-Gesuch!

Offerten mit Zeugnisschriften  
in die Exped. dieses Blattes erh.  
**O. Q. 639.**

## Cüchtige Ofenscheher

wedden für dauernde Beschäftig.  
ung. Off. gesucht.

**Louis Reuter.**  
Deuben, Bezirk Dresden.

## Announces-Acquisiteure

zu kaufen: Ställe bei hoher  
Provision gesucht. Angebote im

"Invalidenbank" Dresden

unter **W. K. 375** erbeten.

## Sattler

wird bis 1. Ott. als

Berksführer gesucht,

welcher das Geschäft mit Haus-  
arbeiten zu Hause übernehmen  
möchte. Off. unter **D. 7351**  
erbeten. d. Bl. erbeten.

## Cartonnagen-Arbeiterinnen

(aus Eigentren-Gart. nebst.) suchen

**Gebrüder Selowsky,**

Gart. u. Umschau-

Umschaustraße 46.

## 2 Ober-Verwalter,

Geh. 450 u. 600 M.

**3 Verwalter,**  
Gehalt 300—400 M.

**1 fed. Vogt,**

**4 Wirthschafterinnen,**  
Gehalt 180—300 M.

**1 Scholastin**

gesucht

**Franz Arthur Claus,**  
landw. Päd.-Institut,

Güterbahnhofstraße 7, 3.

Geändert 1871.

**Schuhmacher.** Hochgefl.,  
gesucht Strehlenstr. 19. Böhme.

## Nach Leipzig

eine bess. lath. Kindermädchen,  
ob. einfache Kindergartenin  
in einem 10 Monate alten Kind  
zur Beaufsichtigung von drei  
schulpflicht. Kindern gesucht. Off.  
m. Zeugnissabschrift. unter **G. P.**  
243 an den "Invalidenbank"  
Festig. erbeten.

## B. Rittner's

Vermietungs-Bureau, Rieffe,  
empfiehlt mannl. u. weibl. Dienst-  
personal, gleichviel ob hohe oder  
niedrige Stellungen.

## Desonomic-Wirthschafterin-Gesuch.

Eine nicht zu junges, in d. Mittel-  
u. Butterwickelz. Aufsucht v.  
Angestellt sowie im Sochen erschien-  
tes Mädchen wird zum baldigen  
Antritt gesucht. Rittergut Mann-  
dorf b. Großenhain. **Gerhardt.**

## Ein Schlossergehilfe,

tüchtig auf Bauarbeit, gesucht  
Völkerschule 11.

Für meine Buch- und Papier-  
Handlung in die ich per 1.  
Okt. eine in der Papierbranche  
und Buchführung bewanderte

## j. Dame.

Off. mit Zeugnissen u. Photo.  
an **E. Lehmann**, Jaworzaw,  
erbeten.

## Lehrling

mit guten Schulkenntnissen wird  
für mein Kolonialwaren u.  
W. Geschäft sucht per sofort  
einen jungeren, gut empfohlenen

## Commis.

Off. unter **G. 30** am **G. 2.**  
Taube & Co., Zwischen 1. S.  
erbeten.

## Gesucht

junior oder per 1. Ott. b. Kind-  
erlehrer-Amt in kleiner Stadt  
gegen einen Wohn- ein älteres  
Mädchen von 10—12 J. (unge-  
wiss nicht ausgeschlossen), welches  
in den späteren bürg. Klasse ex-  
istiert u. bereit ist, sich leichter  
hannel. Arbeit zu unterziehen.  
Klar solche mit guten Empfehl.  
möglich sich melden. Off. unter  
**S. 7328** Exped. d. Bl.

## Ein tüchtiger

Mechaniker auf  
Telephon

findet sofort dauernde Stellung.  
Offerten unter **L. 67** an die  
Exp. der Zittauer Morgenzeitung  
in Zittau erbeten.

## Commiss-Gesuch!

Suche für mein Kolonial-,  
Spirituosen- u. Wundesproduktens-  
geschäft ein grob. & d. detail pr.  
schaft einen ehrlichen, leidigen,  
tücht. branchenländigen jungen  
Mann, nicht unter 20 Jahre, als  
Commis. Selbstiger muss bestätigt  
sein bei Abschreitheit mich zu ver-  
traten u. auch kleinere Geschäft-  
sachen mitzumachen. **Carl**  
**Johann Richti.** Int. Arthur  
Hermann, Celenin 1. V.

Keinstehende, nicht unter 30  
Jahre alte

## Wirthschafterin

zur Führung eines eins. Haushaltes  
sucht ein älter. Beamter,  
Wittwer, an der östlich-österreich-  
Grenze stationiert. Diese muss in  
allen häuslichen Arbeiten bewor-  
ten, ehrlich, aufrichtig und voll-  
kommen gewund. Später  
sollte ausgeschlossen. Geh.  
Off. unter Vertrag der Photoz.  
wolle man unter **K. 52** haupts.  
postlagernd Dresden-M. nieders-  
legen. Strengste Diskretion zu-  
gesichert.

## Oberschweizer-

Gesuch.

zur Führung eines eins. Haushaltes  
sucht ein älter. Beamter,  
Wittwer, an der östlich-österreich-  
Grenze stationiert. Diese muss in  
allen häuslichen Arbeiten bewor-  
ten, ehrlich, aufrichtig und voll-  
kommen gewund. Später  
sollte ausgeschlossen. Geh.  
Off. unter Vertrag der Photoz.

wolle man unter **K. 52** haupts.  
postlagernd Dresden-M. nieders-  
legen. Strengste Diskretion zu-  
gesichert.

## Theilhaber gesucht.

**Waffenartikel!** Erfol-  
folg zweifellos! An-  
gebote an die Ann.  
Exp. von **Rudolf**

**Moos.** Berlin SW.  
unter **J. C. 700**.

## Packerinnen und Sortiererinnen

suchen Gebrüder Selowsky,  
Cigarettenfabrik,  
Villenstraße 46.

## Arbeitsmädchen

für leichtere Arbeiten suchen

Gebrüder Selowsky,

Cigarettenfabrik,  
Villenstraße 46.

## Erste Verkäuferin

für Fleisch und Wurstwaren bei  
hohem Gehalt (dauernde Stel-  
lung) gesucht bei **Carl Zumpe**,  
Seestraße 17.

## Forstrevier-Gehilfe,

Eine 2. Payar., auch im Gar-  
nen bew. und im Berufe sehr  
tüchtig sucht Stellung. Off. unter  
**O. W. 645** Exped. d. Bl.

## 2 Sattlergehilfen

sucht sofort Emil Höhnel,  
Sattlermeister, Vorhalle,

## Stallschweizer

erhalten ist. u. 1. Ott. gute  
Freizeiten; desgl. sucht zu  
15. Sept. 1. ledigen Ober-  
schweizer. **C. A. Schlegel**,  
Schwabendorf. **Leipzig**,  
Postamt 15—16 M. Nur Jünger  
von prima Zeugnissen werden  
berücksichtigt. **A. Bar.** Groß-  
bahnhof bei Demin.

## Lehrling,

suche per Okt. 1897 für mein  
herrnhauses Geschäft, deutsche  
mug aus ausländiges Familie  
mit gute Schulbildung besitzen,  
und von fröhlicher Statur sein.

**E. Wagner,**  
Deutsche Münchenerbahn,  
Dresden-U., Wettinerstr. 10.

## Eapezier-Gehilfe,

mit guter Arbeit, gesucht. **G.**  
Gohlfeld, Johanneskirche 19.

## Brenner-Gesuch.

Ein überzeugig. Brenner wird  
per sofort zu 1500 M. Miet-  
raum in der Zittauer Börse  
in der Expedition dieses Blattes.

## Zuverlässige, erfahrene

## Ober-Schweizer

1. Familie, wo die Frau im  
Stall mit Hilfe ihres Sohnes  
die Bewirtschaftung von 30 Stück  
Schweinen u. 10 Stück Jungvieh, per  
1. Oktobe gesucht. Gut empfohl.  
Leute wollen Zeugnissabschriften  
nebst Gehaltsansprüchen unter  
**N. N. 100** vorlag. Meissen

## Stellen-Gesuche.

Geb. Witwe, 30 J. w. Stell.  
als selbstl. Haush. ob. Umgegend.  
Sucht 1. noch in Stell. zu ver-  
traten. Hausbesitz, om. Bl.  
Bild. u. Zeugniss. **J. D.** Antritt  
1. Okt. **G. 1.** Post. **T. 1330**  
bis die Exp. d. Bl. erbeten.

## Gesucht, aus guter Fam., sucht zum

1. Ott. d. 3. Stellung

## als Stütze der Hausfrau

mit Familienantritt. **W. Ott.**  
wolle man bis 12. Septbr. unter  
**A. T. 1876** haupts.  
postlagernd erbeten

## Steindrucker,

an Maschine u. Umdruck in jed.  
Art tüchtig, sucht u. bei. K.   
Vorhalle Stellung. **Gef. Off.**  
unter **M. 100** erh. Schüren  
gasse 6. 1. Etage links.

## Maurerpolier,

tüchtig u. zuverlässig, mit guten  
Zeugnissen, sucht Stell. Off. unter  
**N. P. 621** Exped. d. Bl.

## Zwei anständ. Mädchen

(Gartnithöft.) von 23 und 17 J.  
suchen d. 1. Ott. Stellung. Das  
ältere war längere Zeit als  
Kellnerin tätig u. während jetzt  
in feinem Restaurant in Dresden  
am Buffet beschäftigt. Das  
jüngere, w. schon das Kochen er-  
lernt hat, wünscht zur weiteren  
Ausbildung, in e. feinem Restaurant  
in Dresden Stellung. Werke  
off. erbeten unter **F. W. 202**

postlagernd. Oberndorf 1. Oberlaub.

21. M. Mädchen (19 J.) mit Koch-

kenntnissen sucht p. 1. Ott.

Stellung als besserer **Haus-**

**mädchen.** Gef. Off. unter  
**R. U. 666** in die Exped. d. Bl.

## Gin junges kath. Mädchen

sucht 1. Oktober